10. JAHRGANG | AUSGABE 2/2022 | SOMMER | 6,00 €

RHEIN EXKLUSIV

Das Lifestyle-Magazin

10 JAHRE

SOMMERLICH

Genuss
in der Natur

Hingucker
Sonnenbrille

Wir fühlen uns
draußen zu Hause

IM GESPRÄCH

Mit **Julia Komp** auf
kulinarischer Weltreise

Innenarchitektin **Sylvia Leydecker**
über Healing Environment

WWW.RHEINEXKLUSIV.DE

4 198441 806001 02

KAISER-PASSAGE BONN

Am Neutor 5, 53113 Bonn

www.juwelier-raths.de

RATHS

© seromedia GmbH

THE i4

100 % ELECTRIC.

FREUDE AM FAHREN. #bornelectric

Erleben Sie den ersten vollelektrischen BMW i4 in Ihrer BMW Niederlassung Bonn.

BMW AG Niederlassung Bonn
www.bmw-bonn.de
Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel.: +49-228-607– 7035

Interesse geweckt?
Jetzt informieren

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

vor zehn Jahren ist die RHEINexklusiv, damals noch 3&50exklusiv, das erste Mal erschienen. In der Ausgabe ging es unter anderem um Singlespeed-Fahrräder, den Verein Altes Rathaus, der damals die Sanierung des Obelisken am Bonner Marktplatz unterstützte, ich habe das New Beetle Cabrio getestet und wir haben mit dem Architekten Karl-Heinz Schommer und Designexperten Cornelius Paxmann über das Wohnen von morgen gesprochen. Wir zeigten die neuesten Beautytrends und analysierten, was Frauen und Männer beim Grillen unterscheidet. Zu guter Letzt haben wir uns mit dem Anwalt und Musikproduzenten Patrick Giesler an seinem Lieblingsplatz, der Bonner U-Bahn-Station „Heussallee/Museumsmeile“ getroffen und über das Glück gesprochen, glücklich zu sein. Unseren Leserinnen und Lesern in jeder Ausgabe eine solche Vielfalt an Themen zu bieten, ist unser Ansporn, der uns jede RHEINexklusiv sorgfältig planen und realisieren lässt.

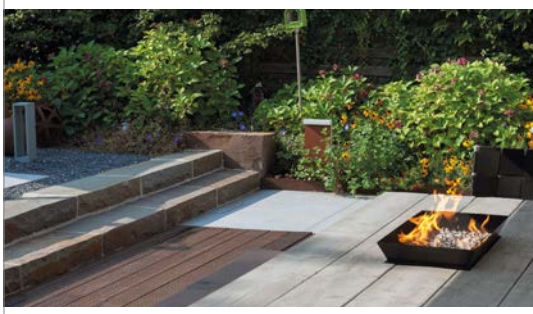
So haben wir für diese Ausgabe die Innenarchitektin Sylvia Leydecker interviewt. Ihr beruflicher Schwerpunkt ist das Gesundheitswesen. Sie hat sich auf „Healing Environment“ spezialisiert und erläutert ihre Vision von einer Umgebung, die die Heilung von Patienten unterstützt. Wir brutzeln auf tragbaren Grills und verlagern unser Zuhause nach draußen. Außerdem treffen wir Spitzenköchin Julia Komp in ihrem Kölner Restaurant Sahila. Sie erzählt uns von ihrer großen Reise durch Asien und verrät, dass ihr großer Traum eine einsame Insel mit Strandbar ist. Bis sie sich diesen erfüllt, kann man im Sahila auf kulinarische Weltreise gehen – mindestens noch die nächsten zehn Jahre. RHEINexklusiv ist dann 20 Jahre alt und bietet Ihnen bis dahin weiterhin spannende Geschichten über interessante Themen und Persönlichkeiten.

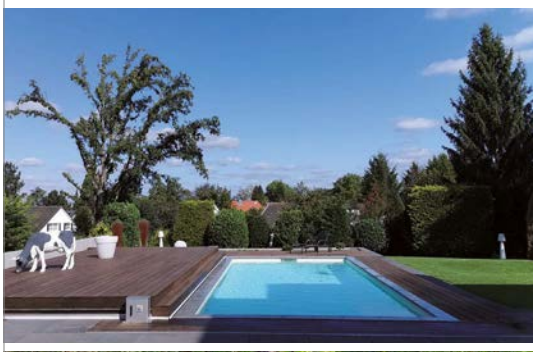
Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

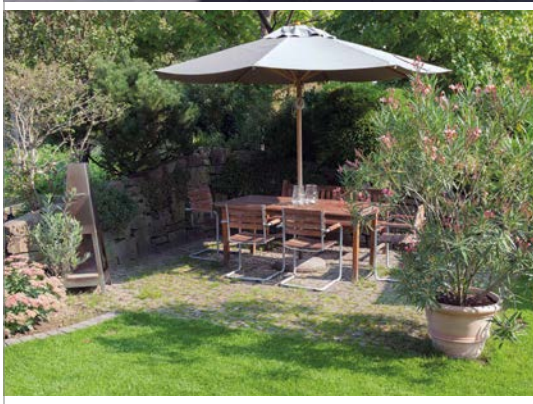
Ihr Peter Rothe, Herausgeber

Fotos: Editorial: Jürgen Hofmann, Cover: momcilog/istockphoto.com

LENTZEN
Garten- und Landschaftsbau GmbH







Wohnraum
unter freiem Himmel

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zaun- und Toranlagen

Garten- und Landschaftsbau Lentzen GmbH
Marktstraße 21, 53229 Bonn-Beuel
Telefon (0228) 48 29 03
Telefax (0228) 48 26 13
info@lentzen-bonn.de
www.lentzen-bonn.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

AUTORISIERTER FACHHÄNDLER
... ein echter LEGI
Zaun- und Toranlagen
Verkauf und Montage

© seromedia GmbH

92
BEAUTY
Gut gepudert ist halb geschminkt.

32
PICKNICK+GRILLEN
Genuss in der Natur

82
HINGUCKER
Sonnenbrillen, die mehr sind als UV-Schutz.

48
CLOGS
Die coolen Schuhklassiker sind wieder unterwegs.

02|22 INHALT

26 OUTDOOR
Wir fühlen uns draußen zu Hause.

14 10 JAHRE RHEINexklusiv
Wir haben Geburtstag.

50 FASHION
Wir zeigen, wie modisch dieser Sommer ist.

76 BUCHTIPPS
Was Sie in diesem Lesesommer nicht verpassen sollten.

98 WIDER DIE DUNKELHEIT
Die Beleuchtungswelt des Ingo Maurer

62 GENUSS
Neues aus der Welt der Kulinarik

IM GESPRÄCH

42 IM NAMEN DES VOGELS
Sebastian und Tobias Binder und ihr Streetwear-Label Rednib

66 EINMAL ASIEN UND ZURÜCK
In Julia Komps „Sahila“ gehen die Gäste auf eine kulinarische Weltreise.

102 HEALING ENVIRONMENT
Die Innenarchitektin Sylvia Leydecker über Patientenzimmer, die den Heilungsprozess unterstützen.

112 TREFF.PUNKT
Ettore Di Pietrantonio gehört mit dem Il Punto zur Spitze der Bonner Gastro-Szene.

Fotos: Lavera, Bairns, beautypress.com, hoff-interieur.ner/trendxpress.org, Manufactum, Smeg, van Nahmen, Freifrau

HUNDSTAGE

Tierisch gut tut in der heißesten Zeit des Jahres ein Sprung in kaltes Wasser. Die Hundstage 2022 beginnen am 23. Juli und enden am 23. August.

Foto: pxhere.com

NEWS & TRENDS

SCHÖN BUNT

DAS REGAL CORES ERINNERT MIT SEINEN KLAREN LINIEN UND FARBIGEN FLÄCHEN AN WERKE DES MALERS PIET MONDRIAN. VERSCHIEBBARE GLASSCHEIBEN SETZEN TRANSPARENTE FARBAKZENTE. BESONDERS SCHÖN: WENN AUF EINER EBENE DIE GLAS FLÄCHEN TEILWEISE ODER GANZ HINTER EINANDER GESCHOBEN WERDEN, ENTSTEHEN NEUE FARBTÖNE. PREIS AUF ANFRAGE. SCHOENBUCH.COM/DE

EYECATCHER

Volumen, lange und fließende Qualitäten sorgen für ein Modestatement. Unvergesslich edel wirken die leuchtenden Drucke auf den seidigen Oberflächen der hochwertigen Viskose. Palazzohose „Frieda“ ab 99,95 Euro, stehmann-store.de

MONDÄN

Für jedes Outfit das passende Schuhwerk. Im Handumdrehen lassen sich aufsehenerregende Kreationen mit nur einem Clip stylen. Die smarten Schuhclips gibt es bereits seit den 1920er- Jahren. Ab 16,95 Euro, maximondaen.de

SCHÜTZEND UND PFLEGEND

Der Allround-Balsam ist eine nährende SOS-Pflege für die Lippen und trockene Hautpartien. Regenerierende Mangokern- und Sheabutter versorgen die Haut mit pflegenden Lipiden und wirken schützend. Baumwollsamenöl fördert die Zellerneuerung und glättet die raue und rissige Haut. Pflegende Öle aus Jojoba, Avocado und Hagebutte wirken reparierend und verbessern die Hautelastizität. 2 g, ab 15,90 Euro, santaverde.de

JEDER DUFT EIN UNIKAT

Mit der neuen digitalen THE SCENTIST-Technologie kann man in Eigenregie sein ganz persönliches Parfüm kreieren. Das Geheimnis der Parfümherstellung wird mit den individuellen Vorlieben verbunden. 100 ml, ab 120 Euro, thescentist.com

FRÖHLICHES DESIGN

Diese Röcke gehören zur CATERINA GATTA X YOOX Capsule Kollektion: Sie wurden mit der Upcycling-Technik aus hochwertigen Stoffen der 1980er- und 1990er-Jahre hergestellt. Ab 240 Euro, yoox.com

Voller Genuss

Die Bialetti Mokka Express ist der meistverkaufte Espressokocher der Welt. Der Kocher mit seiner patentierten achteckigen Form ist zu einer Ikone italienischen Kaffeegenusses geworden, der es sogar in das Museum of Modern Art in New York geschafft hat. Ab 24,90 Euro, bialetti.com

DOPPELTE REINIGUNG

Der Be Your Best Enzyme Balm Cleanser basiert auf Öl, um die Haut zu nähren und das Make-up zu entfernen. Die Formel fördert die Ausstrahlung und pflegt das Mikrobiom für eine glücklichere, gesünder aussehende Haut, während das T-Towel-Musselintuch für eine besonders gründliche Reinigung sorgt. 80 ml ab 39 Euro, Refill ab 32 Euro, trinnylondon.com

© seromedia GmbH

Stuck · Putz
Trockenausbau
Linden
Stukkateure seit Generationen

Wir schaffen Räume

Der Schürmann-Bau ist Hauptsitz der Deutschen Welle und liegt im Schatten des Posttowers. Das Charakteristische: Einfachheit in Material und Struktur. Weiß verputzte Kuben und lange Fensterbänder erinnern an die Architektur des Bauhauses. Durchgänge zur Rheinaue öffnen das Ensemble nach außen. Der Bau ist eines der attraktivsten Bonner Bürogebäuden.

www.stuck-linden.de

HAPPY BIRTHDAY

RHEIN EXKLUSIV

Wir haben Geburtstag. Nein, nicht wirklich wir, sondern RHEINexklusiv. Das Lifestyle-Magazin erscheint in seinem zehnten Jahr – in Bonn, Köln und der Region. Erinnern wir uns an die ersten beiden Jahre. Damals hieß die heutige RHEINexklusiv noch 3&50exklusiv. Der Grund: Das Magazin erschien zunächst nur in Bonn und die Bundesstadt hat die Postleitzahl 53 ... So war der Name schnell gefunden. Doch entsprechend unserem Motto „Mehr Leben. Mehr Stil. Mehr Heimat." entwickelten wir uns weiter und dehnten unser Verbreitungsgebiet auf Köln aus. Seit 2015 erscheinen wir in beiden rheinischen Städten. Die regionale Verbundenheit ist charakteristisch für unser Magazin, trotzdem sind wir offen für überregionale Trends und Themen – wenn sie für unsere Leserschaft relevant und interessant sind.

I. Halbjahr 2013

II. Halbjahr 2013

Das ganze Team ist sehr stolz auf sein „Hochglanz-Baby". Anlässlich des Geburtstages haben wir uns alle veröffentlichten Ausgaben noch einmal angeschaut und müssen selbst über die Vielfalt der Themen staunen, die wir mit viel Herzblut redaktionell und grafisch aufbereitet haben – um Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu informieren und zu begeistern. Erinnerungen kommen hoch, es wird viel gelacht und erzählt: „Weißt du noch …?"

LESETIPP 2013

Die 160-Zeichen-Revolution. Friedhelm Hillebrand hat die SMS erfunden.

10 JAHRE

Wir haben in den vergangenen Jahren über interessante Menschen, die neuesten Genuss-, Einrichtungs-, Technik-, Design- und Modetrends berichtet. Unserem Team war kein Weg zu weit oder zu umständlich. Wir waren für Sie unter anderem in Berlin auf der Fashion Week, haben uns im Bergischen in einer kleinen privaten Käserei umgesehen, sind in die Eifel gefahren und mit vielen Ausflugstipps zurückgekehrt und flogen im Rahmen eines Seminars gegen Flugangst – ganz mutig – nach München und wieder zurück.

Frühjahr 2014

LESETIPP 2014
Beethovens Neue. Nike Wagner war für die Bonner Musikwelt prägend.

Wir haben viele spannende Persönlichkeiten getroffen und mit ihnen lange, intensive Gespräche geführt. Wir haben sie als Interviews festgehalten und veröffentlicht. Sie sind bezeichnend für die RHEINexklusiv und können auch online gelesen werden. Und hier sind alle Cover seit 2013 und kurze Erinnerungen an ausgewählte spannende Interviews.

Sommer 2014

Herbst 2014

Winter 2014/2015

Frühjahr 2015

Sommer 2015

Herbst 2015

LESETIPP 2015

Wonach duftet die Welt? Geza Schön ist einer der bekanntesten Parfümeure.

Winter 2015/2016

Frühjahr 2016

Sommer 2016

LESETIPP 2016

Der Fluch des Dackels. Tom Gerhardt fühlt sich nicht als normaler Schauspieler.

MEHR LEBEN

Herbst 2016

Winter 2016/2017

MEHR STIL

Frühjahr 2017

Sommer 2017

LESETIPP 2017

Musiker und Neurochirurg. Johannes Kuchta lebt zwei Leidenschaften.

Herbst 2017

MEHR HEIMAT

Winter 2017/2018

Frühjahr 2018

Sommer 2018

Herbst 2018

Winter 2018/2019

LESETIPP 2018

Herr der Kutschen. Schreiner Hanns-Georg Mostert hat ein ungewöhnliches Hobby.

Sommer 2019

Frühjahr 2019

LESETIPP 2019

Hinter der Kamera. Konrad Rufus Müller ist einer der renommiertesten Porträtfotografen Deutschlands.

Herbst 2019

Winter 2019/2020

Frühjahr 2020

MEHR GENUSS

GROSSES DANKESCHÖN

AN UNSERE PARTNER DIESER JUBILÄUMSAUSGABE!

10 JAHRE RHEINEXKLUSIV

RHEINEXKLUSIV KÖNNEN SIE JETZT ÜBERALL UND JEDERZEIT LESEN. WANN IMMER SIE MÖCHTEN.

Web-App auf dem iPhone verwenden:
1. Rufen Sie **rheinexklusiv.de** im Browser (Safari) auf.
2. Klicken Sie auf „Teilen“ .
3. Klicken Sie auf „Zum Home-Bildschirm“.

Web-App auf dem Android verwenden:
1. Rufen Sie **rheinexklusiv.de** im Browser (Chrome) auf.
2. Klicken Sie auf „Installieren“.
3. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

REX MAGAZIN

Augenklinik Roth

Auto Thomas Firmengruppe

BMW Niederlassung Bonn

Brillantes Hören

Cobello Friseure

Das Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg

DCM – Druckcenter Meckenheim

Die Bonner Badlösung

Elektro & Lichthaus Enzinger

Cölner Hofbräu Früh

Gerwing Söhne GmbH

Gut Großenbusch Golf Course Bonn

Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG

Hair & Beauty Hagemann

halbedel's Gasthaus

HLaden Sundermann

IL PUNTO

Johann Sädler Fliesen und Naturstein GmbH

Juwelier Peter H. Raths

kaffee schmeckt.

Kissener's Gartenmarkt

K & S Hairteam

Lentzen Garten- und Landschaftsbau GmbH

Linden GmbH & Co. KG

Med. Versorgungszentrum R(h)einZahn GmbH

Novavita Residenz im Leoninum

Optikhaus Beth

Parkett Manfred Preuß

Praxis in der Südstadt – Prof. Dr. med. Sven Schinner

Simone Gies

Tapella Hören + Sehen

Van de Sandt Malerwerkstätten GmbH

Sommer 2020

Herbst 2020

LESETIPP 2020

Ein Herz für den Dom. Peter Füssenich behütet als Dombaumeister die Kölner Kathedrale.

Winter 2020/2021

Frühjahr 2021

Sommer 2021

Herbst 2021

Winter 2021/2022

LESETIPP 2021
Kinetische Kunst. Willi Reiche bringt Schrott in Bewegung.

Frühjahr 2022

Sommer 2022

LESETIPP 2022
Healing Environment. Sylvia Leydecker macht aus Krankenzimmern Wohlfühlräume.

SEROMEDIA

PASST GENAU!

Wir verpacken Ihre Inhalte passgenau, interessant und erlebbar. Vertrauen Sie Ihre wertvollen Botschaften unseren Spezialisten für maßgeschneiderte Kommunikation an.

seromedia – Ihr Partner für den Erfolg.

Wer wahrgenommen werden möchte, muss sich zeigen. Aber nicht irgendwie. Das richtige Medium und die passenden Kanäle spielen eine ausschlaggebende Rolle. Die Bonner Medienagentur seromedia weiß, worauf zu achten ist. Das Ergebnis: individuelle Unternehmensauftritte mit journalistischem Anspruch.

www.seromedia.de

XXL

ECHTE GRÖSSE

Großformatige Fliesen für Wand und Boden liegen voll im Trend. Sie weiten Räume optisch und bringen Ruhe hinein. Je größer die einzelne Fliese ist, desto weniger Fugen werden erzeugt. Das Ergebnis ist ein edles und hochwertiges Ambiente. Besuchen Sie unsere neue Ausstellung für Großformat und überzeugen Sie sich selbst.

Sädler
Fliesen & Naturstein

Röhfeldstraße 7 · 53227 Bonn
Telefon (0228) 46 22 55 · Fax (0228) 46 96 84
info@fliesen-saedler.de · www.fliesen-saedler.de

© seromedia GmbH

Eine großzügige Privatinsel birgt alle Annehmlichkeiten, um jeden Sommertag in eine glückliche Fügung zu verwandeln. Das integrierte Dach schirmt ab vor Blicken, schützt vor Sonne oder Wind und verlängert die Saison. Newcastle Set Grand ab 7.065 Euro zzgl. Auflagen, **garpa.de**

DRAUSSEN ZU HAUSE

Zu Hause ist man dort, wo man sich wohlfühlt. Damit Sie sich nicht nur in Ihren vier Wänden zu Hause fühlen, zeigen wir, wie Sie Garten, Terrasse und Balkon wohnlich machen können – von der komfortablen Lounge bis hin zum Freiluftfeuer. Wir fühlen uns draußen zu Hause.

Die COSO COLLECTION: Beistelltische aus Keramik und Holz. Preis auf Anfrage, **gloster.com**

Der Sommer ist immer mit Entspannung und schönen, ruhigen Momenten im Freien verbunden. Mit dem Desert-Sofa kann man einen einladenden Loungebereich schaffen, der sich zum Sonnen, Lesen oder Beisammensein mit Freunden und Familie eignet. Ab 2.399 Euro, **fermliving.de**

Garten und Terrasse sind der ideale Platz, um zu entspannen oder mit Familie und Freunden die gemeinsame Zeit zu genießen. Die meisten Gartenmöbel sind heute edel und wohnlich zugleich. Nach dem Motto „Es muss nicht immer eckig sein" sind vermehrt organische Formen in die Outdoor-Wohnzimmer eingezogen. Weich und abgerundet passen sie sich der natürlichen Umgebung an. Breite Lounge-Sessel schaffen eine Atmosphäre, die zum Kuscheln einlädt. Manche Sitzmöbel haben Kufen und verführen zum sanften Schaukeln.

Die Omada-Kollektion verkörpert die Freiheit, sich zu bewegen und zu sitzen, wo und wie man möchte. Lounge-Sessel ab 3.670 Euro, **gloster.com**

Das Loungetisch-Zweierset Amari kombiniert einen höheren Teak- und einen niedrigen Keramiktisch mit gleich großen Tischplatten. Durch ihre asymmetrisch gerundete Form lassen sie sich flexibel und beliebig variieren. Ab 1.850 Euro, **garpa.de**

Materialien wie Holz, Rattan, Polyrattan und Metall machen in Kombination mit einem modernen Design aus dem Outdoor-Sitzplatz ein Wohnzimmer im Freien. Möbel aus Polyrattan sehen nicht nur gut aus, sondern sorgen mit ihrem hohen Sitzkomfort dafür, dass man am liebsten gar nicht mehr aufstehen möchte. Das Material ist wetterfest und pflegeleicht zugleich. Regen perlt einfach ab. Und scheint die Sonne auch noch so strahlend vom Himmel, die Sitzgruppen aus Polyrattan bleiben farbbeständig. Besonders schön wirken Sessel und Sofas mit üppigen Polstern, die ebenfalls wetterfest sind. Denn moderne Materialien vertragen auch schon mal einen Regenschauer. ▶

Mit Leyasol geht es ins Freie für Momente der Entspannung. Swing Seat, Preis auf Anfrage, **freifrau.com**

▶ Stark im Trend liegen auch Gartenmöbel aus Rope. Die luftigen Geflechte aus Kordeln, Seilen oder Gurten verleihen ihnen Leichtig- und Natürlichkeit. Mit neuen Designs und Farben sorgen diese Outdoor-Möbel für einen tollen Eyecatcher. Bequem sind Stühle und Sofas aus Rope außerdem.

Hölzer haben im Freien immer Saison. Unter ihnen ist das witterungsbeständige Teak der Klassiker. In Verbindung mit Edelstahl oder Aluminium wirken diese Möbel modern und optisch etwas leichter. Wer heimische Hölzer wie Fichte, Lärche oder Eiche bevorzugt, muss ein bisschen mehr auf ihre Pflege achten, da sie über keinen großen Eigenschutz verfügen, kann sich dann aber auch lange Zeit an ihnen erfreuen.

Neben den bequemen Polstermöbeln gehört der Strandkorb zu den aktuellen Outdoor-Trends und ist das perfekte Plätzchen, um allein oder zu zweit zu relaxen, ein Buch zu lesen oder Musik zu hören. Das Dach spendet an heißen Sommertagen wohltuenden Schatten, während die seitlichen Tischchen Abstellfläche für ein erfrischendes Getränk bieten. Im Strandkorb hört man mitten in der Stadt das Meer rauschen.

Morten Gøttlers genialer Klappstuhl „Cuba Chair" gehört zur Möbelklassiker-Kollektion von Carl Hansen & Son. Jetzt gibt es den leichten, höchst funktionalen Stuhl in einer neuen Variante aus Teakholz mit Sitz und Lehne aus geflochtenen Bändern – zum entspannten Sitzen auf der Terrasse, auf dem Balkon oder im Garten. Ab 777 Euro, **carlhansen.com**

Bei der Serie Pina 3.0 wurde hochwertiges Eukalyptusholz mit Aluminium gemixt. Set Gartenlounge – Pina 3.0 in Anthrazit von CADA Design ab 899 Euro, **designbotschaft.com**

Grand Weave bietet Komfort und Gemütlichkeit. Konfigurierbar, Preis auf Anfrage, **gloster.com**

Kombiniert mit einem massiven Korpus aus Teak vermitteln die Strandkörbe das perfekte Feriengefühl. Ab 3.500 Euro, **garpa.de**

Die Serie „Indoor-Outdoor" strahlt in ihrer eleganten, klaren Form sowohl Wärme als auch Präzision aus. Die Möbel wurden von der dänischen Architektin und Professorin Bodil Kjær entworfen. Ab 427 Euro, **carlhansen.com**

Farben spielen auch outdoor eine wichtige Rolle. Mit ihnen sorgt man für optische Highlights. Sind die Möbel farblich eher minimalistisch zurückhaltend und an der Natur orientiert, kann man mit wenigen Accessoires wie Kissen oder Plaids schöne Akzente in den angesagten Tönen Mint, Rosé, Gelb, Hellblau, Dunkelblau, Orange und Korallenrot setzen. ▶

NOVA VITA

Residenz Bonn

„Ich geh' doch nicht ins Altenheim!"

Wenn diese Aussage von Ihnen stammen könnte, werden Sie sich in der *NOVA VITA Residenz Im Leoninum* wohlfühlen. Denn wir sind Heimat statt Heim. Im stilvollen Ambiente des Collegium Leoninum bieten wir Ihnen unabhängiges Wohnen mit den Annehmlichkeiten unseres angegliederten 4-Sterne Hotels.

Bei uns erwarten Sie:

- großzügig geschnittene Wohnungen
- Dachterrasse oder Balkon mit Blick in den Park
- hochwertige Ausstattung
- auf Wunsch Hilfe- und Dienstleistungsangebote
- vielseitige Veranstaltungsangebote
- zentrale Lage in der Bonner Innenstadt
- hauseigener ambulanter Pflegedienst

0228 / 6298 0
novavita.com

Der Armlehnstuhl aus Kordelgeflecht der Amari Kollektion vereint filigrane Handwerkskunst und natürliche Ausstrahlung mit großzügigem Sitzkomfort: eine Hommage an die Leichtigkeit des Lebens. Ab 595 Euro, **garpa.de**

Der geräumige Gartenschrank „Fallon" bietet durch die vielen offenen Fächer jede Menge Stauraum. Zwei Schubladen für kleinere Utensilien. Äußerst durchdacht ist das große Kippfach in der Mitte, das Gartenerde oder Abfälle aufnimmt. Ab 1.698 Euro, **loberon.de**

Die Eames Plastic Chairs und Wire Chairs eignen sich mit ungepolsterten Sitzschalen und pulverbeschichteten Untergestellen für den Einsatz im Freien. So setzen sie nicht nur formale Akzente auf Terrassen und Sitzplätzen, sondern bieten ihren angenehmen Komfort auch unter freiem Himmel. Ab 290 Euro, **vitra.com**

▶ Natürlich sind das gemeinsame Grillen und anschließende Schlemmen stets wichtige Bestandteile der Outdoor-Saison. Kulinarische Träume kann man sich mit Outdoor-Küchen, Smokern, heißen Steinen oder transportablen Grills *(mehr dazu ab Seite 36)* erfüllen. Letztere machen Genuss von leckerem Grillgut nahezu überall möglich. Kräuter, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten sind so beliebt wie noch nie. Auf den innerstädtischen Balkonen eignen sich Hochbeete hervorragend für den Anbau von Salat, Äpfeln, Beeren & Co.

Die Outdoor-Saison ist eröffnet. Genießen Sie sie und ihr Wohnzimmer im Freien in vollen Zügen. ■

- Gut Großenbusch -

Ruhe und Entspannung in idyllischer Umgebung

Restaurant

In charmantem und stilvollem Ambiente bietet das Restaurant „Gut Großenbusch" gehobene, saisonale Küche.
Die großzügige Raumgestaltung ist ideal für Veranstaltungen aller Art, ob privat oder geschäftlich, von der Firmenfeier bishin zur Traumhochzeit. Ein besonderes Highlight stellt hier die große Sonnenterrasse mit Blick ins Grüne dar.

Golf

Der 18-Loch-Golfplatz „Golf Course Bonn" gleicht mit seinem alten Baumbestand einer weitläufigen Parklandschaft.
An den Ausläufern des Siebengebirges gelegen bietet er faszinierende Ausblicke in die Kölner Bucht.
Puttinggrün, Driving Range sowie ein ausgedehntes Kurzspiel-trainingsareal bieten die besten Trainingsmöglichkeiten.

Hotel

Mit seinen gemütlich und individuell eingerichteten Gästezimmern bietet das Hotel im Obergeschoss die perfekte Übernachtungsmöglichkeit nach einer ausgiebigen Feier sowie während eines Golftrips.
Durch die verkehrsgünstige Lage zwischen Bonn und Siegburg bringt es auch für Geschäftsreisende viele Vorteile mit sich.

Gut Großenbusch / Golf Course Bonn
Konrad-Adenauer-Str. 100 • 53757 St. Augustin • Tel.: 02241 39880 • info@gcbonn.de • www.gcbonn.de

Picknick mit Grill

Ein eleganter, mit Stoff ausgekleideter Korb aus geflochtenen Weidenruten und darin ein edles Set aus flachen und tiefen Tellern, Besteck und Gläsern für vier Personen. Festgehalten durch Schlingen sitzt all das während des Transports fest und kann nicht verrutschen. Ab 410 Euro, **einrichten-design.de**

Der Sommer ist da und damit auch die Grill- und Picknicksaison. Die Natur ruft und will mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkundet werden. Mit dabei sind ein mobiler Grill, Picknickkorb und Picknickdecke, denn so viel frische Luft macht hungrig. Hat man ein lauschiges Plätzchen gefunden, ist die Decke schnell ausgebreitet, der transportable Grill an einer für ein Grillfeuer geeigneten Stelle aufgebaut und der Picknickkorb ausgepackt. Los geht's mit dem Grill-Picknick.

Gelochte Gemüsepfanne mit zwei Henkeln: Die Perforationen sorgen für direktes Garen – für den perfekten Grillgeschmack. Ab 40 Euro, **debuyer.com**

Beim nächsten Ausflug ins Grüne ist der naturfarbene „The Great Outdoors"-Picknickkorb mit von der Partie. Unter dem abnehmbaren Bambusdeckel, der sich beim Picknick als Servierplatte nützlich macht, hält eine isolierte Kühltasche mit Reißverschluss Ihre Salate, Sandwiches und Drinks schön kühl. Ab 49,90 Euro, **butlers.com**

Wenn draußen alles grün ist, bekommen wir Lust auf Essen im Freien. Wiesen, Felder, Badeseen oder Flussufer wie am Rhein sind tolle Locations für ein Picknick mit Familie und Freunden. Salate, frisches Obst, Sandwiches, fein geschnittenes Gemüse, Dips, erfrischende Getränke und für den Nachtisch etwas Süßes – der Picknickkorb ist randvoll gefüllt mit vielen Leckereien. Teller, Gläser und Besteck sind auch dabei. Das Grillgut nehmen wir in einer separaten Kühltasche mit. Wichtig: die Holzkohle bzw. Gaskartusche nicht vergessen. Am besten macht man sich ein paar Tage vor dem Picknickausflug eine Liste, die man dann abarbeitet, und stellt alles, was man mitnehmen möchte, bereit.

Für jedes Picknick gilt: Gut gepackt ist die erste Voraussetzung für einen entspannten Tag! Lebensmittel und Getränke sollten unbedingt in wiederverschließbare Dosen und Flaschen abgepackt bzw. gefüllt werden. In einigen Picknickkörben sind Isolierfächer integriert, sodass alles, was verderben kann, dort bestens aufgehoben ist. ▶

Mit diesem schönen Picknickkorb aus Rattan ist die Verpflegung beim nächsten Ausflug an den Strand oder in den Park gesichert. Der Korb ist aus Rattan gefertigt und hat zwei integrierte Klappen. Und wenn man gerade mal nicht unterwegs ist, kannt man den Korb auch zur Aufbewahrung nutzen. Ab 99,90 Euro, **bloomingville.com/de**

Perfekt für eine Nacht am Feuer oder ein Picknick am Meer. Die Decken aus 100 % Wolle sind wendbar gestaltet und 130 x 190 cm groß. Ab 125,50 Euro, **jjtextile.co.uk**

Wunderschöner Picknickkorb mit maritimem Design für ein Essen im Freien mit Familie oder Freunden. Es enthält alles, was man für ein elegantes Picknick benötigt. Ab 124,90 Euro, **lesjardinsdelacomtesse.com**

Der Korb „Champs-Elysées" für zwei Personen lässt Luxus, Tradition und Raffinesse miteinander verschmelzen. Er wurde in Handarbeit aus Weidenruten hergestellt. Ab 209 Euro, **lesjardinsdelacomtesse.com**

▶ Servietten, ein scharfes Messer, Flaschenöffner, Geschirrhandtücher und, wenn gegrillt wird, ein Feuerzeug bzw. Streichhölzer sowie Anzünder gehören ebenfalls zu einem Picknick. Um keine Reste zu hinterlassen, sollte man unbedingt an entsprechende Müllbeutel denken. Sonnen-, Zecken- und Mückenschutz sorgen für einen entspannten Aufenthalt im Freien.

Beim Ausflug mit Kindern dürfen Spiele wie ein Fußball, Frisbee, Federball oder Gesellschaftsspiele, die es oft in Reisegrößen gibt, auf keinen Fall fehlen. Wer lieber ruhige Momente verbringen möchte, genießt den Tag mit einem guten Buch oder bei schöner Musik. Kleine Musikboxen mit aufgeladenem Akku oder ausreichend Batterien sollten also mit ins Gepäck. ▶

Der Picknickkorb „Dorset" wirkt rustikal mit seinem fast schwarzen Weidengeflecht in Viereckform. Kräftige Riemen halten Teller, Gläser und Besteck für zwei Personen im Deckel. Ab 149,90 Euro, **hoff-interieur.net/trendxpress.org**

Kleine Picknickdecke aus Wolle, hergestellt von Steiner 1888 in der Steiermark. Die Decke wird mit einem kleinen Gummiband zusammengehalten und ist ein praktischer und leichter Begleiter für unterwegs. Ab 29 Euro, **wohlgeraten.de**

Picknickdecken aus reiner Schurlwolle mit wasserfester Rückseite und handgefertigtem Tragegurt aus Leder. Der perfekte Begleiter auf dem Land, am Strand oder im Garten. Ab 160 Euro, **heating-and-plumbing.com**

KISSENER´S
GARTENMARKT
Pflanzen, Service und mehr...

Der Natur verbunden

Obst und Gemüse sind gesund und sehr lecker. Schön, wenn es aus dem eigenen Garten kommt. Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Obstbäumen und Säulenobst sowie eine bunte Vielfalt an Gemüsen und Kräutern. Viele Obstgehölze und Obststräucher sowie Gemüsesorten eignen sich auch für den kleinen Obstgarten sowie für Balkon und Terrasse.

Landgrabenweg 79 · 53227 Bonn
Telefon 0228 - 47 17 08 · Fax 0228 - 46 46 31
kissenersgartenm@aol.com
www.gartenmarkt-kissener.de

Ihr Gartenmarkt in Bonn-Beuel

© seromedia GmbH

▶ Transportable Grills sind ideal, um einen Ausflug ins Grüne zu machen und gleichzeitig in den vollen Genuss leckerer Würstchen, zarter Steaks oder von duftendem Grillgemüse zu kommen. Es muss nicht immer auf dem Balkon oder im Garten gegrillt werden, toll ist es auch, ihn mitten in der freien Natur. Nicht nur, dass man mobile Grills überallhin mitnehmen kann, sie sind zudem eine echte Alternative zu den Einmalgrills, die weggeworfen jede Menge Müll verursachen. ▶

Der „nomadiQ BBQ" wird in einer schönen Geschenkbox komplett mit Gasschlauch, Druckverteiler, Auffangschalen, Schultergurt und Anleitung geliefert. Für stundenlangen Grillspaß wird nur die Gasflasche benötigt. Man kann diesen leichten Gasgrill überallhin mitnehmen, er hat zwei separate Temperaturzonen und ist nach Gebrauch leicht zu reinigen. Als echter Outdoor-Mann kann man sich mit diesem kompakten Grill-Hit die Finger lecken. Ab 259,95 Euro, **nomadiqbbq.com**

Der mattschwarze „Piccolino" von LANDMANN ist der mobile Kugelgrill für zu Hause oder unterwegs. Durch die Lüftungsscheibe im Deckel lässt sich die Temperatur regulieren. Die gummierten Deckelklammern garantieren einen sicheren Transport. Der verchromte Grillrost bietet mit einer Größe von Ø 34 cm Platz für Ihr Grillgut. Ab 79,90 Euro, **landmann.de**

Neben einem guten Grill ist gutes Werkzeug für ein BBQ essenziell. Bei de Buyer finden sich allerlei nützliche Utensilien. Hochwertige Wender und Zangen aus Edelstahl garantieren eine bequeme und komfortable Handhabung am Rost. Outdoor-Universal-Büfettzange ab 7 Euro, Outdoor-Wender ab 26 Euro, **debuyer.com**

Gut zu transportieren, platzsparend zu verstauen: „Flötz" ist ein schön gestalteter, kleiner Grill aus robustem Aluminiumguss. Zwei ausklappbare Kufenfüße sorgen für stabilen Stand. Die beiden voneinander getrennten Grillflächen bieten Platz für unterschiedliches Grillgut. Ab 99 Euro, **manufactum.de**

Der „Knister Grill Small" für 2–3 Personen kann direkt am Lenker befestigt werden und passt so gut wie an jedes Fahrrad. Der Holzkohlegrill ist perfekt für Ausflüge, Camping oder zu Hause. Auch erhältlich in ausziehbarer Version für 3–6 Personen. Ab 89 Euro, **knister-grill.com**

Wunderbar zartes Grillgut mit herrlichem Raucharoma? Kein Problem mit den Zedernholz-Grillbrettern BBQ von GEFU. Die Bretter am besten über Nacht für mehrere Stunden vollständig unter Wasser quellen lassen, gewünschtes Grillgut auflegen und ab damit auf den Grill. Geeignet für indirektes Grillen auf Gas-, Holzkohle- und Elektrogrills sowie für den Smoker. 2 Stück ab 22,95 Euro, **gefu.com**

Das faltbare Dreibein setzt „Bowl" auf eine angenehme Höhe zum Grillen oder für eine Stehparty. „Bowl" ist ruckzuck auf- und wieder abgebaut. Ganz ohne Werkzeug. Die schwenkbare Halbkugel schützt das Feuer vor Wind und strahlt die Wärme gezielt in eine Richtung ab. Ab 399 Euro, **hofats.com**

▶ Beim Kauf eines transportablen Grills sollte man auf einige Dinge achten. Natürlich geht es um die Größe, doch auch Gewicht und Form sind entscheidend. Für Wanderer zum Beispiel ist ein Steckgrill gut geeignet. Er verfügt über einzelne Bauteile, die in der Regel nicht allzu schwer sind und zur Not auf mehrere Grillfreunde aufgeteilt werden können. Bei einem Holzkohlegrill muss man darauf achten, dass die Asche vollständig abgekühlt ist, bevor man wieder nach Hause geht. Heiße Holzkohle darf nicht zurückgelassen werden.

Der tragbare „LotusGrill Classic" ist ein wirkliches Sparwunder. Er benötigt für eine Füllung nur ca. 250 g Holzkohle. Er kann mit Strom oder Batterien betrieben werden. Grillrost und Innenschale sind aus Edelstahl gefertigt und können einfach in der Spülmaschine gereinigt werden. Ab 99 Euro, **lotusgrill.de**

SKOTTI ist zusammengelegt so kompakt, dass er auf jedem Gepäckträger, in jedem Wanderrucksack, im Bulli, in der Straßenbahn unterm Arm oder auf einem kleinen Stadtbalkon problemlos Platz findet. Am einfachsten funktioniert SKOTTI mit Gas. Damit wird er so heiß wie jeder reguläre Standgrill. Lässt man beim Aufbau drei Teile beiseite, kann aber auch mit Kohle oder Holzs eingeheizt werden. Alle wesentlichen Teile sind aus hochwertigem Edelstahl gefertigt. Ab 159 Euro, **skotti-grill.eu**

Da nicht überall gegrillt werden darf, sind öffentliche Grillplätze eine gute Örtlichkeit für ein Picknick- und Grillevent. In Köln und Bonn gibt es viele solcher Stellen. Darüber hinaus ist das Grillen auf geeigneten öffentlichen Grünflächen unter der Voraussetzung erlaubt, dass weder Mensch noch Umwelt gefährdet oder beeinträchtigt werden. ▶

Auf dem Roller, dem Fahrradgepäckträger oder einfach unter dem Arm: Der Weber „Go-Anywhere"-Holzkohlegrill ist perfekt für unterwegs und macht jeden Ausflug mit. Dank der leichten Temperaturregulierung am Deckel sorgt er an jedem Ort für perfekte Grillmomente. Mit diesem kleinen Stauraumwunder hat man immer Geschmack im Gepäck! Ab 99,99 Euro, **weber-grill.de**

Der tragbare Grill „Portable Barbecue" im Kofferstil ist aus einer leichten Edelstahlkonstruktion. Ab 96,50 Euro, **annabeljames.co.uk**

Grillen in Köln

In Köln ist das Grillen grundsätzlich verboten im Botanischen, Forstbotanischen Garten und Finkens Garten, im Rheinpark und Rheingarten, im Stadtgarten, in den Vogelschauen und Wildparks, im Tierpark Lindenthal, auf ausgewiesenen Spielwiesen, auf Hundefreilaufflächen, in Zieranlagen, auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen, auf baumbestandenen Parkflächen sowie im Wald und im Abstand bis zu 100 Metern zum Waldrand und zu Wohngrundstücken und unterhalb von sowie in einem Abstand von weniger als zwei Metern zu Baumkronen.

SPEZIELL EINGERICHTETE GRILLPLÄTZE IM KÖLNER STADTGEBIET:

» Grillplatz in Rodenkirchen
» Grillplatz in Lindenthal
» Grillplatz im Jugendpark
» Grillplatz in Poll
» Grillplatz in Porz-Zündorf

koeln.de

Grillen in Bonn

In Bonn ist das Grillen in Zieranlagen, im Japanischen Garten, Rosengarten, Blindengarten und Deutschem Garten, im Freizeitpark Rheinaue sowie auf den Spiel- und Bolzplätzen, auf der Hundefreilauffläche und in den Schutzhütten verboten. In der Rheinaue – wie auch auf anderen öffentlichen Grünflächen – im Rahmen der Bestimmungen des Landes-Immissionsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen ist das Grillen erlaubt, soweit für andere Personen oder die Umgebung keine Brandgefahren oder keine erheblichen Belästigungen durch Rauch, Geruch oder Flugasche zu befürchten sind. ■

SPEZIELL EINGERICHTETE GRILLPLÄTZE IN UND RUNDUM BONN:

c Grillplatz der Waldfreunde Bonn-Duisdorf
» Grillplatz am Sportplatz Oberer Lyngsberg
» Grillplatz und Schutzhütte Am Hardtweiher im Ennert
» St. Florian Grillplatz „Im Stumpeberg"
» Grillplatz und Schutzhütte „Forsthaus Lohrberg"
» Grillplatz Alfter-Witterschlick
» Grillplatz Rheinbach-Flerzheim
» Grillplätze im Freizeitpark Rheinbach
» Der Bonner Rheinauenpark verfügt über zwölf ausgewiesene Grillplätze, die ohne Reservierung genutzt werden können.

bonn.de

ANZEIGE

FRÜH ERFINDET SEIN RADLER NEU

Als Schöpfer des ersten Kölner Radlers hat Früh Kölsch bereits 2012 vorgemacht, wie sich traditioneller Genuss und zeitgenössische Trends in einem geschmackvollen Mix unter einen Kronkorken bringen lassen. Heute, genau zehn Jahre später, geht die Brauerei auf diesem Weg konsequent den nächsten Schritt – mit der Einführung des neuen Früh NaturRadlers. Das bisherige Radler wird von dem Neuzugang innerhalb kurzer Zeit vollständig ersetzt.

Nachhaltigkeit, Einfachheit und Natürlichkeit sind Werte, die aktueller sind denn je. Und auch bei der Kreation des neuen Früh NaturRadlers haben sie eine wichtige Rolle gespielt. Das Ergebnis: Eine spritzige Rezeptur aus süffig obergärigem Früh Kölsch und naturbelassener Limonade – ganz ohne Konservierungsstoffe und künstliche Aromen. Qualitätsmerkmal des ungefilterten Mischgetränks sind die Schwebstoffe und Bodenablagerungen, die von seiner Authentizität und Naturbelassenheit zeugen. In der umweltfreundlichen grünen Mehrwegflasche mit neu designtem Etikett aus unbeschichtetem Naturpapier bietet Früh sein NaturRadler ab diesem Frühling allen Liebhaber:innen der kölschen Lebensart als einzigartiges Erfrischungserlebnis an. ■

#NOFILTER

Das naturtrübe Radler aus dem Hause Früh.

Cölner Hofbräu Früh · 0221 2 61 30 · früh-naturradler.de

Rednib

Im Namen des Vogels

Das Streetwear-Label Rednib gibt es seit acht Jahren. Sebastian und Tobias Binder haben die Bonner Marke gegründet und sich damit einen Traum erfüllt. Charakteristisch für das Label ist ein kleines Federtier, das nicht fliegen kann. Der neuseeländische Kiwi ist selten und vom Aussterben bedroht. Sebastian und Tobias haben den Vogel in ihr Herz geschlossen und bieten ihm symbolisch ein Zuhause. Das possierliche Tierchen schmückt die hochwertigen Kapuzenpullis, Shirts, Accessoires, für die Rednib bekannt ist. „Show them that Kiwis can fly", heißt es in Neuseeland, wenn eine schwierige Aufgabe gemeistert werden muss. Die Binders haben die Aufgabe, die sie sich selbst gestellt haben, erfolgreich bewältigt und leben den Traum vom eigenen Label. Im Herbst ziehen die Brüder mit ihrem Flagshipmegastore vom Belderberg in die Bonner Friedrichstraße um. Wir haben sie noch einmal in dem Geschäft, in dem alles begann, besucht und mit ihnen über ihr Unternehmen und wie wichtig für sie Familie ist, gesprochen.

Tobias und Sebastian Binder

Wir haben euch vor acht Jahren kurz nach der Eröffnung interviewt. Hat sich euer Traum, die Entwicklung einer eigenen Streetwear-Marke, erfüllt?
Sebastian: Zum großen Teil ja. Aber wir schmücken diesen Traum weiter aus. So stehen ein paar neue Projekte an. Unter anderem werden wir mit unserem Flagshipmegastore umziehen. Ab Herbst finden uns unsere Kunden in der Friedrichstraße zwischen Kessel's Espresso Studio und dem Eislabor. Am 1. Oktober ist dort Eröffnung.
Tobias: Ich kann nur betonen: Unseren Traum vom eigenen Label leben wir jeden Tag und arbeiten weiter intensiv daran, dass er noch schöner wird. Wenn man allerdings bedenkt, was in den vergangenen acht Jahren alles passiert ist, sind wir mit der aktuellen Situation total happy und zufrieden. Rednib ist der Mittelpunkt unseres Lebens.

Habt ihr die Entscheidung, euch selbstständig zu machen, jemals bereut?
Sebastian: Das würde ich jetzt nicht sagen. Ab und zu kommt man an den Punkt, an dem man sich fragt: „Warum mache ich das eigentlich?" Aber das sind nur kurze Momente, dann überwiegen wieder die positiven Aspekte, die wir uns selbst geschaffen haben.

Die positiven Aspekte sind …?
Sebastian: Unsere Freiheit. Wir können machen, was wir möchten. Wir stimmen uns nur untereinander ab. Wir müssen niemand anderem Rechenschaft gegenüber ablegen.

Und das Modell Familienunternehmen funktioniert?
Sebastian: Erstaunlich gut.
Tobias: Ein Familienunternehmen hat Vorteile und natürlich auch Nachteile. Für uns überwiegen die Vorteile. Wir sind charakterlich völlig verschieden, deswegen rappelt es immer mal wieder. Und das ist gut, denn dadurch entwickeln wir uns weiter. Es kann nicht immer glatt laufen, aber wir haben mittlerweile gelernt, unsere Stärken zu schärfen und nach vorne zu stellen. Die Familie steht bei uns über allem. Wenn wir nur Freunde und Geschäftspartner wären, wäre vieles anders gelaufen und deutlich schwieriger gewesen. Wir sind stolz darauf, dass wir unser Geschäft als Familie betreiben, und das ist unser höchstes Gut.

Habt ihr die Aufgabengebiete untereinander aufgeteilt?
Tobias: Teilweise. Dadurch, dass wir ein Zwei-Mann-Unternehmen sind, machen wir vieles zusammen. Es hat sich aber gezeigt, dass Sebastian für das Thema Produktion und externe Aufträge ein Händchen hat. Er fährt in die Druckerei und klärt dort alles ab. Ich kümmere mich in erster Linie um den Online-Shop und sehe zu, dass da alles funktioniert. Social Media machen wir zusammen, ebenso wie den Verkauf.

Wer zu euch kommt, kauft nicht nur etwas, auf dem Rednib steht, sondern wird auch von einem Rednib bedient. Welche Rolle spielt das?
Tobias: Eine sehr große. Ich glaube, die Kunden schätzen es sehr, dass immer einer von uns hier im Geschäft ist. Nicht zu vergessen unsere Hunde, die uns immer begleiten.
Sebastian: Wir sind Bestandteil unserer Marke. Deswegen würden wir im Moment auch nicht expandieren. Obwohl es Kunden gibt, die uns dazu raten.
Tobias: Rednib heißt rückwärts gelesen Binder. Wir sind also, wie es Sebastian gerade beschrieben hat, eng mit der Marke verwoben. Dazu haben wir uns ganz bewusst entschieden. Zudem ist es für uns nach wie vor das Schönste, wenn wir auf der Straße jemanden treffen, der ein Shirt oder Hoodie von uns trägt.

Wenn ihr noch einmal zurückblickt: Wie schwer war der Anfang?
Sebastian: Das ist gar nicht so leicht zu beantworten. Ein Problem ist unserer Erfahrung nach, dass es in Deutschland keinen Anreiz gibt, sich selbstständig zu machen. So gibt es keine nennenswerten Förderungen. Wir hatten ein großes Netzwerk und haben es genutzt. Ohne dieses wäre es sicherlich schwieriger geworden, ein Geschäft aufzubauen. ▶

▸ **Ihr hattet zeitweise eine Dependance in Hamburg. Warum gibt es dieses Geschäft nicht mehr?**
Sebastian: Das ist tatsächlich an dem Netzwerk gescheitert, das in Hamburg zu klein war. Aber es spielte auch die Lage eine Rolle. Wir waren in einer Eins-b-Lage und dort ist man in Hamburg, wenn man nicht schon bekannt ist, verloren.

Was war in den vergangenen Jahren eure wichtigste Erfahrung?
Sebastian: Egal, was kommt: Familie hält zusammen. Und unternehmerisch gesehen: Wenn du hinfällst, stehst du auf und machst weiter. Alles ist lösbar, wenn man vernünftig an die Dinge herangeht.
Tobias: Wir sind ein Beispiel dafür, dass man aus wenig etwas machen kann, was einen persönlich weiterbringt, weil es einfach Freude macht und auch einen wirtschaftlichen Erfolg nach sich zieht. Vieles, was wir hier machen, ist nicht monetär messbar, sondern spielt in den zwischenmenschlichen Bereich hinein. Kunden glücklich zu machen, ist für uns das größte Lob und die stärkste Motivation.

Euer Sortiment hat sich stark weiterentwickelt. Ihr führt jetzt Accessoires, habt verschiedene Designs. Wer ist dafür verantwortlich?
Sebastian: Das machen wir in der Regel zusammen, wobei ich eher der Kreativere bin. Tobias ist meistens der Rationale. Wenn ich eine Idee habe, setze ich sie visuell um und zeige ihm dann mehrere Versionen. Wir arbeiten auch in dieser Richtung sehr gut zusammen. Wenn Tobias eine Idee hat, beschreibt er sie mir so gut, dass ich sie visualisieren kann.

Ihr tragt eure Streetwear auch selbst …
Sebastian: Ja, klar. Früher hatten wir Poloshirts im Sortiment. In denen fühlten wir uns beide nicht wohl, das haben die Kunden gemerkt. Deswegen machen wir nur noch Kleidung, die wir auch selbst tragen.

Tobias: Wir können nichts verkaufen, hinter dem wir nicht stehen. Wir sind daher unseren Kunden gegenüber ganz offen. Steht einem etwas nicht, sagen wir das auch – vorausgesetzt, wir werden nach unserer Meinung gefragt. Zufriedene Kunden sind die besten Kunden. Wir sind immer authentisch, auch in unserer Beratung. Daher kaufen die Kunden gerne bei uns ein und wir haben viele Stammkunden.

Ihr habt zu Beginn eure T-Shirts usw. selbst bedruckt. Macht ihr das immer noch?
Sebastian: Nein, das schaffen wir nicht mehr. Wir arbeiten seit sieben Jahren mit einer Druckerei in Köln zusammen.
Tobias: Aber es war gut, dass wir so gestartet sind, denn wir haben den Siebdruck von der Pike auf gelernt. Wir kennen die Prozesse, wissen, worauf man achten muss, und können einen guten Druck von einem schlechten unterscheiden.

Wen sprecht ihr mit eurer Mode an?
Sebastian: Alle, die wie wir Spaß am Leben haben und positiv gestimmt sind. Unsere kleinste Größe ist 98 und dann geht es von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen in den Erwachsenenbereich. Unter ihnen haben wir auch ältere Kunden, die es einfach lieben, sich in unsere Jacken zu kuscheln.

Könnt ihr etwas zu eurem Marketingkonzept sagen?
Sebastian: Wir setzen vor allem auf Mund-zu-Mund-Propaganda. Das funktioniert sehr gut. Zudem arbeiten wir viel mit Fotokampagnen, die wir mit unseren Freunden vor und hinter der Kamera umsetzen.
Tobias: Das Stichwort ist wieder Authentizität. Deswegen kommunizieren wir direkt mit den Menschen und nicht über Influencer oder Ähnliches.

Wie geht ihr mit Konkurrenz um?
Sebastian: Das ist ganz einfach: Wenn du Rednib tragen willst, bekommst du das nur bei uns.
Tobias: Man entscheidet sich bewusst für Rednib, eine lokale Marke, ein Bonner Label. Wir haben eine sehr gute Qualität und durch den Kiwi einen hohen Erkennungswert.

Rednib
Flagshipmegastore
Belderberg 22
53111 Bonn
0228 / 85 03 81 74

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
11:00 – 15:00 Uhr

Ihr habt euch zunächst auf das Online-Geschäft konzentriert und weniger auf den stationären Handel. Wie sieht das heute aus?
Sebastian: Durch Corona ist das Online-Geschäft stark angestiegen. Mittlerweile setzen wir jedoch wieder deutlich mehr mit dem stationären Handel um. Online läuft nebenbei. Wir sind heute ein Verfechter des stationären Handels.

Wo seht ihr euch in zehn Jahren?
Sebastian: Eine gute Frage *(wendet sich an seinen Bruder)*. Tobias, darüber habe ich mir überhaupt noch keine Gedanken gemacht.
Tobias: Wir hoffen natürlich, das Rednib in zehn Jahren immer noch auf dem Markt ist. Wir möchten weiterwachsen, gerne auch über Deutschland hinaus. Das Gute ist, dass wir unsere eigenen Chefs sind und Dinge einfach einmal ausprobieren können. *(Susanne Rothe)* ■

rednib-clothing.com

Fotos: © Rednib (7)

van de sandt GmbH
malerwerkstätten

SEIT MEHR ALS 100 JAHREN
BONNS GUTE ADRESSE FÜR

MALERARBEITEN
FASSADENREINIGUNG
RESTAURATIONSARBEITEN

FUßBODENBELÄGE
TROCKENAUSBAU
BETONSANIERUNG

Bonner Talweg 55 · 53113 Bonn
Telefon: 0228 2105 91/95
Fax: 0228 26 10 81
info@van-de-sandt.de

www.van-de-sandt.de

© seromedia GmbH

Mit der Natur heizen!

Wärmepumpen und Solarthermie – zwei Partner, die zusammenpassen.
Sie möchten die Heizung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung erneuern?
Entdecken Sie mit den Experten der Gerwing Söhne GmbH und ihrem Partner
Buderus Ihre Heizung der Zukunft – mit smarten Heizsystemen von Buderus
für Ihre persönlichen Wohn- und Raumbedürfnisse.

Staatliche Förderung bis zu 50 %

Logatherm WPL IK/I, Logalux SH290 RW

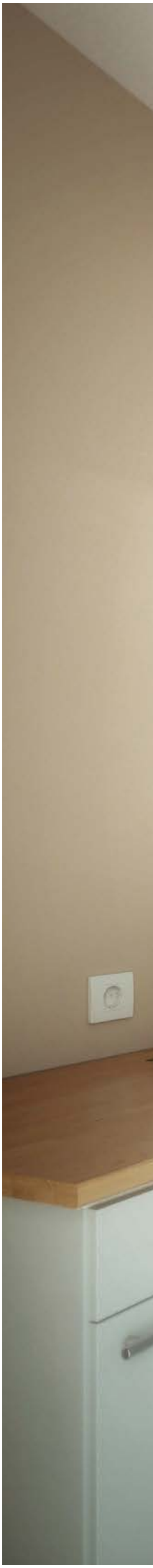
Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen die technologischen Möglichkeiten,
energieeffizient und wirtschaftlich. Ihre neue Heizung hat System.

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin
unter (0228) 440 191 oder info@gerwing-soehne.de**

GERWING • SÖHNE GmbH
Wärme • Wasser • Energie

Röhfeldstraße 9 · 53227 Bonn · Telefon (0228) 440 191
www.gerwing-soehne.de

* Förderung für Heizung mit WP oder Solar sowie in Kombination mit Gas-BW von 30 bis 50 % möglich



Buderus
© seromedia GmbH
Logatherm WPLAR , Logatherm ODU , Logatherm IDU

Clogs sind wieder in

Man hört sie schon von Weitem. Ein fröhliches „klack“, „klack“! Clogs, die coolen Schuhklassiker mit erhöhter Holzsohle und abgerundeter Spitze, sind wieder da. Das Must-have des Sommers.

Retro-Slipper aus mit Nieten besetztem Leder, mit Metallschnallenriemen und Plateausohle aus Holz. Ab 325 Euro, **ganni.com**

Clogs kamen ursprünglich aus England, über Skandinavien und die Niederlande zu uns und wurden in den 1970er Jahren gerne zu Schlaghosen und Häkelkleidern getragen. Sie gehörten zur Hippie-Mode wie Woodstock oder der VW-Bus zur Hippie-Zeit. Auch Anfang der 1980er Jahre sah man sie noch, doch danach spielten Clogs in der Schuhmode eigentlich keine Rolle mehr. Erst Karl Lagerfeld brachte sie in das kollektive Modegedächtnis zurück und ließ die Models der Chanel-Kollektion im Frühjahr/Sommer 2010 in hohen Plateau-Clogs über den Laufsteg staksen. Dann war wieder Schluss mit dem bequemen Holzschuh. Nur einige ganz wenige blieben ihm treu. Doch diesen Sommer sind die kultigen Modelle plötzlich wieder da.

Diese Clogs mit einem Obermaterial aus weichem, pflanzlich gegerbtem Vachetteleder und einer Laufsohle aus Holz sind die moderne Version der klassischen Fußbekleidung. Nieten und Qualitätsmaterialien heben das dezente Design. Chromfrei gegerbte Einlegesohle. Ab 150 Euro, **arket.com**

Es gibt Clogs in vielen verschiedenen Ausführungen. An ihrer Spitze: der klassische Schuh mit leicht erhöhter Sohle und erhöhtem Absatz sowie der abgerundeten Spitze und Ferse. Sie passen zu den leichten Maxikleidern und schwingenden Röcken ebenso wie zu Jeans und den derzeit angesagten weit geschnittenen Anzügen.

Daneben gibt es Clogs mit hohem Absatz sowie Modelle in knalligen Farben, die zu einem entspannten Sommerurlaub auf jeden Fall dazugehören. Lederclogs sieht man mit Nieten, Schnallen oder sogar mit Glitzersteinchen. Auch Ausführungen in Lack, aus Gummi und mit Fell schmücken die Füße der Fashionistas.

Clogs haben mit High Heels und Co. nichts gemeinsam und sind weit davon entfernt, elegant zu sein. Aber die aktuellen Modelle sehen toll aus, sind sehr bequem und bestens geeignet für eine relaxte Shopping-Tour. ■

Der Clog ist aus hochwertigem Velours- oder Glattleder und Holz gefertigt, dies schafft eine besondere Mischung aus rustikal und adrett. Das Nietendekor und die aufgesetzte Zierschnalle runden das Design ab. Mit diesem lässigen Schuh geht man immer wieder gerne vor die Tür. Ab 120 Euro, **gabor.de**

Eine sommerliche und farbenfrohe Kooperation von ERES und Scholl. Die weltweit bekannten Holzsandalen werden von Stars wie Jennifer Aniston, Sarah Jessica Parker und Twiggy getragen. Der Pescura – eine echte Ikone aus den 60er Jahren neu aufgelegt. Diese originalen Holzclogs können drinnen, draußen oder am Strand getragen werden und sorgen für einen herrlichen Retro-Look. Ab 190 Euro, **eresparis.com**

Der Sommer 2022 hat uns auch modisch voll im Griff. Duftig leichte Kleider, kurze, aber edle Hosen und schöne Tops – die sonnige Jahreszeit ist soo schön.

© MEXX FASHION

© MEXX FASHION

© 04651/A TRIP IN A BAG

ENTSPANNEN · TAGEN · GOLFEN

Das Vier-Sterne-Hotel Gut Heckenhof besticht durch seine moderne Architektur in Verbindung mit Natur pur. Gut Heckenhof ist mit seinem 27-Loch-Golfkurs eine Anlage der Extraklasse im Naturpark Rhein-Sieg, harmonisch eingebettet in ein Landschaftsschutzgebiet mit traumhaften Fernblicken.

Golfkurse/-mitgliedschaft

Platzreifekurs inklusive theoretischer Prüfung
» 18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
» 2 Wochen Gratisspielrecht 6-Loch-Kurzplatz
Golfmitgliedschaften inklusive DGV-Karte
» flexibel auf Ihr Spielverhalten abgestimmt
» ab **240,- €** Jahresbeitrag
» ab **19,99 €** Monatsbeitrag

Mehr Informationen unter:
gut-heckenhof.de/golf

Mitgliedschaft
240,- € p. Jahr
19,99 €
p. Monat

DGV-Platzreife
139,- €
statt 199,- €

Stay & Play

Genießen Sie einen golferischen Kurzaufenthalt:
1 x Übernachten
1 x Frühstücksbüfett
1 x 18-Loch-Greenfee
1 x Genießer-Abendessen

Mehr Informationen unter:
gut-heckenhof.de/hotel/arrangements/stay-play

Stay & Play
ab **149,- €**
pro Pers./Tag

ab **139,- €**
pro Pers./Tag
für Gruppen ab 10 Personen

Tagen im Grünen

Verbinden Sie kreatives Arbeiten in modernen Seminarräumen mit Entspannung und sportlichen Aktivitäten inmitten einer traumhaften Golfanlage.

Mehr Informationen unter:
gut-heckenhof.de/tagen

Tagungspauschale
ab **59,90 €**
pro Pers./Tag

Zimmer
ab **74,- €**
im EZ

© seromedia GmbH

Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 32 · hotel@gut-heckenhof.de · www.gut-heckenhof.de

© LU LI LINA

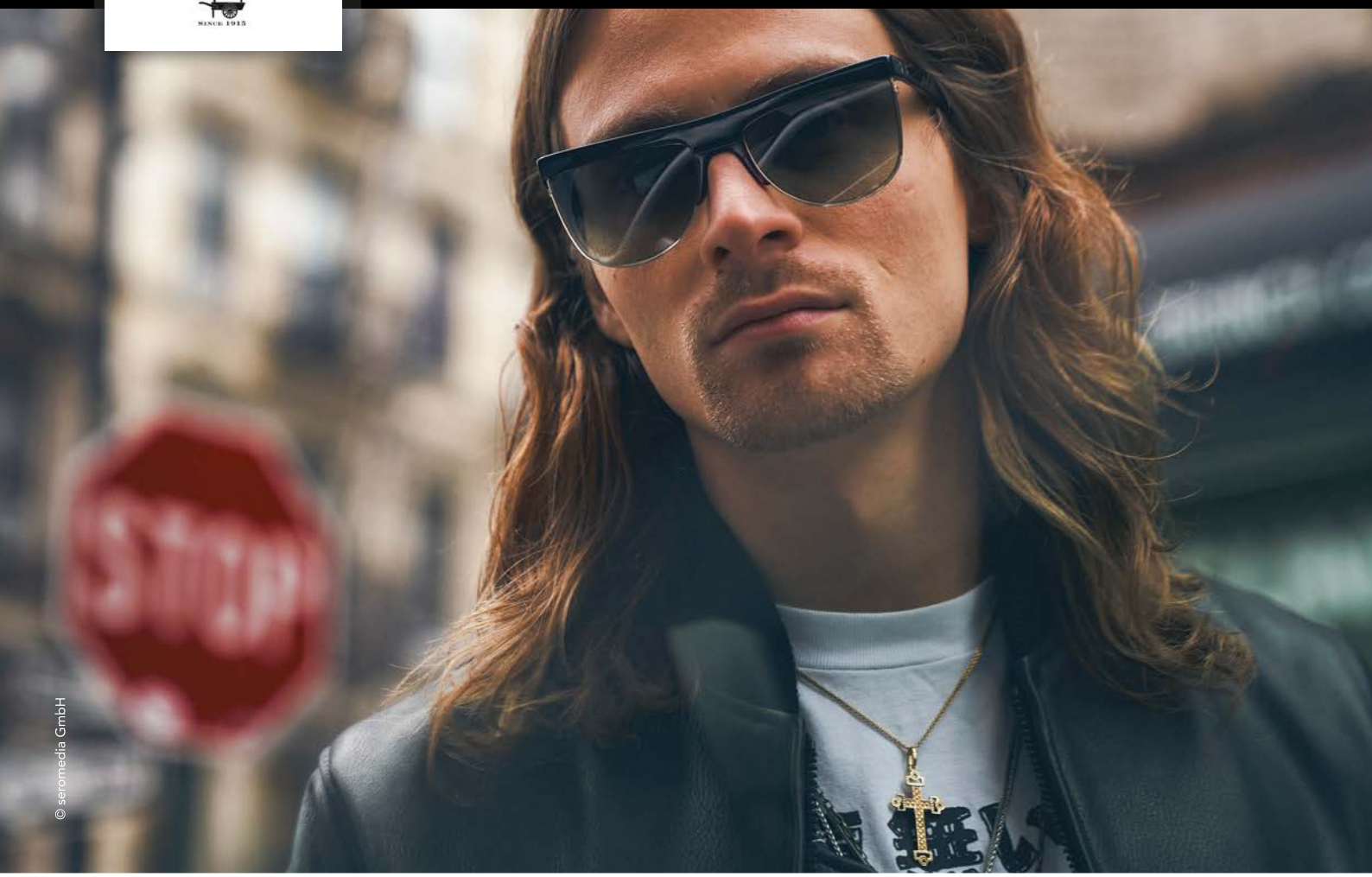
FEEL THE SPIRIT OF NEW YORK

Optikhaus BETH seit 1985

Moscot steht für über hundertjährige Handwerkskunst. Das Ergebnis sind von Hand gefertigte Brillen höchster Qualität und Robustheit. Sie verkörpern Erfahrung und Zeitgeist.

MOSCOT NEW YORK CITY SINCE 1915

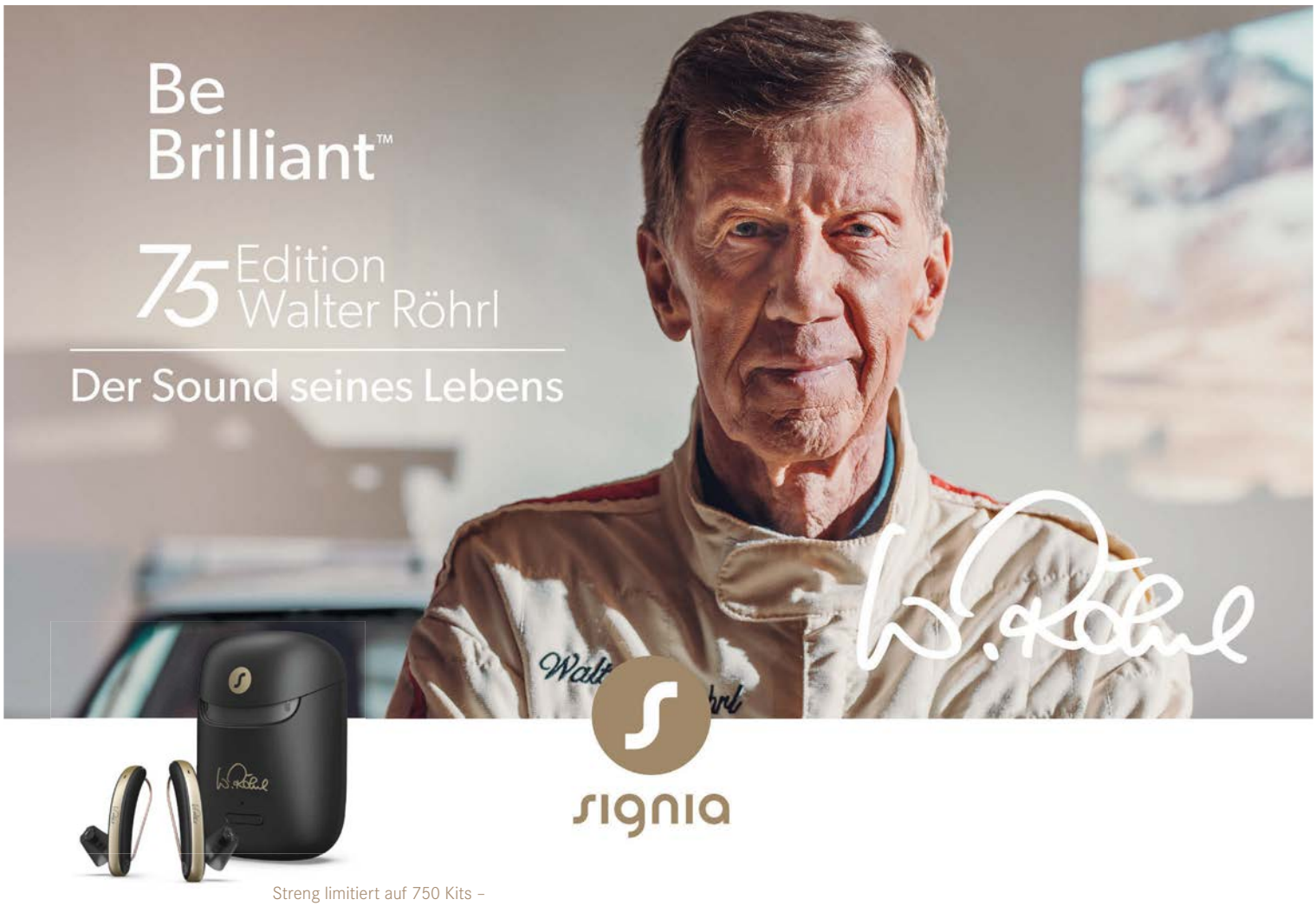
MOSCOT EYEWEAR. JETZT EXKLUSIV IM OPTIKHAUS BETH.



© seromedia GmbH

Hauptstr. 74 (Fußgängerzone / Ecke Kirchstr.) · Bad Honnef · www.optik-beth.de · www.facebook.com/OptikhausBeth

© GANNI



Streng limitiert auf 750 Kits –
die „75 Edition Walter Röhrl“

Ein Leben für die Perfektion

Walter Röhrl, der brillanteste Rennfahrer aller Zeiten. Authentisch, direkt und ohne Klischees. Dass er die Bodenhaftung nie verloren hat, beweisen seine legendären Erfolge auf der Straße: viermal Sieger der Rallye Monte Carlo und zweifacher Rallye-Weltmeister. Stets getrieben von Perfektion und dem Ehrgeiz eines optimalen Zusammenspiels aus Mensch und Technik. Wie kein anderer steht er dabei für die Leidenschaft des Hörens als Lebensqualität und Erfolgsgeheimnis seiner Karriere. Zu seinem 75. Geburtstag feiern wir Walter Röhrl als Idol und ehren sein Lebenswerk mit einer exklusiven Limited Edition der beliebten Styletto AX Hörgeräte.

One of only 750 – „Die 75 Edition Walter Röhrl“

750 Kits der streng limitierten Auflage präsentieren die neuen Design-Hörgeräte der preisgekrönten Styletto-Serie in höchster Leistungsklasse. Noch schmaler, ästhetischer und leichter als zuvor. Exklusiv in der Editionsfarbe Black/Fine Gold, mit abgesetztem Metallicstreifen und Walter-Röhrl-Signet. Vollausgestattet mit mobilem Lade-Etui, Direct Streaming und Signia Assistant. Inklusive edlem Booklet ein Must-have für echte Fans!

Hörtechnologie auf der Überholspur

AX steht für Augmented Xperience, eine völlig neue Art der Klangverarbeitung. Ein beispielloses Hörerlebnis mit beeindruckend natürlichem Klang. Die AX-Technologie verarbeitet Sprache und Hintergrundgeräusche erstmals getrennt voneinander. Und ermöglicht exaktes Sprachverstehen in einer lebendigen Klangwelt. Für kompromisslos gutes Hören.

Perfekt ausgestattet für unterwegs

Das mobile Lade-Etui bietet Ihnen mit vier kompletten Ladungen der Hörgeräte viel Flexibilität, während der Signia Assistant mit KI rund um die Uhr für Ihre individuellen Klangeinstellungen zur Verfügung steht, perfekt auf Ihre Höreigenschaften abgestimmt. Direct Streaming überträgt Telefonate, Musik oder TV-Ton per Bluetooth-Konnektivität direkt in Ihre Hörgeräte. Für iPhone und ASHA-kompatible Android-Geräte.

Willkommen zum Sound Ihres Lebens

Genießen Sie die Sounds, die Sie umgeben, in brillantem Klang. Ob das Lachen Ihres Gegenübers, das Beschleunigen im Cabriolet oder das Zwitschern der Vögel beim Spazierengehen. Gönnen Sie sich „One of only 750“ – inspiriert vom „One in a Million“ -Rennfahrer Walter Röhrl.

Testen Sie die neue **„75 Edition Walter Röhrl"** kostenlos und unverbindlich!
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!
Mehr Infos unter **www.hoeren-sehen.com** und **www.brillantes-hoeren.de**

TAPELLA HÖRGERÄTE
www.hoeren-sehen.com

Ihre Spezialisten für Hörakustik in Bonn und Rhein-Sieg

TAPELLA Hörakustik
Bad Honnef · Bad Münstereifel · Bonn · Meckenheim · Remagen · Rheinbach

Brillantes Hören
Wachtberg

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

Brillantes Hören
by Maximilian A. Pavlidis
www.brillantes-hoeren.de

© MARC CAIN

halbedel's
GASTHAUS

Genuss auf höchstem Niveau

Sterne-Gastronomie seit mehr als 35 Jahren

halbedel's Gasthaus*

Rheinallee 47 · 53173 Bonn · Telefon (0228) 35 42 53 · Fax (0228) 35 25 34
Täglich geöffnet von 8:00 bis 24:00 Uhr außer montags.
www.halbedels-gasthaus.de

© seromedia GmbH

Komplettbäder aus einer Hand – ein Ansprechpartner für alle Arbeiten

Moderne Bäder sind Räume zum Relaxen – individuelle „Spas" für zu Hause. Nichts ist entspannender, als nach einem hektischen Tag ins warme Wannenwasser zu gleiten oder unter der Dusche einen wie in den Tropen anmutenden sanften Regenguss zu genießen. Bei schöner Musik und angenehmer Beleuchtung, in einem Bad, das den persönlichen Vorstellungen von Stil und Ästhetik entspricht. Viele träumen von einem solchem Ort des Rückzugs, fürchten aber die Baumaßnahmen, den Schmutz und den Termindruck. Unnötig, wenn man mit der Bonner Badlösung zusammenarbeitet.

Seit mehr als 20 Jahren baut die Kooperation der Firmen Johann Sädler Fliesen GmbH und Gerwing Söhne GmbH Komplettbäder aus einer Hand. Die Bonner Badlösung plant und betreut die gesamte Badgestaltung sowie die Baumaßnahmen, koordiniert sämtliche Gewerke und sorgt für eine problemlose Umsetzung. Für die Kunden bedeutet das: kein Stress, kein unnötiger Aufwand – stattdessen pure Vorfreude auf das neue Bad und Entspannung schon während der Bauphase!

Aktuelle Bäder erfüllen viele Ansprüche. Sie sind funktionell und schön, darüber hinaus kann man sie heute so planen, dass sie auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Ein neues Bad ist kein Luxus, muss mit den Veränderungen im Leben Schritt halten. „In jedem Fall lohnt es sich, auch bei der Badgestaltung heute schon an morgen zu denken. Nichts bleibt, wie es ist: Kinder kommen hinzu, man wird älter, ist vielleicht nicht mehr so beweglich, da ist es gut, wenn man ein Bad hat, das so geplant ist, dass es in jeder Lebenssituation genutzt werden kann", sagt Ralf Sädler, Geschäftsführer Johann Sädler Fliesen GmbH.

Die Trends

- **XXL-Formate bei den Fliesen**
- **Bodenebene Duschen**
- **WC-Spar-Spülungen**
- **Naturmaterialien wie Stein oder Holz**
- **Lichtkonzepte mit LED**
- **Badkeramik mit veredelten Oberflächen**
- **Sparsame Armaturen und Duschsysteme**

Ihr Partner für Komplettbäder in Bonn

können wir ihn später hinsichtlich Stil, Farb- und Materialwahl gut beraten. Keramik, Armaturen, Fliesen, Beleuchtung sowie die Boden- und Wandgestaltung müssen eine harmonische Einheit bilden und funktional zugleich sein“, erklärt Klaus Gerwing, Geschäftsführer der Firma Gerwing Söhne GmbH.

Nach dem Bad-Check erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Budgets die 3-D-Planung des Badezimmers. Im Showroom der Bonner Badlösung können Fliesen und Sanitärobjekte besichtigt und ausgesucht werden.

Ist die Planung abgeschlossen, geht es los. Elektroinstallationen, Sanitär- und Fliesenarbeiten, Trockenbau, Schreiner- und Malerarbeiten – die Bonner Badlösung stimmt alles ab und sorgt für einen reibungslosen und termingerechten Ablauf der Arbeiten. Selbstverständlich wird auch für den Staubschutz gesorgt. Wenn notwendig übernimmt die Bonner Badlösung sogar das Bilderabhängen.

Bad-Check | Vermessung | Budgetplanung | Badplanung | Realisation

Der erste Schritt auf dem Weg zum neuen Bad ist ein Bad-Check in den eigenen vier Wänden. Ein Sanitärfachmann, ein Experte für Fliesen sowie die Baddesignerin der Bonner Badlösung schauen sich das vorhandene Bad an, prüfen, wo sich Leitungen befinden und wie es mit der Wasserversorgung aussieht. Dann wird das Bad genau vermessen. Wünsche und Anforderungen des Kunden an die neue Wohlfühloase werden besprochen. „Für uns ist es wichtig, einen Eindruck von der Persönlichkeit des Kunden zu gewinnen, denn nur so

Ein Rundum-sorglos-Paket für das neue Bad. „Ich habe mein neues Bad mit der Bonner Badlösung realisiert und bin begeistert. Ich hatte über alle Arbeitsschritte hinweg nur einen Ansprechpartner und musste mich um nichts kümmern. Termingetreu wurde das Badezimmer fertig und entspricht genau meinen Wünschen und Vorstellungen“, sagt Werner Schumann. Plant und realisiert man vorausschauend – und hier berät die Bonner Badlösung gerne – hat man viele Jahre Freude am neuen Komplettbad. ■

Fotos: Imola (3), © seromedia GmbH

Die Bonner Badlösung

Komplettbäder von Gerwing + Sädler

Die Bonner Badlösung
Komplettbäder von Gerwing+Sädler

Röhfeldstr. 7 & 9 · 53227 Bonn-Beuel
Telefon (0228) 94 69 40 10 · info@diebonnerbadloesung.de
www.diebonnerbadloesung.de

Alkoholfrei: EASIP Fields duftet wie ein Ausflug in die Natur, schmeckt frisch, würzig und kräutrig. Er ist eine tolle Alternative zu klaren Spirituosen wie Gin und einfach lecker mit Tonic oder Soda Water in alkoholfreien Drinks. 500 ml ab 23,90 Euro, **easipdrinks.com**

GENUSS WELT

Lassen Sie sich von unseren News aus der großen Welt des Genusses inspirieren. Wir zeigen Produkte und Lebensmittel, die uns überzeugen.

Der Affiné d'Albert hat sich neu erfunden und ist jetzt 100 Prozent pflanzlich. Ihn zeichnen ein cremiges Inneres, eine glatte, geschmeidige und feine, blumige Rinde aus. Im Mund hinterlässt er, wenn er noch jung ist, eine sanfte Süße und kräftige Noten, wenn er schon gereifter ist. 100 g ab 9,90 Euro, **LesNouveauxAffineurs.com**

Im Dolce & Gabbana-Design: Standmixer, 2-Scheiben-Toaster und Zitruspresse von Smeg. Jedes Haushaltskleingerät der Designer-Kollektion ist ganz individuell gestaltet. Preise auf Anfrage, **smeg.de**

Die Serie Iconic von WMF verbindet ikonisches Design mit bestmöglicher Qualität. Die Hohlgriffe erhitzen sich deutlich geringer als herkömmliche Griffe und die doppelwandigen Edelstahldeckel haben eine versteckte Dampföffnung für einen kontrollierten Dampfaustritt. Ein breiter Schüttrand sorgt für mühelos-tropffreies Ausgießen von Flüssigkeiten. Preise auf Anfrage, **wmf.com**

Für den neuen White Berries bio hat Kusmi Tea feinen weißen Tee aus biologischem Anbau mit natürlichen Aromen von Waldfrüchten veredelt. Der Tee duftet fruchtig nach Brombeeren, Schwarzen Johannisbeeren und Erdbeeren. Sein Geschmack ist intensiv fruchtig mit einer spritzigen, frühlingshaften Note. Je 90 g Metalldose ab 19,90 Euro oder Box mit 20 Teebeuteln ab 11,90 Euro, **kusmitea.com**

Er ist frisch, fruchtig und prickelt: „Sparkling Juicy Tea Weißer Tee – Tahiti Vanille Quitte" ist eine neue Kreation der Obstkelterei van Nahmen und entstand in Zusammenarbeit mit Tee-Sommelier Niklas Schmeink. Der Geschmack ist ein Spiel von herben Fruchtnoten, Salzigkeit, zarten Bitternoten und süßen Vanilletönen. Ein perfekter Begleiter für den Sommer. 0,75 l ab 8,50 Euro, **vanNahmen.de**

ANZEIGE

kaffee schmeckt.

Ein kleiner, feiner Ort zum Genießen und Verweilen

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Di - Fr 8.30 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen
Königswinterer Str. 628 · 53227 Bonn
www.kaffee-schmeckt.de

© senomedia GmbH // Foto: © senivpetro/freepik.com

Bild: © Kährs Parkett, Calder Herringbone

Besondere **Böden** für besondere **Menschen**

Atemberaubende Designs. Herausragende Qualität.

Familie. Hunde. Dreckige Schuhe. High Heels. Wir wissen, dass Fußböden in den meisten modernen Häusern vielen Herausforderungen ausgesetzt sind. Wir bieten Ihnen eine Kollektion an Bodenbelägen, deren Design Ihr Zuhause aufwertet und deren Qualität und Hochwertigkeit Ihnen ein gutes Gefühl geben.

Die Kährs Luxury Tiles Designböden sind hochwertige Vinylböden für den Alltag. Sie bieten das schöne und natürliche Design von Holz und Stein und verfügen gleichzeitig über alle Vorteile hinsichtlich Widerstandsfähigkeit und Pflegeleichtigkeit moderner Bodenbeläge. Die große Auswahl an verschiedenen Designs und Farben macht es leicht, einen Boden zu finden, der zu Ihrem individuellen Einrichtungsstil passt.

Diese Böden sind nicht nur attraktiv und langlebig, sie unterstützen auch ein gutes Raumklima, da sie phthalatfrei sind, den Trittschall dämmen und es sich darauf angenehm weich laufen oder spielen lässt.

Manfred Preuß

PARKETT & FUSSBODENBELÄGE MEISTERBETRIEB

Rastenweg 4 • 53227 Bonn • Telefon (0228) 46 19 02
info@parkett-preuss.de • **www.parkett-preuss.de**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 14.30 Uhr

EINE REISE RUND UM DIE WELT DES GENUSSES

Julia Komp erkochte 2016 als damals jüngste Frau in Deutschland einen Michelinstern. 2019 war sie „Köchin des Jahres“. Danach ging sie für 14 Monate auf Reisen, durchquerte ganz Asien und arbeitete in Straßenküchen und Sternerestaurants. Zurück in Köln und nach einem gastronomischen Zwischenstopp machte sie sich Ende vergangenen Jahres mit ihrem Restaurant Sahila und der Mezze-Bar Yu*lia selbstständig.

Mittagszeit im Sahila. Außer der Chefin ist noch niemand da. Das Restaurant öffnet bis auf samstags immer erst abends. Die Tische sind schon eingedeckt. Mit eigens in Marokko hergestelltem Geschirr. Die Atmosphäre ist edel und zugleich gemütlich. Das ist neben vielen liebevoll ausgesuchten Dekorationsstücken einer ungewöhnlichen innenarchitektonischen Idee zu verdanken. Unter der Decke schweben große Körbe. Sie schlucken nicht nur den Schall, sondern sind handgefertigte Eyecatcher. „Zwei Frauen haben pro Tag einen Korb geflochten“, erklärt Julia Komp. Ihre Architekten-Freundin hatte in einem Restaurant in Asien etwas Ähnliches gesehen und ins Orientalische übertragen. Im Sahila erwartet die Gäste eine Weltreise des Genusses. Chakalaka aus Südafrika, Bibimbap aus Korea, Curry „Matar“ aus Indien und als Amuse Tomatenliebe aus Deutschland. Gleichwohl fremd- wie wohlklingende Namen, hinter denen sich Gerichte verstecken, deren Zubereitung Julia Komp auf ihrer persönlichen Weltreise kennengelernt hat und nun ihren eigenen Stempel aufdrückt. Spätestens alle sechs Wochen wechselt im Sahila die Karte – und die Gäste können auf eine neue kulinarische Weltreise gehen.

Du hast einen festen Platz in der Spitzengastronomie, hast aber noch eine andere Leidenschaft: Du reist gerne. Was treibt dich an, immer wieder die Koffer zu packen?
Ich brauche das. Ich kann meine freie Zeit nicht nur zu Hause verbringen. Ich muss immer wieder weg und etwas Neues sehen und Neues schmecken. Ich möchte andere Menschen und fremde Kulturen kennenlernen. Das fördert meine Kreativität, die, wenn ich wieder zurück bin, in meiner Küche in ein neues Gericht fließt.

Höhepunkt deines Fernwehs war die 14-monatige Weltreise vor zwei Jahren. Was hat dir am besten gefallen?
Auf jeden Fall der Oman, dort ist es einfach wunderschön. Neben blauem Meer und weißem Sand hat man riesige Berge und eine weite Wüste. Auf den Bergen findet man kleine Dörfer, die sich selbst mit Wasser versorgen müssen. Mitten in der Wüste stößt man plötzlich auf Oasen, wo es Frischwasser gibt und Orchideen blühen.

Hast du dir mit dieser Reise einen Traum erfüllt?
Ja, auf jeden Fall. Ich wäre gerne an vielen Orten geblieben. *(lacht)* Trotzdem bin ich wieder nach Hause gekommen. Dabei spielten Vernunftgründe eine Rolle. Ich hatte vor meiner Reise sehr viel in meine Arbeit investiert und das wäre, wenn ich nicht wiedergekommen wäre, umsonst gewesen. So bin ich wieder nach Köln zurückgekehrt und habe viele neue Ideen mitgebracht. Sinn der Reise war ja eigentlich, unterwegs viel zu lernen und den Geschmack nach Hause zu bringen.

„Ich hatte vor meiner Reise sehr viel in meine Arbeit investiert und das wäre, wenn ich nicht wiedergekommen wäre, umsonst gewesen.“

Als du von Schloss Loersfeld weggegangen bist, musstest du deinen Stern zurücklassen. Fiel es dir schwer, dich von ihm zu verabschieden?
Ich bin ja nicht gegangen, um mir einen schönen Lenz zu machen, sondern um etwas Neues zu lernen und besser zu werden. Ich hatte das Gefühl, dass ich noch nicht genug wusste, und habe die Reise auch aus diesem Grund gemacht. Ich habe überall, wo ich gewesen bin, in Küchen gearbeitet.

Wie hast du das vorbereitet? Du wirst ja wahrscheinlich nicht einfach angeklopft und gesagt haben „Hallo, ich bin die Julia …“.
Doch, genauso habe ich es gemacht. Bis auf Myanmar war ich in jedem asiatischen Land. In einigen Ländern kannte ich jemand, der mich weiterempfohlen hat. In Bangkok, das ja riesig ist, habe ich in drei verschiedenen Restaurants gearbeitet. Das erste Restaurant hat mir noch mein ehemaliger Chef vermittelt. Von da ab bin ich immer weitergeschickt worden. So unter dem Motto: „Geh mal da hin.“ Von Thailand bin ich nach Indonesien gereist. Ich habe dort viel gesehen und jede Menge Kochkurse gemacht. Ich war in der Tempelküche in Bali. Das war richtig toll. Dort hat mir dann jemand von einem besonders guten Restaurant in Malaysia erzählt. Und so ging es immer weiter. Das einzige Land, in dem ich keinen Job hatte, war Kambodscha. So verging das erste halbe Jahr als Praktikantin und die zweite Hälfte habe ich als Gastköchin verbracht. ▶

Welche Philosophie steckt hinter dem Sahila?
Im Sahila gehen die Gäste auf eine kulinarische Weltreise. Jedes Gericht innerhalb des Menüs ist einem anderen Land gewidmet und wird mit entsprechenden Zutaten zubereitet.

Neben dem Restaurant betreibst du gemeinsam mit deinem Partner die Mezze-Bar Yu*lia. Was ist eine Mezze-Bar?
Das ist das andere Konzept, das wir hier realisieren. Wir bieten verschiedene Mezze an, einmal quer durch den Orient. Mezze sind Vorspeisen, viele Kleinigkeiten, die wir auf großen goldenen Tabletts servieren und die man sich teilt. Mezze sind häufig vegetarisch, sehr gesund mit wenig Fett und wenig Öl. Man nimmt sich Zeit, sie zu genießen. Die Gäste können sich danach aussuchen, ob sie die Mezze als Menü wählen oder ein Tellergericht als Hauptspeise essen.

Was macht deine Küche aus?
Authentizität. Wir haben eine leichte, frische, fruchtige und authentische Küche. Bei uns wird so gekocht, dass jeder alles essen kann. Selbst wenn etwas scharf ist und ein Gast das nicht mag, so gibt es etwas dazu, beispielsweise eine Erbsencreme, mit der die Schärfe abgemildert wird. Es geht um die Zusammenstellung des Gerichts – ohne Verlust der Authentizität.

▶ **Wo ist der Unterschied?**
Als Praktikantin machst du das, was die einheimischen Köche vorgeben, als Gastköchin kochst du dein eigenes Menü. In Indien war ich in fünf Städten jeweils für drei Tage. Nachts haben wir gefeiert, morgens hat mir das indische Team die jeweilige Stadt gezeigt und nachmittags und abends wurde gearbeitet.

Was hast du an Erfahrung und Know-how mit nach Hause genommen?
Ich war 14 Monate unterwegs und meistens alleine, da lernt man jede Menge. Mein Verständnis für die asiatische Küche ist noch einmal gewachsen. Ich war bereits vor meiner Reise streng, wenn es um die Differenzierung der einzelnen Küchen ging, aber jetzt bin ich noch klarer. Wenn japanisch gekocht wird, wird japanisch gekocht. Wenn es thailändisch ist, dann auch wirklich thailändisch. Mein Wissen ist sehr viel spezifischer geworden.

Du bist seit Ende vergangenen Jahres selbstständig und leitest mit dem Sahila dein eigenes Restaurant. War die Eröffnung mitten in Coronazeiten nicht ein großes Risiko?
Ich hatte geglaubt, dass Corona dann vorbei ist. Aber wir waren vom ersten Tag an ausgebucht. Die ersten Gäste, die kamen, kannten mich von früher. Von Schloss Loersfeld, vom La Poêle d'Or, von „Zur Tant", vom Lokschuppen. Wir haben im Lokschuppen ein Jahr lang Gerichte zum Mitnehmen gekocht. Wir waren jeden Tag da, haben uns immer wieder etwas Neues einfallen lassen, haben mit den Gästen, wenn sie das Menü abgeholt haben, gesprochen. Wir haben einen krassen Aufwand betrieben, damit die Gäste unsere Gerichte zu Hause fertig zubereiten konnten. Diese Gäste sind mir treu geblieben. Wir sind für die kommenden Wochen komplett ausgebucht und haben eine Warteliste.

„Wir haben eine leichte, frische, fruchtige und authentische Küche."

Wie entwickelst du ein Gericht?
Das ist sehr unterschiedlich. Ich sehe etwas oder höre von einem besonderen Produkt und überlege, was ich daraus machen könnte. Im Moment steht auf unserer Karte ein traditionelles tunesisches Gericht: Marka Lubia. Das ist vereinfacht ausgedrückt ein Gulasch. Also geschmortes Lamm oder Rind in einer Paprika-Tomaten-Soße mit weißen Bohnen, ein bisschen scharf abgeschmeckt und mit Olive und Salzzitrone. In Tunesien kommt es in einer großen Schüssel auf den Tisch und man nimmt sich ein Stückchen Brot, tunkt es in die Schüssel und isst. Das muss ich dann für unser Restaurant „schön machen".

Hast du ein Lieblingsgericht?
Ich selbst esse gerne Gegrilltes. Fisch oder Fleisch. Und Tomatensalat. Im Übrigen stehen auf meiner Karte nur Gerichte, die ich selbst gerne esse.

Gewürze sind in deiner Küche sehr wichtig …
Wir arbeiten mit Gewürzen wie Sternanis, Kardamom, Nelke, Pfeffer und machen daraus coolere Geschmäcker. Wir haben „rohe" Zutaten, die wir durch die Verarbeitung verändern. Beim Inder habe ich gelernt, es gibt Currys, die werden mit sehr viel Öl gemacht, dann kommen je nach Zubereitung karamellisierte Schalotten hinzu sowie getrocknete oder frittierte oder rohe Chilis hinein. Es ist immer Chili und trotzdem ist der Geschmack des Currys jedes Mal anders.

Jetzt bist du selbstständig, da ist es nicht mehr so einfach, für ein paar Wochen zu verreisen. Hast du genug von der Welt gesehen oder wie gehst du mit der Situation um?
Das ist schwierig, aber das habe ich mir ja selbst eingebrockt.

Du hast deinen Stern nicht weinenden Herzens zurückgelassen, sondern völlig gelassen. Strebst du einen neuen Stern an?
Ja. Es wäre schön, wenn das fürs nächste Jahr klappen würde, aber das kann man nicht planen. Wir arbeiten sehr hart dafür. Die Tester waren auch schon da, was wir durch einen Zufall gemerkt haben.

Wo siehst du dich in zehn Jahren?
Ich träume von einer einsamen Insel mit Strandbar, aber jetzt gebe ich erst einmal Vollgas. *(Susanne Rothe)*

sahila-restaurant.de

Fotos (11): ©Julia Komp

HAND IN HAND ZU EINEM SCHÖNEN ZUHAUSE

Neubau, Sanierung, Renovierung und Umgestaltung bedeuten Arbeit, Schmutz und – vor allem – zuerst eine gute Planung. Dabei hat man es meistens mit unterschiedlichen Gewerken zu tun, die allerdings erst einmal gefunden und danach koordiniert werden müssen. Nicht zu vergessen die Angebote, deren schlüssige Auswertung nicht immer ganz einfach ist. Aufmaße, Arbeitsstunden und vieles mehr müssen vergleichbar sein. Die meisten Laien müssten sich erst einmal einarbeiten, können sich jedoch weitreichende Unterstützung holen. Das Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg ist ein Zusammenschluss verschiedener Gewerke, die wie eine Mannschaft arbeiten: Hand in Hand. Als Bauherr hat man es mit nur einem Ansprechpartner zu tun, der sich um alles kümmert, während man selbst von seinem schönen, neuen Zuhause träumt.

Bauliche Maßnahmen machen Arbeit – ganz gleich, wie umfangreich sie sind. Dies trifft im Besonderen zu, wenn alle Tätigkeiten einzeln vergeben, terminiert und realisiert werden. Jeder, der schon einmal umgebaut oder saniert hat, weiß, wie aufwendig dies sein kann. Beim Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg ist das anders. Die Vereinigung erfahrener Meisterbetriebe bietet einen Komplettservice an, der alles aus einer Hand zur Verfügung stellt. Gemeinsam begleiten die jeweiligen Handwerksunternehmen ihre Kunden auf dem Weg zu einem gemütlichen Zuhause – von der Planung bis zur Abnahme und ohne dass der Kunde selbst etwas tun muss.

Sämtliche Gewerke arbeiten übergreifend und sind in der Lage, auch unerwartete Herausforderungen schnell zu bewältigen. Planung und Koordination übernimmt ein Experte des Meisterteams. Er instruiert jeden in die Bauarbeiten involvierten Betrieb, was er wann zu tun hat. Alle Gewerke werden so frühzeitig in die Baumaßnahmen eingebunden, dass Reaktions- und Bearbeitungszeiten kurz und schnell sind. So werden Terminverzögerungen vermieden, Kontrolle und Abnahme sind unkompliziert – und der Bauherr hat nur einen Ansprechpartner.

Die Kunden werden regelmäßig über den aktuellen Status informiert, müssen sich jedoch selbst um nichts kümmern.

„Der Kunde soll so wenig wie möglich belastet werden“, fasst Marion Schwedler das Ziel des Meisterteams in einem Satz kurz zusammen. Die Spezialisten des Verbundes behalten stets die Zügel in der Hand – von der Angebotsbesprechung der einzelnen Gewerke über die Bauzeitenplanung, die Baubesprechungen bis hin zur Fertigstellung. Selbstverständlich werden die Kunden regelmäßig über den aktuellen Status informiert, müssen sich jedoch selbst um nichts kümmern.

Ein Beispiel: Eine leer stehende Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad soll vor einer neuen Vermietung komplett saniert werden. Die Planer des Meisterteams entwickeln zunächst nach Absprache mit dem Kunden ein Konzept und holen die Angebote bei den Handwerksfirmen ein. Nach Beauftragung durch den Kunden wird ein Bauzeitenplan erstellt und die Arbeiten können beginnen. Die Wohnung wird in den Rohbauzustand versetzt. In Bad und Küche werden neue Rohre verlegt. Bade- und Duschwanne werden gesetzt, die Heizkörper erneuert. Während im Bad und in der Küche der Fußboden gefliest wird, wird in der übrigen Wohnung robustes Hartholzparkett verlegt. Die Wände werden verputzt und für den Anstrich vorbereitet. Anschließend wird gestrichen. Im Bad werden Waschbecken und Toilette installiert. Die Endabnahme erfolgt mit dem Baubetreuer des Meisterteams in Anwesenheit des Kunden. Selbstverständlich wird die Wohnung gereinigt übergeben. Auch hierfür ist das Meisterteam verantwortlich. „Die Abläufe bei uns sind völlig reibungslos. Alles ist genau getaktet und jedes Gewerk weiß, dass es sich auf die anderen verlassen kann. Das oberste Gebot ist Qualität – bezogen auf unsere Arbeit, die wir abliefern, und auf die Materialien, die wir verwenden, und nicht zuletzt auch bezogen auf unseren Umgang mit den Kunden. Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich. Ganz gleich, wie groß der Auftrag ist, die Meisterteam-Betriebe verstehen sich als Dienstleister und das heißt: Der Fokus liegt immer auf dem Kunden“, weiß Bauleiter Horst Behrend. ▶

MICHAEL CHRISTMANN

MARION SCHWEDLER

MANFRED PREUSS

FRANK JACOBI

JOSEF KOLB

UWE JAEGER

MARKUS AUSTERMANN

Das Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg:

Michael Christmann ist Meister für Putz, Stuck und Trockenbau. Seit 1948 gibt das Handwerksunternehmen Stuck-Belz alten Gebäuden den Glanz ihrer Entstehungszeit zurück. Heute ist Stuck als Gestaltungselement auch in Neubauten gefragt und immer wieder ein Thema der Innenraumgestaltung. Als Spezialunternehmen für die Sanierung und Neuanfertigung von Stuck ist Stuck-Belz nicht nur national, sondern auch international unterwegs. Neben Stuckarbeiten umfasst das Leistungsspektrum Dämmarbeiten, Trockenbau, Fassadenarbeiten, Putz, Brandschutz sowie Schallschutz. **belz.de**

Marion Schwedler und Horst Behrend sind Meister für Architektur. Gemeinsam sind sie die Ansprechpartner für die Planung und die Betreuung der Bauvorhaben. Sie arbeiten Hand in Hand mit dem Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg. Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung – sie stehen ihren Kunden im Großraum Bonn mit viel Know-how, höchster Zuverlässigkeit und langjähriger Erfahrung zur Seite. Das Duo entwickelt für seine Kunden erste Entwürfe, erstellt den Bauplan und übernimmt die Baubetreuung. Außerdem holen sie Genehmigungen bei Ämtern und Behörden ein und koordinieren, wenn notwendig, Fachplaner.

Manfred Preuß ist Meister für Parkett und Fußbodenbeläge. Die Dienstleistung beginnt bei einer ausführlichen Beratung, reicht über Planung und Verlegung bis hin zur Überarbeitung von Böden. Jeder Raum hat seine eigene Atmosphäre, die will der Fachbetrieb durch seine Böden geschmackvoll unterstreichen. Das Motto: „Besondere Böden für besondere Menschen." **parkett-preuss.de**

Frank Jacobi ist Meister fürs Dach und für Gerüste. Durch die Kombination des Dachdecker- und Gerüstbaugewerks bietet er seinen Kunden eine zuverlässige und termingerechte Auftragsabwicklung mit nur einem Ansprechpartner. Ob effiziente Wärmedämmung, kostengünstige Solarenergie oder ökologische Bauverfahren, das Unternehmen Jacobi ist der kompetente Partner. **jacobi-daecher.de**

Josef Kolb ist Meister für Fenster, Türen, Küchen und Einrichtung. Die Tischlerei Kolb GmbH ist ein Familienbetrieb in vierter Generation. Die Kunden haben von der Planung über die Fertigung bis zur Montage nur einen Ansprechpartner. Ob es sich um die Gestaltung von Küchen handelt, die Fertigung von Fenstern, Türen und Möbeln oder um die Gestaltung privater oder gewerblicher Räume – die Tischlerei hat große Erfahrung, verfügt über hohes fachliches Know-how und setzt mit Sorgfalt die Wünsche ihrer Kunden um. **tischlerei-kolb.de**

Uwe Jaeger ist Meister für Wasser, Wärme, Klima. Die Jaeger GmbH ist Spezialist für Bad, Heizung und Sanitär. Der Fachbetrieb arbeitet im Neubau sowie im Bestand. Dank der Kooperation mit den Meistern des Meisterteams Bonn-Rhein/Sieg werden sämtliche Arbeiten aus einer Hand angeboten. **jaeger-bonn.de**

MICHAEL U. WERNER ENZINGER

MICHAEL IMBACH

BERND HÖNSCHEID

MICHAEL WEBER

DIETER WINDOLF †

Markus Austermann ist Meister für Fliesen und Naturstein. Fliesen Sädler wurde vor über 100 Jahren gegründet. Markus Austermann führt das Unternehmen in der vierten Generation. Als Mitglied im Verbund Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg kann Fliesen Sädler auf ganzheitliche Lösungen für Neubau, Umbau und Ausbau zurückgreifen. Der Vorteil: termingerechte Ausführung, verbindliche Kommunikation, günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis sowie kompetente Ansprechpartner. **saedler-bonn.de**

Michael und Werner Enzinger sind die Meister für Licht und Strom. Das Unternehmen Enzinger gehört im Großraum Bonn, Köln und Koblenz zu den führenden Spezialisten für Lichtplanung, Lichtdesign und Elektroinstallation. Herzstück des Bad Godesberger Unternehmens ist das Lichthaus mit einer etwa 1.700 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche. Nach dem Motto „Lust auf Licht" sind dort mehr als 10.000 Leuchtideen zu finden: für innen, außen, private und gewerbliche Räume. Die Elektroinstallation ist neben dem Lichthaus der zweite zentrale Bereich des Unternehmens und stellt seine Kernkompetenz dar. Elektromeister, Installateure, Lichtplaner und Innenarchitekten arbeiten bei Enzinger als Team Hand in Hand und verwirklichen maßgeschneiderte Beleuchtung für jede Anforderung. **elektro-enzinger.de**

Michael Imbach ist Meister für Fassaden, Tapeten und Anstrich. Im Großraum Bonn gilt der Maler- und Lackiererbetrieb H. Imbach als renommiertes und kompetentes Fachunternehmen. Präzises Arbeiten und Termintreue sind im Familienbetrieb – unabhängig vom Auftragsvolumen – eine Selbstverständlichkeit. Das umfangreiche Angebot wird durch Leistungen abgerundet, die einen Komplettservice bieten und keine Wünsche offenlassen. Das Produktsortiment umfasst hochwertige klimaaktive Farben, Farben zum Schutz vor elektromagnetischen Strahlen oder auch sensitive Farben ohne Konservierungsstoffe, ohne Lösungsmittel und ohne Weichmacher. **maler-imbach-bonn.de**

Bernd Hönscheid ist Meister für Gartenbau. Gartenbau Hönscheid ist im Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg der richtige Ansprechpartner, wenn es um das Thema Außenanlage geht. Von der kreativen Neu- und Umgestaltung bis hin zur Pflege der Pflanzen bietet das Unternehmen alle Dienstleistungen und Produkte an. Gartenbau Hönscheid führt Garten- und Landschaftsbau (Galabau) in ganz Nordrhein-Westfalen sowie Rheinland-Pfalz aus. Die Flexibilität und die Allround-Fähigkeiten der Mitarbeiter sowie die technische Ausstattung des Betriebes sorgen für umfassende Leistung aus einer Hand. **gartenbau-hoenscheid.de**

Michael Weber ist Meister für Sauberkeit und Werterhaltung. Gebäudereinigung und Gebäudedienste sind die Kernkompetenz von Happy Clean. Unter Leitung von Geschäftsführer Michael Weber werden alle Reinigungsarbeiten in Gewerbebetrieben und privaten Haushalten durchgeführt. Das Dienstleistungsportfolio reicht unter anderem von der Glas- und Rahmenreinigung, Büroreinigung, Teppichreinigung bis hin zur Bauendreinigung. Zu den Gebäudediensten gehören zum Beispiel Hausmeisterservices, Winterdienste und auch Hygieneservices. **happy-clean.eu**

Bauunternehmung Windolf ist seit 1994 ein Meisterbetrieb des Bauhandwerks. Er ist auf Hochbau spezialisiert und überzeugt mit hochwertigen, termingerechten und kostengünstigen Arbeiten. Leistungen sind Neu- und Umbauten, Altbausanierungen, Dachausbauten, Trockenbaumaßnahmen, Abdichtungen erdberührender Bauteile sowie Reparaturen. Kernsanierungen von Wohnhäusern gehören ebenso zum Tätigkeitsfeld wie Rohbauarbeiten in massiver Bauweise. **windolfbau.de** ■

meisterteam
Bonn-Rhein/Sieg.

Drachenburgstraße 2 – 6 · 53179 Bonn
Tel. 0228 538 846 - 0 · Fax 0228 538 846 - 1
info@meisterteam-bonn.de
www.meisterteam-bonn.de

Fotos: © Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg (13), zhaodeqin/pixabay.com

Photovoltaik – eine sonnige Lösung

Foto: © REC Solar EMEA GmbH

Sie ist rund 150 Millionen Kilometer von uns entfernt und fast 1,3 Millionen mal voluminöser als die Erde. Die Rede ist von der Sonne, die für uns lebenswichtig ist. Sie ist eine gigantische Energiequelle, die Licht und Wärme spendet, und sich für unsere Stromversorgung nutzen lässt. Kostenlos und nahezu unbegrenzt. Das Stichwort hierfür ist Photovoltaik, durch die die Strahlungsenergie der Sonne in Strom umgewandelt wird. Experte für die Planung und Erstellung von Photovoltaikanlagen ist Elektro & Lichthaus Enzinger. Das Unternehmen hat schon lange erkannt, dass nachhaltige Energiesysteme die Zukunft sind.

„Gerade Photovoltaik wird in unserer Energiezukunft immer wichtiger werden. Wir haben unser Leistungsportfolio schon seit langem darauf ausgerichtet und entsprechend hohe Erfahrungswerte sowie Kompetenz vorzuweisen“, sagt Michael Enzinger, der den kaufmännischen Bereich und die Elektroabteilung leitet. Gemeinsam mit seinem Bruder Werner deckt er mit einem Team von rund 60 Mitarbeitern alle Arbeiten rund um Beleuchtung und Elektrotechnik ab. Das Familienunternehmen Enzinger ist fest davon überzeugt, dass die Zukunft den regenerativen Technologien gehört und jeder seinen Beitrag dazu leisten muss.

So beschäftigt das Unternehmen einen Spezialisten für Energiesysteme wie Photovoltaik, der für die Beratung und Planung zur Verfügung steht und sich um solch komplexe Fragen wie Energiebedarf und sinnvolle Größe der Anlage kümmert. „Wir haben es hier mit einer großen und anhaltend wichtigen Herausforderung zu tun, mit der wir uns intensiv beschäftigen und für die wir uns regelmäßig in Form von Weiterbildungsmaßnahmen auf den neuesten Stand bringen“, sagt Philipp Hocke, Elektromeister und Fachmann für regenerative Elektrosysteme.

Dass diese Ausrichtung der richtige Weg ist, bestätigt unter anderem das Förderprogramm der Stadt Bonn von 2021 für den Bau von Photovoltaikanlagen auf Dächern oder an Fassaden. „Photovoltaik ist die erneuerbare Energiequelle mit dem schnellsten Wachstum“, sagt Michael Enzinger. „Sie wird bis 2050 voraussichtlich über ein Viertel des weltweiten Stroms erzeugen und überall fester Bestandteil im Leben der Menschen sein“, ergänzt Werner Enzinger. Private Haushalte, Schulen, Universitäten, Krankenhäuser, Flughäfen und vieles mehr werden Photovoltaik nutzen.

Die Vorteile, die Photovoltaikanlagen bieten, sind vielfältig. CO_2-Emissionen werden gesenkt. Man wird unabhängiger von steigenden Strompreisen und spart Energiekosten ein. „Überschüssig erzeugter Strom wird entweder vollständig oder anteilig ins öffentliche Stromnetz eingespeist, dafür erhält der Hausbesitzer eine Vergütung“, benennt Michael Enzinger einen weiteren Pluspunkt. Nicht zu vergessen, dass hochwertige Solarmodule sehr langlebig und wartungsarm sind und die Anlagen auch bei geringer Sonneneinstrahlung Licht in Strom umwandeln. Die großen, gräulich schimmernden Platten können überall installiert werden: auf dem Dach, auf der Garage, als Terrassenüberdachung oder Fassadenverkleidung.

Kunden, die sich für eine Photovoltaikanlage interessieren, werden von den Fachleuten der Firma Enzinger ausführlich beraten. Damit verbunden ist immer eine Besichtigung, um festzustellen, ob die Voraussetzungen am Dach gegeben sind. Die Dachmaße werden aufgenommen und der Stromkasten wird überprüft. Der Kunde hat die Gelegenheit, Fragen zu stellen, denn vor der Umstellung auf Solarstrom muss einiges geklärt werden. Eine zentrale Bedeutung spielen Anschaffungskosten und Wirtschaftlichkeit. Diese bezeichnet die Laufzeit, bis eine Photovoltaikanlage ihre Anschaffungskosten wieder rentabel eingespielt hat. „Unsere höchste Priorität ist die Zufriedenheit der Kunden. Dabei gehen wir ganz individuell auf ihre Wünsche und Bedürfnisse ein, sodass immer eine passende, wirtschaftliche Lösung gefunden wird“, erklärt Michael Enzinger.

Durch den hohen Standardisierungsgrad benötigt man für die Montage einer Photovoltaikanlage inklusive Netzanschlusses in der Regel nur wenige Arbeitstage. Schmutz und Lärm sind minimal. Vor der Montage muss die Anlage beim zuständigen Stromnetzbetreiber (EVU) angemeldet werden. Hat dieser sein „Okay“ gegeben, geht es los. „Bei der Auswahl der Hersteller legen wir viel Wert auf die Qualität und Langlebigkeit der Produkte, deshalb beziehen wir diese nur bei namenhaften Herstellern“, so Werner Enzinger. Und Michael Enzinger betont noch einmal: „Die Sonne ist eine kostenlose Energiequelle und wir sollten sie unbedingt nutzen – im Hinblick auf Umweltschutz, geringere Stromkosten und die Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen.“ ■

lustauflicht.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Parkplätze direkt am Haus

Enzinger Elektro GmbH
Drachenburgstraße 2 - 6 · 53179 Bonn
Telefon 0228 / 94 38 00 · Fax 0228 / 94 38 0 -10
pv@elektro-enzinger.de · info@elektro-enzinger.de

seit 1968
Elektro & Lichthaus Enzinger
Lust auf Licht

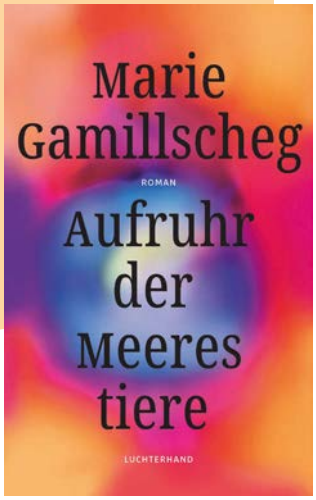
GELESEN. GEHÖRT. GEFALLEN.

Lassen Sie sich von unseren Tipps zu einer kleinen Auszeit inspirieren.

Vielschichtig

Luise ist klug, Luise ist unabhängig, Luise ist eine Insel. Als Meeresbiologin hat Luise sich einen exzellenten Ruf erarbeitet, ihr Spezialgebiet: die Meerwalnuss, eine geisterhaft illuminierte Qualle im Dunkel der Ozeane. Als Luise für ein Projekt mit einem renommierten Tierpark nach Graz reisen soll, zögert sie nicht lang. Doch Graz, das ist auch ihre Heimatstadt, das ist die Wohnung ihres abwesenden und plötzlich erkrankten Vaters. Und das ist die Geschichte einer jahrelangen Sprachlosigkeit und Fremdheit zwischen ihnen. Soghaft und strömend erzählt Marie Gamillscheg von der allmählichen Befreiung aus den Zwängen der eigenen Kindheit, des eigenen Körpers und aus den Gesetzen, die andere für einen gemacht haben. Es ist zugleich der Versuch, die Unmöglichkeit einer Beziehung zu erfassen: zwischen Mensch und Tier, Mann und Frau, Vater und Tochter. Nicht immer einfach zu lesen, aber es lohnt sich.

Marie Gamillscheg, Aufruhr der Meerestiere, Luchterhand, gebundenes Buch, 304 Seiten, ISBN: 978-3-630-87562-0, 22 Euro



HOCHAKTUELL

Vischnanca ist klein und wunderschön am sonnigen Hang gelegen. Aber die Natur birgt Gefahr: Der Berg über dem Dorf droht abzurutschen. Das betrifft alle: Die junge Bäuerin Ria ist hier zu Hause, hat ihren Hof als Biobetrieb zukunftsfähig gemacht. Die deutsche Familie Blom ist neu ins Dorf gezogen und liebt alles daran – die Natur, den Garten am Haus, die gute Nachbarschaft. Doch jetzt muss die Dorfgemeinschaft abstimmen und steht vor der Entscheidung: „Bleiben oder gehen?“ Ria und die Menschen um sie herum müssen sich fragen, wie sie leben wollen und was ihnen wirklich wichtig ist. Mitreißend und facettenreich: ein Roman über Mensch, Natur, Klima, Gebirge und die Herausforderungen unserer Zeit.

Petra Hucke, Vom Gehen und Bleiben, Fischer Krüger, gebunden, 432 Seiten, ISBN: 978-3-810-530-80-6, 20 Euro

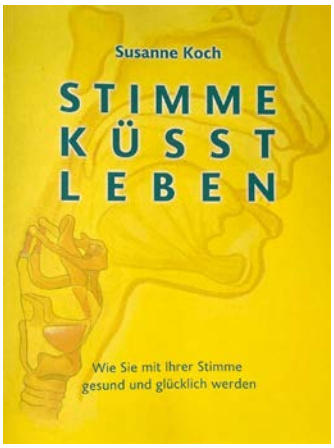
EIN SPANNENDER FANTASY-ROMAN

Eine ferne Zukunft auf einem fernen, scheinbar paradiesischen Planeten – doch der Schein trügt. Etwas Mörderisches lauert unter der Erde, dessen auch die ersten Siedler nicht Herr wurden. Deswegen haben sie ihre Kinder gentechnisch aufgerüstet, sie mit Flügeln ausgestattet, mit denen sie fliegen können. Doch nicht nur am Boden lauern Rätsel: Der Himmel ist allezeit undurchdringlich. Die Menschen wissen von den Sternen, haben sie aber noch nie gesehen. Das weckt die Neugier von Owen, einem Außenseiter, der alles daransetzt, die vertrauten Grenzen seiner Welt zu durchstoßen und dem Geheimnis auf die Spur zu kommen – mit verheerenden Folgen … Ein typischer Eschbach, den man unbedingt lesen sollte.

Andreas Eschbach, Eines Menschen Flügel, Lübbe, Hardcover, 1.257 Seiten, ISBN: 978-3-7857-2702-7, 26 Euro

STIMME DES LEBENS

Sprechen ist ein wesentlicher Teil unseres Menschseins und die Stimme ist ein empfindliches Instrument ist, das gepflegt werden will. Und genau da setzt das von Tasha Arsalan attraktiv illustrierte Buch der Bonner Stimmtrainerin und Stimmtherapeutin Susanne Koch an. Sehr verständlich erklärt die Autorin das komplexe Zusammenspiel der zahlreichen physischen Elemente, aus denen das Phänomen Stimme entsteht, sowie die psychischen Faktoren, die darauf einwirken – und wie umgekehrt unsere Stimme auch unsere physische und psychische Gesundheit beeinflussen kann. Es wird so leicht verständlich, dass eine gesunde Stimme einen gesunden Körper bedingt. Weshalb alles, was der Stimme hilft, umgekehrt auch unserer Gesundheit insgesamt dienlich ist. Als erfahrene Praktikerin belässt es die Autorin aber nicht bei der bloßen Theorie, sondern liefert zahlreiche praktische und alltagstaugliche Übungen, um die Stimme zu trainieren und zu pflegen, damit zugleich einen Beitrag zum inneren Gleichgewicht und Wohlbefinden zu leisten und allen, die mit der Stimme arbeiten das Leben zu erleichtern. Mit „Stimme küsst Leben“ legt Susanne Koch ein ebenso informatives wie unterhaltsames Buch vor, dessen Lektüre sich nicht nur für Stimmakrobaten lohnt!



Susanne Koch, Stimme küsst Leben. Wie Sie mit Ihrer Stimme gesund und glücklich werden. Independently published, Paperback, 111 Seiten, ISBN: 979-8767678945, 25 Euro

ENTSPANNT ERZÄHLT

„Boy meets Girl“ – mit diesem Satz kann alles anfangen, jede mögliche Geschichte nimmt von hier aus ihren Lauf. Auch für Nora verändert eine kurze Begegnung ihr ganzes Leben. Plötzlich steht sie vor der Erkenntnis, dass sie schon viel zu lange nur eine Besucherin in ihrem eigenen Leben war. Der Schmerz über das Scheitern ihrer Ehe und die wachsende Hilflosigkeit ihres alternden Vaters setzen in ihr endlich den Wunsch zur Veränderung frei. Als sie Gregory trifft, spürt sie, dass das Leben noch etwas anderes bereithält – und doch fehlt ihr etwas, das sie nicht greifen kann. Dann begegnet sie Yann wieder, einem Freund aus alten Tagen, den sie fast verloren glaubte. Ein locker geschriebener, entspannt erzählter Roman über eine Trennung und einen Neubeginn, der viele positive, hoffnungsvolle Gefühle vermittelt. Perfekt für ein Sommerwochenende.

Julia Holbe, Boy meets Girl, Penguin Verlag, gebunden mit Schutzumschlag, 288 Seiten, ISBN: 978-3-328-60180-7, 20,60 Euro

SCHÖN ABSURD

Er war mal Musiker. Jetzt ist er Mitte vierzig und im Großen und Ganzen nicht unzufrieden. Seine Freundin hat ein geregeltes Einkommen, und das Ein-Mann-Tonstudio wirft auch ein bisschen was ab. Die Träume von der künstlerischen Karriere sind längst begraben. Sie schmerzen nicht mehr. Da lernt er Vanessa kennen, Schauspielerin, jung, strahlend schön. Zuerst versteht er gar nicht, warum sie sich für ihn interessiert. Er verliebt sich in sie. Er verlässt seine Freundin. Ist er jetzt mit Vanessa zusammen? Es wird immer größer: das Glück und das Chaos. Sie ist beides für ihn. Und er kommt nicht los von dieser Frau und ihren Abgründen. Liegt das am Ende gar nicht an Vanessa, sondern an ihm selbst? Der Roman ist unterhaltsam und tragisch zugleich. Einmal angefangen muss man das Buch zu Ende lesen, auch wenn es manchmal weh tut.

Heinz Strunk, Es ist immer so schön mit dir, Rowohlt Buchverlag, gebundene Ausgabe, 288 Seiten, ISBN: 978-3-498-00198-8, 22 Euro

Sehr amüsant und frisch

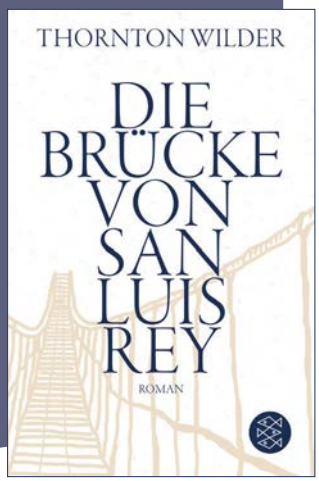
Biologie-Doktorandin Olive glaubt an Wissenschaft – nicht an etwas Unkontrollierbares wie die Liebe. Dank ihrer Freundin Anh sieht sie sich plötzlich gezwungen, eine Beziehung vorzutäuschen, und küsst in ihrer Not den erstbesten Mann, der ihr über den Weg läuft. Nicht nur, dass dieser Kuss eine Kette irrationaler Gefühle auslöst – der Geküsste entpuppt sich zudem als Adam Carlsen: größter Labortyrann von ganz Stanford. Schon bald droht nicht nur Olives wissenschaftliche Karriere über dem Bunsenbrenner geröstet zu werden, auch ihre Verwicklung mit Carlsen fühlt sich mehr nach oxidativer Reaktion als romantischer Reduktion an, und Olive muss dringend ihre Gefühle einer Analyse unterziehen. Ein sehr amüsanter und frischer Roman mit einer sehr humorvollen Heldin. Eine wunderbare Liebesgeschichte, die man der besten Freundin zum Geburtstag schenkt.

Ali Hazelwood, Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe, Rütten & Loening, Softcover, 443 Seiten, ISBN: 978-3-352-00971-6, 16,90 Euro

Ein Klassiker – immer wieder lesenswert

Am 20. Juli 1714 stürzen in Peru fünf Menschen in den Tod, als eine von den Indios erbaute Hängebrücke reißt. Ein Franziskanermönch, Zeuge dieser Katastrophe, beginnt den Lebensgeschichten der Toten nachzuforschen. War alles blinder Zufall oder höhere Fügung? Doch je mehr Berichte, Anekdoten und Erinnerungen er zusammenträgt, desto weniger kann er einen höheren Sinn erkennen in dem, was diese Menschen antrieb: die Liebe in ihren unterschiedlichsten Formen. Und vielleicht ist diese Liebe das Einzige, was bleibt. Die Wiederentdeckung eines der größten Klassiker der amerikanischen Literatur. Sehr lesenswert.

Thornton Wilder, Die Brücke von San Luis Rey, Fischer Taschenbuch, 176 Seiten, ISBN: 978-3-596-20001-6, 12 Euro



ABENTEUERLICH

Ulm, im Mai 1932: Mit nicht viel mehr als etwas Proviant und dem kühnen Plan, nach Zypern zu paddeln, lässt Oskar Speck sein Faltboot zu Wasser. In sechs Monaten will er zurück sein. Aber alles kommt anders. Gepackt von sportlichem Ehrgeiz, begleitet von Jazzmusik und Mark Twains weisem Witz, gejagt von den Nationalsozialisten, die aus dem Faltbootfahrer einen deutschen Helden machen wollen, fährt der schweigsame Einzelgänger von Zypern aus immer weiter in die Welt. Ohne Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Gili, die sich, wie er, den Widrigkeiten der Zeit entgegenstellen muss. Doch das Schicksal gibt Oskar eine letzte Chance. „Der Flussregenpfeifer", Tobias Friedrichs literarisches Debüt, basiert auf der unglaublichen, aber wahren Geschichte des Hamburgers Oskar Speck, der über sieben Jahre lang mit seinem Faltboot 50.000 Kilometer zurücklegte. So erstaunlich wie dessen Reise ist auch dieser humorvolle, dramatisch wie rasant erzählte Roman um wahre Freundschaft und Freiheitsliebe, starke Frauen und den Zufall als Wegweiser des Lebens.

Tobias Friedrich, Der Flussregenpfeifer. Nach einer wahren Geschichte, C. Bertelsmann, gebundenes Buch, 512 Seiten, ISBN: 978-3-570-10433-0, 24 Euro

PHANTASTISCHE WELTEN

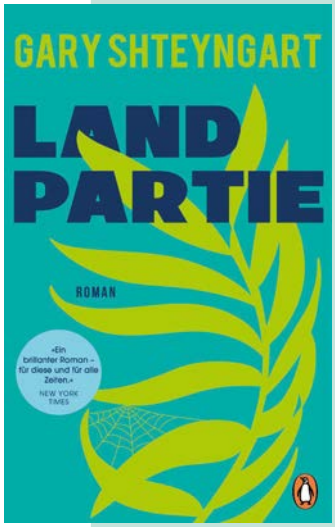
Dieser Bühnenabend ist eine Liebeserklärung an die Sprache, die in unserer visuell überladenen Welt zu verwehen droht. Ulrich Tukur und Christian Redl präsentieren ihre Lieblingsgedichte und haben sich dazu eine fast in Vergessenheit geratene Form ausgesucht: die Ballade. Wie der Kriminalroman lebt sie von Spannungsmomenten und Knalleffekten: Es geht immer um Mord, Ehebruch, Verführung, Kindsmord und unerwiderte Liebe. Tukur und Redl erwecken mit Texten von Goethe bis Brecht phantastische Welten zum Leben, die tief berühren. Die Pianistin Olena Kushpler reagiert am Klavier auf die Texte mit Musikstücken, die oft zeitgleich zu den Gedichten entstanden sind.

Vom Zauber einer verwehenden Sprache, Deutsche Gedichte und Balladen, gelesen von Ulrich Tukur & Christian Redl, am Klavier Olena Kushpler, Live-Mitschnitt Ulrich Tukur, Christian Redl, Random House Audio, Hörbuch-CD, 1h 17 min, ISBN: 978-3-8371-5983-7, 18 Euro

SOLLTE MAN UNBEDINGT LESEN

Es ist März 2020, und eine uns vertraute Katastrophe zieht am Horizont auf. In einem idyllischen Landhaus außerhalb von New York versammelt der russischstämmige Schriftsteller Sasha Senderovsky eine illustre Gruppe alter Freunde und loser Bekanntschaften, um die Pandemie bei gutem Essen und anregenden Gesprächen auszusitzen. Über die nächsten Monate wachsen neue Freund- und Liebschaften, während sich längst vergessen geglaubte Kränkungen mit frischer Kraft manifestieren. Doch mit der Ankunft eines mythenumwobenen Hollywoodstars gerät das mühsam konstruierte Gleichgewicht dieser Wahlfamilie gefährlich ins Wanken ... Ein süffig-intelligenter Roman, der Erinnerungen an Boccaccios „Dekameron" und die großen Klassiker der russischen Literatur durchscheinen lässt – versetzt ins Amerika der Gegenwart.

Gary Shteyngart, Landpartie, Penguin, gebunden, 480 Seiten, ISBN: 978-3-328-60245-3, 25 Euro



DAS HERZ DES WALDES

Die Forstwissenschaftlerin Suzanne Simard nimmt uns mit in ihre Welt, ins Zentrum des Waldes, und zeigt, dass Bäume viel mehr sind als bloße Rohstofflieferanten: lebendige Wesen mit hochspezialisierten Aufgaben, die soziale Strukturen bilden und über ein Geflecht aus unterirdischen Netzwerken miteinander kommunizieren. Sie lernen, passen ihr Verhalten an die Bedingungen ihrer Umwelt an, erkennen Nachbarn, haben Erinnerungen und sogar einen Sinn für Zukunft. Sie konkurrieren miteinander und unterstützen sich gegenseitig auf erstaunlich hochentwickelte Weise – Eigenschaften, die normalerweise menschlichen Gesellschaften zugeschrieben werden. Im Zentrum von Simards Forschungen stehen die „Mutterbäume“: alte, mächtige und geheimnisvolle Bäume, die die anderen um sie herum versorgen, verbinden und beschützen. Während sie ihre wissenschaftliche Suche nachzeichnet, die zu ihrer bahnbrechenden Entdeckung des „Wood Wide Web“ führte, erzählt Suzanne Simard auch von ihrer eigenen Reise. Von ihrer Kindheit in den Wäldern von British Columbia, von Liebe und Verlust, von Beobachtung und Veränderung und von der zutiefst menschlichen Eigenschaft, verstehen zu wollen, wer wir wirklich sind und welchen Platz wir in der Welt einnehmen.

Suzanne Simard, Die Weisheit der Wälder. Auf der Suche nach dem Mutterbaum, btb, gebundenes Buch, 544 Seiten, ISBN: 978-3-442-75837-1, 24 Euro

Eine unglaubliche Lebensgeschichte

Ein junger Mann reist nach New York, um das Notizbuch seiner Urgroßmutter Martha bei Sotheby‘s versteigern zu lassen. Es enthält bislang unbekannte Skizzen und Zeichnungen von Feininger, Klee, Kandinsky und anderen Bauhaus-Künstlern. Martha wird 1900 als Tochter des Kapellmeisters eines kleinen Dorfes in Pommern geboren. Von dort geht sie ans Bauhaus in Weimar – ein gewagter Schritt. Walter Gropius wird auf sie aufmerksam, Martha entdeckt das Tanzen für sich und erringt so die Bewunderung und den Respekt der Bauhaus-Mitglieder. Bis die Nazis die Kunstschule schließen und Martha in ihre Heimat zurückkehrt. In ihrem Arm ein Kind und im Gepäck ein Notizbuch von immensem Wert – für sie persönlich und für die Nachwelt. Doch am Ende des Zweiten Weltkriegs verliert sich auf der Flucht Marthas Spur ... Ein Roman über eine mutige und außergewöhnliche Frau sowie die Geschichte einer bewegten Zeit.

Tom Saller, Wenn Martha tanzt, Ullstein, 288 Seiten, ISBN: 978-3-548-06052-1, 10 Euro

WERBUNG **TO GO**

Unsere Papiertragetaschen – Aufmerksamkeit für unterwegs

DCM-Papiertragetaschen, individuell gefertigt und hochwertig in der Qualität, sind immer eine Aufwertung Ihres werblichen Auftritts.

DCM
www.druckcenter.de

DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
Telefon +49 (0) 22 25 88 93 550
dcm@druckcenter.de

© seromedia GmbH

Refraktive Cataractchirurgie

Mehr Sehgenuss – mehr Lebensqualität

Schlechtes Sehen schränkt die Lebensqualität ein. Brillen korrigieren die Sehschwächen zwar, sind aber oftmals lästig. Vor allem: Beim Grauen Star (Cataract) helfen sie nicht. Das Sehvermögen wird immer weniger. Die refraktive Cataractchirurgie behebt das Problem minimalinvasiv. In einer ambulanten Operation wird die getrübte Linse durch eine künstliche ersetzt. Dabei ermöglichen moderne Linsenmodelle wie eine neu entwickelte Tiefenschärfelinse eine relativ hohe Brillenunabhängigkeit im Alltag. Dr. Felix Roth, ärztlicher Leiter der Augenklinik Roth, über die refraktive Cataractchirurgie, die verschiedenen Linsentypen sowie Nutzen und Risiken dieser Augenoperation:

Refraktive Cataractchirurgie – was bedeutet das?
Bei der refraktiven Chirurgie werden Fehlsichtigkeiten wie Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Stabsichtigkeit und Altersichtigkeit behoben bzw. verbessert. Dazu werden in der Regel in einer ambulanten Operation die körpereigenen Linsen durch Kunstlinsen ersetzt. Bei der refraktiven Cataractchirurgie handelt es sich um eine Methode, bei der Grauer Star im fortgeschrittenen Stadium effektiv behandelt werden kann und gleichzeitig Sehschwächen ausgeglichen werden können. Die Cataractchirurgie zählt weltweit zu den am häufigsten durchgeführten chirurgischen Eingriffen.

Was passiert bei einer solchen Operation?
(lacht) Nicht so schnell. Wir operieren nicht sofort, sondern untersuchen den Patienten erst sehr gründlich. Dies dauert ungefähr zwei Stunden. Wir ermitteln zunächst die aktuellen Dioptrienwerte (Refraktion), die Sehschärfe und den Augeninnendruck. Nach diesen Basics werden die vorderen Augenabschnitte und die Netzhaut untersucht. Auf Grundlage dieser Daten wählen wir gemeinsam mit dem Patienten eines der verfügbaren Linsenmodelle aus.

Viele Patienten sind sicherlich vor der OP sehr aufgeregt ...
Das ist völlig normal. Aber das legt sich meistens, wenn die Patienten sehen, wie routiniert und professionell alles bei uns abläuft. Dabei denken wir immer daran, dass der Eingriff für die Patienten nicht alltäglich ist. Die OP verläuft völlig schmerzfrei. Unsere Anästhesisten geben den Patienten zunächst ein Beruhigungsmittel, das sie für etwa fünf Minuten schläfrig macht. In dieser Zeit wird unterhalb des Auges das lokale Betäubungsmittel injiziert. Dies nimmt der Patient in diesem Zustand überhaupt nicht wahr. Alternativ, wenn zum Beispiel ein Patient sehr ängstlich ist, können wir auch unter einer Tropf-Anästhesie oder Vollnarkose operieren. Der Eingriff selbst dauert in der Regel weniger als eine halbe Stunde. Dabei wird ein 2,2 Millimeter langer Schnitt gesetzt, durch den wir Zugang zur Linse erhalten, die durch Ultraschall zerstäubt und dann abgesaugt wird. Danach wird die vorher exakt berechnete Kunstlinse eingesetzt. Die Öffnung selbst verschließt sich im Normalfall von selbst. Zum Schutz des Auges wird ein Verband angelegt, der am nächsten Tag bei der Kontrolle entfernt wird. Wurden Speziallinsen implantiert, ist es möglich, dass der Patient nach der Behandlung überhaupt keine Brille mehr benötigt.

Das OP-Team (v.r.n.l.): Dr. Claudia Inhetvin-Hutter, Dr. Felix Roth, Dr. Teresa Mäueler, Dr. Shangou Huangfu und Dr. Maria Carrillo

Mit welchen Risiken ist dieser Eingriff verbunden?
Der refraktive Linsentausch ist ein Routineverfahren. Jährlich werden mehr als 600.000 Cataract- und refraktive Linsenoperationen in Deutschland durchgeführt. Dennoch bleibt ein Restrisiko übrig. Dessen muss man sich bewusst sein, aber darüber sprechen wir mit unseren Patienten ganz ausführlich. So besteht beispielsweise die Gefahr einer Infektion, die jedoch durch Tropfen und eine optimale OP-Hygiene deutlich gemindert wird. Der Augeninnendruck kann sich erhöhen oder die Netzhaut löst sich ab. Diese Nebenwirkungen sind aber sehr selten.

„Die Operation ist nur eine Seite, die andere ist das ausführliche Vorgespräch, die gründliche Untersuchung und der Einsatz modernster Messverfahren."

Jeder Patient und jedes Auge ist anders. Wie sieht es mit den Linsentypen aus?
Da hat sich viel getan. Wir können bei der Auswahl des Modells die persönlichen medizinischen Voraussetzungen ebenso berücksichtigen, wie die individuellen Vorstellungen in Bezug auf Komfort und Sehleistung. In den vergangenen Jahren haben interessante neue IOL-Modelle das refraktive Spektrum bei der Cataractoperation erheblich erweitert. In den meisten Fällen ist eine relativ hohe Brillenunabhängigkeit im Alltag möglich. Deshalb sind eine exakte Vermessung und eine ausführliche Beratung auch so wichtig.

Welche nicht messbaren Informationen benötigen Sie von Ihren Patienten?
Wir stellen vier Fragen: Lesen Sie derzeit ohne Brille? Fahren Sie ohne Brille Auto? Können Sie bei guter Beleuchtung ohne Brille Zeitung lesen? Können Sie Ihre Uhr oder Ihr Handy ohne Brille ablesen?

Sie erwähnten eben IOL-Modelle. Was ist das?
IOL steht für Intraokularlinse. Hierbei handelt es sich um eine Kunstlinse, die meist aus Acrylat gefertigt die eigene Augenlinse ersetzt. Die Standard-IOL ist eine monofokale Linse mit nur einem Fokuspunkt (Monofokallinse). Das heißt, scharfes Sehen ist entweder nur in der Ferne oder in der Nähe möglich. Alle weiteren Funktionen müssen weiterhin mit einer Sehhilfe ausgeglichen werden. Heute gibt es unterschiedliche Arten von Intraokularlinsen, um ein Sehen in verschiedenen Entfernungen zu ermöglichen. Besonders interessant sind nicht diffraktive „extended Depth of Focus" (EDOF), um Patienten nebenwirkungsarm zu versorgen.

Was ist das Besondere an EDOF-Linsen?
Die EDOF-Linsen gewährleisten in erster Linie ein fernoptimiertes Sehen, haben aber durch eine erhöhte Tiefenschärfe einen weiteren Fokus bei etwa 70 Zentimetern. Sie haben Eigenschaften einer monofokalen Linse, ermöglichen aber trotzdem eine umfangreiche Brillenfreiheit (PC, Uhr, Handy, Tachometer). Lediglich zum Lesen wird noch eine Brille benötigt. Vorteil dieser Linsen ist auch, dass sie keine Nebenwirkungen wie Lichtphänomene hervorrufen. Auch eine torische Versorgung ist möglich. Das heißt, dank der torischen Linse kann bei einer Grauer-Star-Operation gleichzeitig eine Hornhautverkrümmung behoben werden.

Welche Rolle spielen Multifokallinsen?
Diese Linsen sind Speziallinsen, die zusätzliche Fokuspunkte erzeugen. Patienten können in mehreren Distanzen scharf sehen und benötigen in der Regel auch zum Lesen keine Brille. Das Problem ist, nicht jeder verträgt multifokale Linsen. Aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften kann es zu störenden Lichtphänomenen wie Halos kommen. Dies hat man bei EDOF-Linsen eben nicht. Außerdem kann das Kontrastsehen in der Dämmerung und bei Dunkelheit vermindert sein.

Es gibt Patienten, die sehr starke Kunstlinsen benötigen. Gibt es auch für sie geeignete Linsen?
Für dieses Problem bieten sich asphärische Linsen an. Sie eignen sich für Menschen mit besonders weiten Pupillen. Mit asphärischen Intraokularlinsen werden Lichtstrahlen auf einen einzigen Punkt fokussiert. Dadurch verbessern sich Kontrastwahrnehmung und Bildqualität.

Ich trage bereits eine Kunstlinse, benötige aber trotzdem eine Brille. Was muss ich tun, um die Brille endgültig loszuwerden?
Dafür gibt es sogenannte Huckepack-Linsen. Mit ihnen kann Nah- und Fernsichtigkeit ausgeglichen werden. Es handelt sich hierbei um sehr feine Zusatzlinsen, die vor die bereits vorhandene Kunstlinse gesetzt werden. Nur in äußerst seltenen Fällen wird nach der Operation noch eine Brille benötigt.

Wenn die Implantation einer Kunstlinse kein perfektes Ergebnis liefert, kann man dann noch nachbessern?
Die Sehleistung lässt sich durch eine Feinkorrektur mit dem Augenlaser optimieren. Dieses sogenannte Bioptics-Verfahren kann etwa drei Monate nach der Implantation durchgeführt werden und ist insbesondere bei komplizierter Fehlsichtigkeit eine bewährte Methode zur Verbesserung der Sehqualität. Ich möchte jedoch noch einmal betonen: Die Operation ist nur eine Seite, die andere ist das ausführliche Vorgespräch, die gründliche Untersuchung und der Einsatz modernster Messverfahren. *(Susanne Rothe)* ■

Die Augenklinik Roth bietet alle Möglichkeiten der modernen Augenheilkunde. Neben der konventionellen Diagnostik gehört zur anspruchsvollen Ausrüstung auch das ganze Spektrum der computergestützten bildgebenden diagnostischen Verfahren. Alle in der Augenheilkunde bewährten Laser werden vorgehalten. Eine funktionell optimale, hygienezertifizierte Operationsabteilung mit mehreren mikrochirurgischen Arbeitsplätzen ermöglicht alle Eingriffe der modernen Augenheilkunde.

AugenklinikRoth

AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital Beuel
Johann-Link-Straße 11 · 53225 Bonn
Telefon: +49 (0)228 96 20 90
E-Mail: info@augenklinikroth.de
www.augenklinikroth.de

Mit dem Sun-Konzept verbindet Rodenstock seine zwei Kernkompetenzen: Fassungen, in einem erstklassigen Design und von herausragender Qualität mit innovativen SunContrast-Sonnenschutzgläsern, die eine zukunftsweisende Technologie beinhalten. R3318 B, ab 259 Euro, **rodenstock.de**

SONNEN BRILLEN TRENDS FÜR DIESEN SOMMER

Maskulin-markant: Die New York City Sky trägt sich sehr komfortabel und steht für urbane Coolness: Model 8733, Colour 6560, ab 690 Euro, **silhouette.com**

Fabio Novembre ist von den Formen der von Anna Castelli Ferrieri entworfenen Spiegel inspiriert. Die Vorschläge spielen mit den Farben, in denen die Rahmen mit einem Ton-in-Ton-Effekt auf die Gläser abgestimmt sind. Shield K, ab 201 Euro, **kartell.com**

Sonnenbrillen sind längst ein Accessoire, das nicht nur in der heißen Jahreszeit getragen wird! Sie dürfen gerne das ganze Jahr über unsere Augen schützen und verleihen außerdem unseren Outfits das gewisse Etwas. Doch gerade jetzt im Sommer geht man nicht mehr ohne Shades aus dem Haus. Die Trends 2022:

Raffinesse der 1960er Jahre. Eine Unisex-Sonnenbrille, die sich durch eine typisch große Acetatfassung auszeichnet, gleichzeitig aber mit dem modernen Attribut eines komfortablen Fits versehen ist. THE POSH, ab 145 Euro, **shopviu.com**

In diesem Jahr sind Sonnenbrillen der Hingucker, die ohne markanten Rahmen glänzen. Sie überzeugen durch ihren Minimalismus und passen zu jedem Outfit. Das Gesicht ist weniger hinter einer Brille versteckt und die Sicht ist offen.

Im krassen Gegensatz dazu stehen XL-Sonnenbrillen, die es in verschiedenen Formen und Farben gibt. Diesen Sommer sehr beliebt sind solche in Hornoptik, die ihrer Trägerin eine elegante Coolness verleihen. Brillen im XL-Format dürfen ruhig etwas mehr kosten, sonst sehen sie schnell billig aus. ▶

Das quadratische Vollrand-Design mit leicht getönten Gläsern fügt sich stilvoll in verschiedenste Stylings ein und setzt moderne Akzente. Ab 189 Euro, **bogner.com**

Bezaubernde Aussichten für Sonnentage: Diese Vintage-inspirierte Sonnenbrille aus Acetat mit runden Gläsern verbindet den klassischen Look eines Cat-Frames mit modernem Tragekomfort. THE DAZZLING Midnight Havana Shiny, ab 145 Euro, **shopviu.com**

Die New York City Sky ist ein Eyecatcher und schmückt Persönlichkeiten, die ihren Lifestyle gerne mit luxuriösen Accessoires unterstreichen. Model 8184, Colour 3520, ab 690 Euro, **silhouette.com**

SEGMENTi ist die von Ferruccio Laviani entworfene Kollektion, die sich von einer persönlichen Vorstellung von Kreativität für einen Vorschlag inspirieren lässt, der sich durch ein raffiniertes Soft-Touch-Finish auszeichnet, das dank Spritzguss einfach, extrem leicht und mit einem zeitlosen Design ist. SEGMENTi Rectangular, ab 201 Euro, **kartell.com**

„Bold Are You" ist die neue Kollektion von ic! berlin. Die Brillenmanufaktur konzentriert sich auf die Integration gewagter und femininer Elemente und die Neuinterpretation klassischer Stile. Preis auf Anfrage, **ic-berlin.de**

Slender-Sonnenbrillen passen sowohl zu einem eleganten als auch zu einem sportlichen Look. Sie sind sehr schmale, oval bis leicht quadratische Brillen, die sich dezent präsentieren.

Einem eher schlichten Outfit verleihen knallige Sonnenbrillen das besondere Etwas. Lederjacke, T-Shirt, Jeans und eine Brille in Rot, Pink, Blau oder Orange dazu – mit diesem Look wird man garantiert nicht übersehen.

Schwarze Sonnenbrillen sind der Klassiker und erfreuen sich auch in diesem Sommer wieder großer Beliebtheit. Mit einem solchen Modell geht man auf Nummer sicher und macht nichts falsch. Schwarze Shades sind Allrounder, mit denen man immer einen großen Auftritt hat. ■

TIPPS VOM FACHMANN:

Beim Kauf einer Sonnenbrille sollten Sie auf einige wichtige Punkte achten: Dunkle Gläser haben nicht automatisch einen guten UV-Schutz. Achten Sie auf Sonnenbrillen mit den nötigen Prüfzeichen. Das CE-Zeichen zeigt, dass die Sonnenbrille den Sicherheitsstandards der EU entspricht. Das Zeichen UV 400 garantiert, dass die Gläser alle UV-A- und UV-B-Strahlen bis zu einer Wellenlänge von 400 nm abhalten.

Die Sonnenbrille sollte bequem, aber möglichst nah an den Augen sitzen, jedoch ohne die Wimpern zu berühren. So werden die Augen auch vor seitlich einfallendem Licht geschützt. (Fabian Neumann)

Modern präsentiert sich die Sonnenbrille im raffinierten Mono-Design mit futuristischem Twist. Ab 199 Euro, **bogner.com**

IL PUNTO.

Benvenuti al Ristorante IL PUNTO

Für Gäste, die italienische Ess- und Trinkkultur pflegen und auf Lebensqualität setzen – wir verwöhnen Sie mit mediterranen Köstlichkeiten. Unser erlesenes Weinsortiment bietet stets die passende Begleitung zu den Speisen und die exquisite Auswahl edler Grappas und Digestifs rundet das Genusserlebnis ab.

Ristorante IL PUNTO
Lennéstraße 6 · 53113 Bonn · Telefon: 0228/263833

Öffnungszeiten von Montag bis Mittwoch und Freitag: 12:00 – 14:30 Uhr und 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag: 18:00 – 22:00 Uhr, Sonntag: 12.00 – 14:30 Uhr, Donnerstag: Ruhetag
www.ilpunto.de

© seromedia GmbH

O sole mio

Endlich Sommer! Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein, ein laues Lüftchen – darauf haben wir so lange gewartet. Herrlich! Sonnenlicht ist für uns lebenswichtig. Doch was ist mit Haut und Haaren? Sie müssen gerade in sonnigen Momenten besonders geschützt und gepflegt werden. Wir geben Tipps für gesunde Sommerschönheit und verwandeln mit La Biosthétique Soleil das „Muss“ beim Sonnenschutz in puren Genuss.

LadenSundermann
FRISEUR KOSMETIK MAKE UP
www.hladen.de

HAGEMANN
TOP SALON DES JAHRES
www.michael-hagemann.de

Krämer + Schmitz
K&S Hairteam
www.ks-hairteam.de

COBELLO FRISEURE
www.cobello.de

SIMONE GIES
FRISEUR · KOSMETIK
www.simone-gies.de

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat diesen Sommer die schönste Haut und das schönste Haar im Land?

La Biosthétique bietet acht Haut- und vier Haarprodukte, die unkompliziert in der Anwendung sind, ein angenehmes Gefühl vermitteln und einen einzigartigen Duft versprühen. Sie befreien Sie aus dem Dilemma zwischen Lust und Vernunft. So bewahrt ein Komplex aus Sonnenblumensamen und natürlichen Antioxidanzien aus Reis und Rosmarin vor UV-Schädigungen und mindert bereits entstandene. Je nach Wirkweise ergänzen modernste, umweltschonende UV-Filter, ein Bräunungsaktivator, feuchtigkeitsspendende, beruhigende und pflegende Substanzen die sommerlich leichten Formeln und machen Soleil zur idealen Haut- und Haarpflege für alle, die beim Sonnengenuss keine Risiken hinsichtlich ihres Aussehens und ihrer Gesundheit eingehen wollen.

SUN CARE STYLING LACQUER
200 ml, ab 22,50 Euro

ANZEIGE

SOLEIL SCHÜTZT **HAUT, HAARE** UND **UMWELT.**

AFTER SUN SOOTHING FACIAL CREAM
50 ml, ab 31,50 Euro

SUN CARE CREAM SENSITIVE SPF 50+
50 ml, ab 24,50 Euro

Verträglichkeit ist für La Biosthétique mehr als bloße Hautsache. Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Wirkstoffe ist ein ebenso wichtiger Aspekt wie deren Leistung. Deshalb wird kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung von Sonnenschutzprodukten investiert. Sämtliche UV-Filter werden nach strengen, unabhängigen Kriterien für ihre optimale Schutzfunktion für Haut und Haar sowie ihre Umweltverträglichkeit bewertet. Zum Einsatz kommen nur Filterkombinationen, die diesen Anforderungen kompromisslos entsprechen. Äußerer Ausdruck dieses Anspruchs ist das Coral-Safe Logo, mit dem die Soleil-Sun-Care-Produkte gekennzeichnet sind. Es steht für den Verzicht auf die UV-Filter Oxybenzon und Octinoxate, die im Verdacht stehen, Korallenriffe zu schädigen und zur Korallenbleiche beizutragen. Damit sind die Soleil-Sun-Care-Produkte konform mit dem Hawaiianischen Riffgesetz, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. ▶

SELF TANNING DROPS
30 ml, ab 24,50 Euro

SUN CARE LOTION SPF 30
200 ml, ab 37 Euro

SUN CARE STICK SPF 50+
8 g, ab 23 Euro

SO **DUFTET** SOLEIL.

Hinter dem unverkennbaren Soleil-Duft steckt Geza Schön, einer der kreativsten deutschen Parfümdesigner mit internationalem Renommee. Die sinnlich frische Komposition zaubert die Unbeschwertheit des Sommers ins Haar und auf die Haut. In der Kopfnote versprüht ein fruchtig spritziger Cocktail aus Limette, Orange, Mandarine, Bergamotte und Galbanum pure Lebensfreude. In der Herznote des Duftes vereint sich der strahlend blaue Himmel mit einem Blütenbouquet aus Rose, Orangenblüte, Tuberose, Wasserlilie, Jasmin, Freesie und Orchidee. Im Fond treffen köstlich cremige Vanille und Tonka auf die süchtig machende Sinnlichkeit von Benzoe, Patschuli, Sandel- und Zedernholz, um die Facetten des Sommers abzurunden.

NEBEN DER ANWENDUNG HOCHWERTIGER PFLEGEPRODUKTE SORGT DIE BEACHTUNG VON EIN PAAR GANZ EINFACHEN REGELN FÜR EIN ENTSPANNTES SONNENBAD FÜR HAUT UND HAAR.

So ist die Sonne zwischen zwölf und 15 Uhr möglichst zu meiden. Geben Sie der Haut Zeit, sich an die Sonne zu gewöhnen. In den ersten Tagen in sonnigen Gefilden lieber im Schatten bleiben. In der prallen Sonne möglichst sonnendichte Kleidung tragen und nie auf eine Kopfbedeckung verzichten. Dann: Alle unbedeckten Körperstellen mit Sonnenschutzmitteln eincremen, und das eine halbe Stunde zuvor. Denn nur so kann sich die Wirkung voll entfalten. Den Sonnenschutz mehrmals täglich erneuern. Aber: Nachcremen verlängert nicht die Schutzwirkung. Beim Baden nur wasserfeste Sonnencremes verwenden und diese nach dem Abtrocknen nochmals auftragen. Wichtig: Bei Medikamenten auf Nebenwirkungen in der Sonne achten. Sicherheitshalber den Arzt fragen. Auf Deodorants und Parfüms verzichten, um Pigmentflecken zu vermeiden. Mit Kindern in den ersten Jahren grundsätzlich nicht in die Sonne gehen und später nur mit entsprechender Kleidung. ■

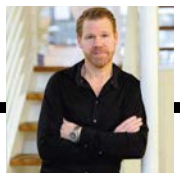
Fotos: La Biosthetique (14)

„Mein absoluter Liebling aus der Sonnenserie ist das Sonnenpflegespray. Durch die praktische Sprühfunktion ist es super schnell aufgetragen, zieht schön ein und hinterlässt keinen unangenehmen Film. Deshalb auch empfehlenswert für ‚Eincreme-Muffel'. Ein zusätzlicher Bräunungsaktivator erhält uns unsere Bräune, die Haut ist gepflegt und geschützt."

Simone Gies

„Nach einem Strandtag pflege ich meine Haut ausgiebig mit der After Sun Soothing Body Lotion. Sie gibt Feuchtigkeit und mindert Rötungen. Die Haut fühlt sich entspannt an und ich freue mich auf den nächsten Strandtag."

Sandra Nagel
Cobello Friseure



„Ich liebe es, nach dem Sonnenbad unter der kalten Dusche zu stehen und den sommerlichen, sinnlichen Duft von After Sun Hair & Body Shampoo zu genießen. Ganz nebenbei entfernt es austrocknende Salze oder Chlor sehr sanft und verleiht dem Haar und der Haut notwendige Feuchtigkeit. Mein Lieblingsprodukt."

Stephan Sundermann
HLaden Sundermann

„Wir genießen den Sommer mit der Hydrating Tan Activating Body Lotion. Sie fördert den natürlichen Bräunungsprozess. Die Haut sieht frisch, zart gebräunt und gepflegt aus."

Martina Krämer &
Ute Schmitz
K&S Hairteam

„Mein Favorit ist die After Sun Hydrating Hair Mask. Sie kann als Schnellpflege oder Intensivkur angewandt werden und versorgt das sonnenstrapazierte Haar mit viel Feuchtigkeit. Einfacher und bequemer kann man sein Haar nicht pflegen."

Michael Hagemann
Hair & Beauty Hagemann

SUN CARE INVISIBLE BODY SPRAY SPF 20
150 ml, ab 29,50 Euro

AFTER SUN SOOTHING BODY LOTION
200 ml, ab 29,50 Euro

AFTER SUN HAIR & BODY SHAMPOO
250 ml, ab 20,50 Euro

HYDRATING TAN ACTIVATING BODY LOTION
200 ml, ab 31 Euro

AFTER SUN HYDRATING HAIR MASK
125 ml, ab 21 Euro

LET THE SUNSHINE IN UND GENIESSEN SIE MIT UNSEREN LIEBLINGSPRODUKTEN DEN SOMMER MIT ALLEN SINNEN, GESUNDER HAUT UND SCHÖNEM HAAR.

Das lavera Mineral Compact Powder ist das perfekt mattierende Finish für jeden Anlass. Mit zarten Farbpigmenten werden nicht nur der Concealer und die Foundation fixiert. Die Textur mit lichtreflektierenden Mineralien frischt gleichzeitig den Teint auf und lässt Unebenheiten und Glanz verschwinden. 7 g, ab 6,99 Euro, **lavera.de**

Der limitierte, vegane All Seasons Bronzing Powder ist ein mehrfarbiger Design-Bronzer, der einen natürlichen, sonnengeküssten Look zaubert. Der Puder „ceramic work of art" setzt sich aus drei verschiedenen Farben zusammen, die je nach Jahreszeit und Hauttyp individuell kombinierbar sind. 18 g, ab 25,95 Euro, **artdeco.com**

Mit diesem Powder Brush gelingen eine einwandfreie Puderaufnahme und ein gleichmäßiger Auftrag auf Gesicht, Hals oder Dekolleté. Die abgerundete Form ermöglicht eine mühelose Einarbeitung und ein besonders natürliches Finish sowie gut verblendete Übergänge. Tipp: Das beigefügte Netz nach dem Gebrauch über den Pinselkopf ziehen, um die natürliche Form zu bewahren und um abstehende Härchen zu vermeiden. Ab 19,90 Euro, **artdeco.com**

Gut gepudert ist halb geschminkt!

Puder gehört zu den Basics unter den Schönmachern und sollte in keinem Beautycase fehlen. Gut gepudert wirkt die Haut frisch, Unebenheiten und Glanzstellen verschwinden. Ob auf Teint, Wangen oder Lidern: Puder geht immer – vor allem bei warmen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, denn dann schwitzt auch die Schminke.

Der perfektionierende lose Puder für einen Weichzeichner-Effekt. Angereichert mit pflegenden Wirkstoffen wie Hyaluron, kostbarem Argan- und Jojobaöl sowie hautverschönerndem Vitamin E verleiht er einen frischen und makellosen Teint. Die schwerelose Textur verteilt sich spielend leicht und ebenmäßig auf der Haut – ohne Weiß-Staub-Effekt oder Ablagerung in Fältchen und Poren. Der Farbton Bare Skin passt sich mit seinem transparenten, samtig-matten Finish natürlich jedem Hautton an. 15 g, ab 18,95 Euro, **asambeauty.com**

Puder gehört zu den ältesten und meistverwendeten Kosmetikprodukten überhaupt. Den Satz „Ich gehe mir mal die Nase pudern" kennt man aus alten Filmen und er ist entweder ein Synonym dafür, dass die junge Dame die Toilette aufsuchen oder dem langweiligen Kerl, mit dem sie gerade tanzen musste, entfliehen möchte. Für diese Vorhaben ist es egal – doch Puder ist nicht gleich Puder. Es gibt ihn transparent, kompakt, mit Mineralien, als Foundation und auch als Kugeln.

Transparenter Puder ist, wie sein Name schon sagt, farblos. Mit ihm lassen sich Unebenheiten des Teints ausgleichen und die oftmals glänzende T-Zone wird mattiert. Große Poren werden einfach weggepudert. Man kann den Puder mit dem Pinsel oder mit dem beiliegenden Applikator auf die Haut auftragen.

Kompaktpuder ist ideal für unterwegs und sollte in keiner Handtasche fehlen. Der Puder ist festgepresst und enthält Pigmente. Augenringe und Unebenheiten werden mit ihm retuschiert. Um den richtigen Farbton zu finden, sollte man den Puder an einer Hautstelle am Hals ausprobieren. Zum Auftragen gibt es spezielle Puderpinsel.

Puderfoundation ist ein Kompaktpuder, der über eine hohe Pigmentdichte verfügt und der Haut ein frisches, ebenmäßiges Aussehen verleiht. Der Teint wird außerdem mattiert. Die Foundation sollte mit einen Kabuki-Pinsel mit kreisenden Bewegungen aufgetragen werden.

Puder, der aus Mineralien besteht, eignet sich optimal für empfindliche und zu Hautunreinheiten neigende Haut. Die zu feinem Pulver gemahlenen Mineralien beruhigen die Haut, geben ihr Feuchtigkeit und verstopfen nicht die Poren. Er bewirkt, dass die Haut schön mattiert ist. Es gibt Mineralpuder gepresst oder lose. Er wird wie die Foundation mit einem Kabuki-Pinsel mit kreisenden Bewegungen aufgetragen.

Mit Puderkugeln erzielt man ein besonders natürliches Ergebnis. Die Kugeln sind in unterschiedlichen Farbtönen in einer Dose gemischt. Man streicht mit einem Pinsel so lange über die Kügelchen, bis man ausreichend Puder aufgenommen hat. Den Pinsel abklopfen und mit ihm über das Gesicht streichen.

Puderrouge eignet sich für fettigere Haut und bei vergrößerten Poren. Auch hier den Pinsel vor dem Auftragen auf die Wange erst einmal abklopfen. Farblich reicht das Angebot von Rouge vom hellen Rosa bis zu knalligem Orange. Mit Rouge sieht das Gesicht nicht nur wacher aus, sondern man kann es auch modellieren und bestimmte Gesichtszüge betonen.

Bronzing Powder gibt es in vielen warmen Tönen. Er zaubert, richtig angewendet, einen sommerlichen Glow ins Gesicht. Unreinheiten deckt er nicht ab. ■

Transparent-Puder: Durch die superfeine, transparente Textur und die universelle Farbe der perfekte Abschluss-Puder. Für ein fixiertes, lang anhaltendes Make-up. 6 g, ab 40 Euro, **sothys.de**

Die mineralischen Pigmente sowie die ultraleichte Formulierung des Kompaktpuders reduzieren überschüssigen Öl-Glanz auf der Haut, ohne einen schweren oder matten Look zu erzeugen. Die pflanzlichen Aktivsubstanzen, wie Avocado und Macadamia-Öl, versorgen die Haut mit Feuchtigkeit und verhindern das Austrocknen. 9 g, ab 29,24 Euro, **baims.de**

Ultrafeiner und veganer Puder, der ein pudrig-zartes, angenehmes Hautgefühl verleiht, ohne die Poren zu verstopfen. Ein lichtreflektierendes Pigment mildert optisch kleine Fältchen. Kieselsäure mit Hyaluronsäure beschichtet wirkt sanft mattierend und gleichzeitig dem Feuchtigkeitsverlust und Austrocknen der Haut entgegen. In den Farben transparent und sun erhältlich. 9 g, 19,95 Euro, **boerlind.com**

Der Bronzer zaubert einen warmen, sonnengeküssten Look auf die Haut. Zur Wahl stehen matte und schimmernde Finishes in den folgenden, leicht verblendbaren Shades: Golden Bronze und Warm Glow. Ab 17 Euro, **avon.de**

FILMTIPPS

SPIEL MIT DEN ERWARTUNGEN

Nicht immer können Filme die riesigen Erwartungen erfüllen, die Zuschauer und Produktionsstudios an sie stellen. Nicht selten überzeugen sie gerade dann. Der neue „Batman“ steht, anders als seine Vorgänger, in seiner eigenen Tradition des „Film noir“ und erreicht damit eine Reihe neuer Zuschauer. Mit „Kalifornia“ holen wir ein Traum-Duo aus den Neunzigern hervor und mit „The Card Counter“ verraten wir einen Geheimtipp aus der Feder des „Taxi Driver“-Autors.

THE BATMAN (2022)

Er hatte uns weniger Bombast und mehr Detektivgeschichte wie in den Comics versprochen und Filmemacher Matt Reeves („Planet der Affen: Survival") hat Wort gehalten. Mit Robert Pattinson schlüpft bereits der neunte Schauspieler ins Fledermauskostüm und überzeugt mit neuen Facetten. Außerdem beschert uns „The Batman" die lustigste Pinguin-Szene aller Zeiten.

Seit zwei Jahren schon durchstreift Bruce Wayne als Batman (Robert Pattinson) die dunklen Straßen von Gotham City und versetzt die Kriminellen der Stadt in Angst und Schrecken. Mit Alfred Pennyworth (Andy Serkis) und Lieutenant James Gordon (Jeffrey Wright) als einzigem Vertrauten inmitten eines korrupten Netzwerks von Beamten und hochrangigen Persönlichkeiten hat sich der einsame Rächer unter seinen Mitbürgern als alleinige Instanz der Vergeltung etabliert. Als ein Killer die Elite Gothams mit einer Reihe sadistischer Anschläge ins Visier nimmt, führt eine Spur kryptischer Hinweise den besten Detektiv der Welt tief in den Untergrund, wo er auf Figuren wie Selina Kyle alias Catwoman (Zoë Kravitz), Oswald Cobblepot alias Pinguin (Colin Farrell), Carmine Falcone (John Turturro) und Edward Nashton alias Riddler (Paul Dano) trifft. Während seine Ermittlungen ihn immer näher ans Ziel führen und das Ausmaß der Pläne des Täters deutlich wird, muss Batman neue Beziehungen knüpfen, um den Schuldigen zu entlarven und dem Machtmissbrauch und der Korruption, die Gotham City schon lange plagen, ein Ende zu bereiten …

Endlich ein richtiger „Film noir" á la Batman! Matt Reeves schickt seinen Batman auf eine düstere Spurensuche, ohne die depressive Grundhaltung seines dunklen Ritters allzu sehr mit den Einzelschicksalen der anderen Figuren und der Haupthandlung zu verknüpfen. Überhaupt ist „The Batman" rein handlungsgetrieben und hat kaum etwas von der großkonzeptionellen Schwere der vorausgegangenen Nolan-Trilogie um den Rächer von Gotham City. Was man einerseits als weniger geschickt und reichhaltig kritisieren könnte, lässt sich ebenso gut als erfrischend und höchst unterhaltsam loben. Reeves' Film zieht den Zuschauer tief hinein in die Unterwelt der korrupten und kriminellen Großstadt und lässt uns neugierig das Puzzle um den Bösewicht zusammensetzen. Die im Vorfeld abermals kontroverse Besetzung der ikonischen Hauptfigur, dieses Mal mit Robert Pattinson, stellt sich – abermals – als Treffer heraus. Interessant ist der Kontrast zwischen Batman und seinem Alter Ego Bruce Wayne. Letzterer ist ein depressives Kellerkind, das in der Fledermausrüstung seine Droge findet und zum explosiven Energiebündel wird. Die authentischen Sets und intensiven Actionszenen betten Batman und Konsorten in ein dunkles, trübes und hypnotisierendes Setting. Diese Reise durch die Unterwelt ist jede der insgesamt stolzen 176 Minuten wert. ▶

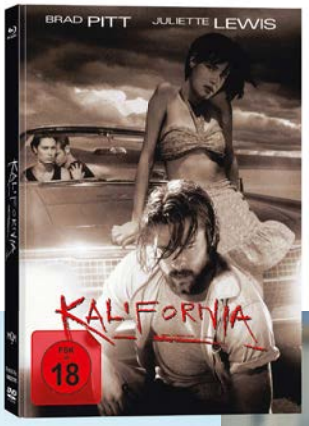
Fotos (4): © 2021 Warner Bros. Entertainment Inc. All rights reserved.

KALIFORNIA (1993)

Die erste gemeinsame Kinoproduktion von Regisseur Dominic Sena („Passwort: Swordfish“) und Aristides McGarry, die bereits eine jahrelange Zusammenarbeit an Musikvideos verband, entpuppte sich als Kassenflop, der zugleich von hochgeschätzten Kritikern wie Roger Ebert in den Himmel gelobt wurde. „Kalifornia“ ist einer der Filme, die in der Retrospektive an Achtung gewinnen. Und das zu Recht!

Um Material für ihr gemeinsames Buch über Serienmörder sammeln zu können, planen der erfolglose Autor Brian Kessler (David Duchovny) und seine Freundin, die Fotografin Carrie Laughlin (Michelle Forbes), einen Trip quer durch die USA zu den berüchtigtsten Mordschauplätzen der Geschichte. Ziel ihrer Reise: Kalifornien. Da die beiden jedoch knapp bei Kasse sind, suchen sie Mitreisende, die sich an den Benzinkosten beteiligen. Early Grayce (Brad Pitt) und dessen naive Freundin Adele Corners (Juliette Lewis) – ein hinterwäldlerisches Proletenpärchen, wie es im Buche steht – sind die Einzigen, die sich auf den Aushang hin melden. Als sie Early in ihr Auto steigen lassen, wissen Carrie und Brian noch nicht, welcher Gefahr sie sich aussetzen: Der unbekannte Mitfahrer ist ein unberechenbarer Psychopath, der selbst vor Mord nicht zurückschreckt …

Die vor allem aus heutiger Sicht erstklassige Besetzung macht diesen Roadtrip im besten Sinne zu einem Horrortrip. Brad Pitt, der bekanntlich gerne in die Rollen verrückter Figuren schlüpft, stellt einen zutiefst unangenehmen Antagonisten dar, der bei Zuschauern ein beinahe ebenso großes Interesse weckt wie bei seinem Gegenspieler Brian. Warum ist Early so unfassbar aggressiv? Hat er gar kein Gewissen? Woher kommt seine Sorglosigkeit? Um diese Fragen zu beantworten, muss Brian seine Überzeugungen und Philosophie auf den Prüfstand stellen. Und zwar in brutaler Praxis, die ihm auf dem Gebiet der Forschung über Serienmörder bisher erspart blieb – oder verwehrt. Denn die Realität zieht ihn magisch an, trotz aller Warnungen seiner Freundin Carrie. Eine weitere goldrichtige Entscheidung nach monatelangem Casting war die Besetzung von Juliette Lewis. Die damals keine 20 Jahre alte Schauspielerin und Musikerin spielt die naive Adele, wie es kaum jemand anderes könnte. Regisseur Dominic Sena war nach der Sichtung eines kurzen Clips im Film „Too Young to Die“? überzeugt, die Entdeckung des Jahres gemacht zu haben. Erst kurze Zeit später erfuhr er, dass Hollywood-Legende Martin Scorsese Juliette Lewis zuerst ausfindig machte, in dessen Film „Cape of Fear“ sie direkt eine Oscar-Nominierung erhielt. Brad Pitt und Juliette Lewis spielen die perfekten Gegensätze der anderen Hauptfiguren und geben Psychopaten und Realitätsverweigerern ein Gesicht.



Fotos (4): © capelight pictures

THE CARD COUNTER (2021)

Der Autor Paul Schrader, dem wir u. a. „Taxi Driver" und „Wie ein wilder Stier" zu verdanken haben, agiert Jahrzehnte später auch als Regisseur und beschert uns abermals eine intensive und intelligente Geschichte über eine Schuldfrage der USA und wie ein Mittäter damit umgeht. Tatsächlich ist „The Card Counter" zwar nicht ganz so groß ausgelegt, aber er gibt einen zutiefst ehrlichen Blick auf ein unschönes offenes Kapitel der US-Geschichte – mit einem brillanten Hauptdarsteller.

William Tell (Oscar Isaac) hat Schuld auf sich geladen. Zehn Jahre saß der Soldat einer Spezialeinheit dafür im Gefängnis, während sein Vorgesetzter ungeschoren davonkam. In seiner Zelle perfektionierte William die Kunst des Kartenzählens. Wieder in Freiheit beginnt er von Casino zu Casino zu ziehen. Um kein Aufsehen zu erregen, hält er die Einsätze niedrig – mit Erfolg –, bis der junge Cirk seinen Weg kreuzt. Die beiden haben einen gemeinsamen Feind und Cirk (Tye Sheridan) will den ehemaligen Soldaten für seinen Racheplan gewinnen. Auch die Poker-Agentin La Linda (Tiffany Haddish) hat Interesse an dem talentierten Spieler und lockt nicht nur mit dem großen Geld. William sieht endlich seine Chance auf Vergebung, doch die Geister der Vergangenheit lassen sich nicht so einfach abschütteln.

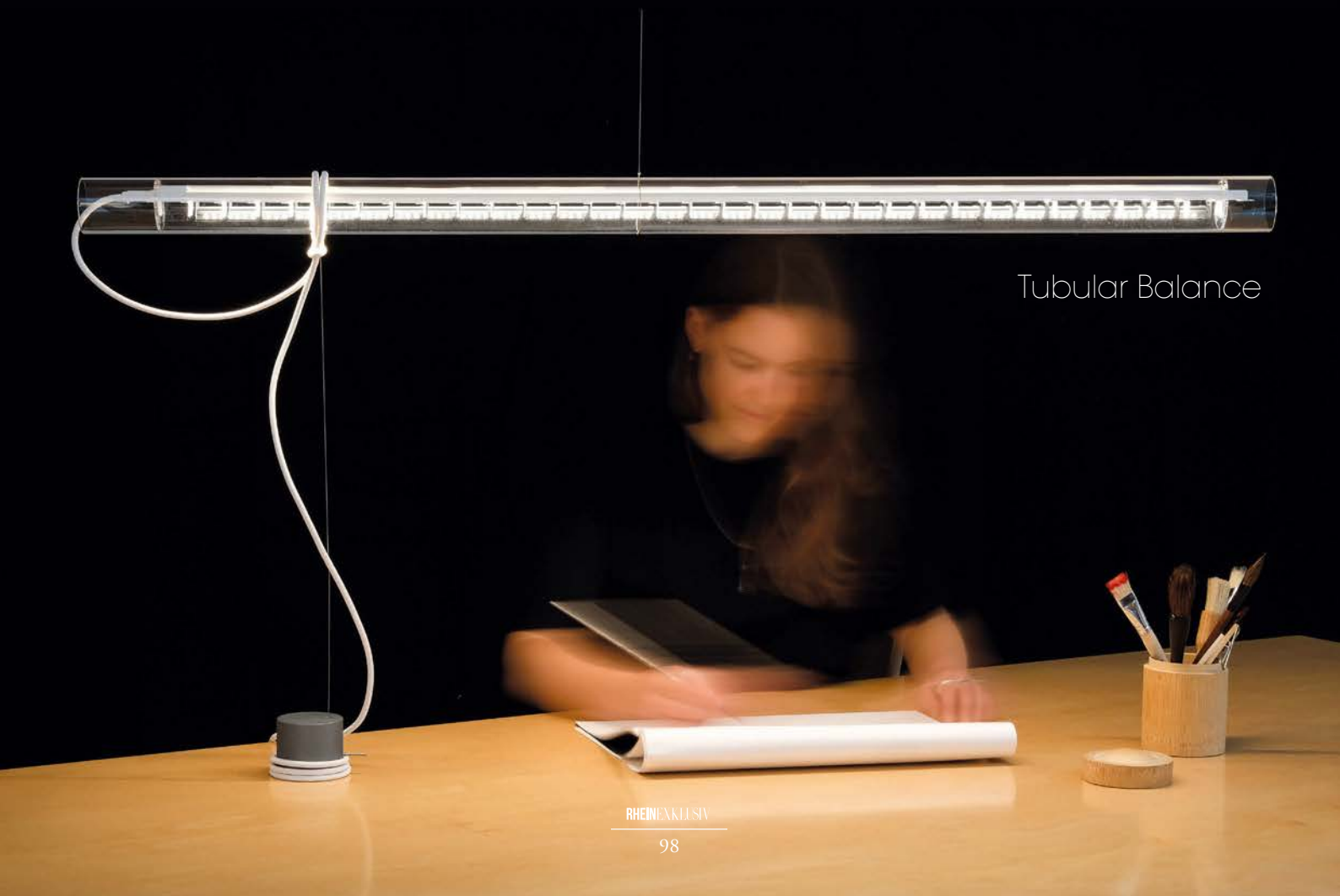
Fotos (4): © 2021 FOCUS FEATURES LLC. All rights reserved.

„USA! USA! USA!" rufen die immer wieder in den Casinos auftauchenden Pokerfreunde, wenn ihr Spieler den nächsten Tisch abräumt. Die Statisten fallen zunächst kaum auf, doch stellen sie sich als Mahnwache vor den Schattenseiten der vermeintlich „großartigsten Nation der Welt" heraus. Die johlenden Männer betten die Geschichte von William Tell in einen größeren Kontext ein, auf den mit fortschreitender Spielzeit immer eindringlicher hingewiesen wird. Wenn die tragischen Entscheidungen im Film gefällt werden, trifft uns die Botschaft von Regisseur und Autor Paul Schrader mit voller Wucht. „The Card Counter" ist einer dieser Filme, die erschreckend lange brauchen, um in Fahrt zu kommen, dann aber mit umso intensiveren Entwicklungen punkten. Er kommt zwar nicht an den legendären „Taxi Driver" heran, doch dieses auch visuell bestechende Neuwerk setzt sich überzeugend mit existenziellen Fragen nach moralischer Schuld, Gerechtigkeit und Erlösung auseinander. Es ist ein Rachethriller, der eigentlich keiner sein will. Es ist ein Film, in den man unter Umständen mit falschen Erwartungen reingeht und mit genau den richtigen Erkenntnissen wieder rausgeht. Sehenswert! *(Bryan Kolarczyk)* ■

Wider die Dunkelheit

Ingo Maurer war schon zu Lebzeiten eine Legende in der Beleuchtungswelt. 2019 ist er mit 87 Jahren gestorben. Mit Maurers Lichtdesign ist es weitergegangen.

Die „Tubular Balance“ wurde von Designer Sebastian Hepting kreiert und ergänzt die „Tubular“-Leuchtenfamilie. Hepting gehört bereits seit vielen Jahren zum Ingo-Maurer-Team. Die Tischversion der filigranen Glasrohrleuchte erhellt mit ihrer Länge von 125 Zentimetern eine besonders breite Fläche. Das Glasrohr ist an einem dünnen Seil an der Decke befestigt und in der neuen Version erstmals mit einem Leuchtenfuß kombiniert. Über ein Zugseil dient dieser als Gegengewicht und hält das transparente Glasrohr so in der Schwebe. Die „Tubular Balance“ ist ein Hybrid zwischen Hänge- und Tischleuchte und lässt sich ohne Deckenauslass an einer Steckdose anschließen. Für die Gestaltung wählte Hepting ein unbearbeitetes Rohr aus Borosilikatglas, in dem sich zahlreiche LED-Lichtpunkte wie an einer Perlenkette aneinanderreihen. Einfarbiges Textilkabel schlingt sich locker um das Glasrohr und setzt einen Kontrast zum geradlinigen Charakter des Leuchtkörpers. Bei der Farbe des Textilkabels haben Kunden die Wahl zwischen Rot und Weiß.



Tubular Balance

Die „Bulb“, Maurers erste Leuchte, ist zugleich eine seiner bekanntesten. Mit ihr begann 1966 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Maurer machte aus einer einfachen Glühbirne eine Ikone der Beleuchtungsgeschichte und arbeitete seitdem für das Licht und gegen die Dunkelheit. Im vergangenen Jahr erhielt die Bulb-Familie ein neues Mitglied. Basierend auf dem Entwurf von 1966 entwickelte das Team Ingo Maurer eine Version aus Messing – die „Bulb Brass“. Der Leuchtenfuß wird aus hochwertigem Messing entsprechend der Unternehmensphilosophie in Handarbeit angefertigt. Die Oberfläche ist unbehandelt und verändert sich im Laufe der Zeit. Diese durch die natürliche Alterung entstehende Patina verleiht der Leuchte einen besonderen, individuellen Charme und Charakter.

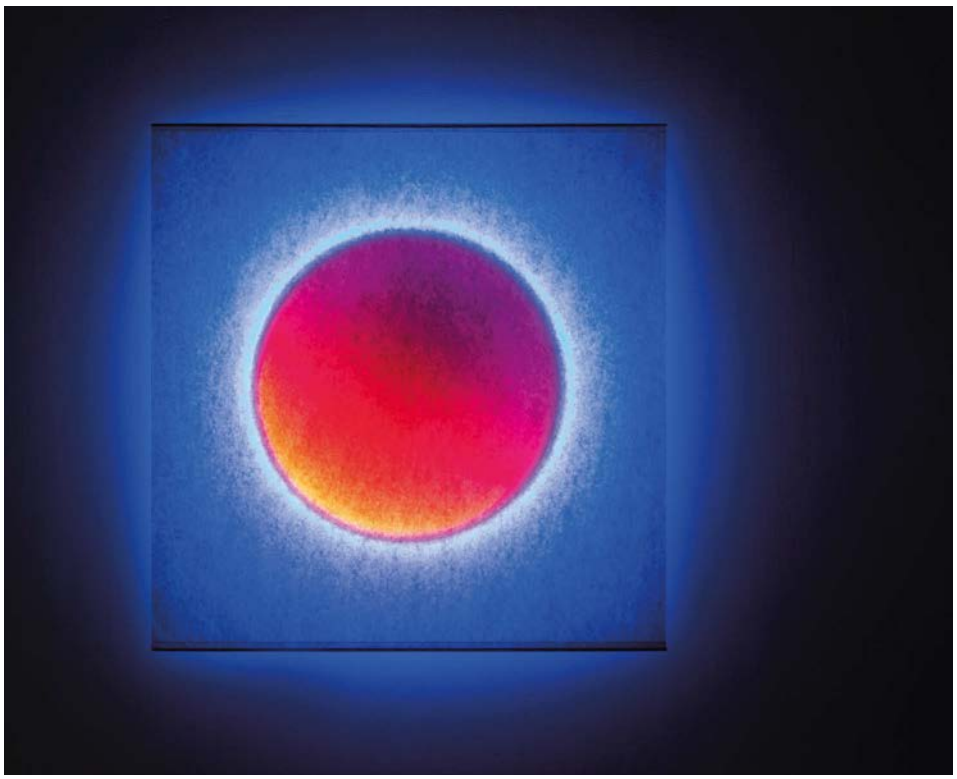
Bulb

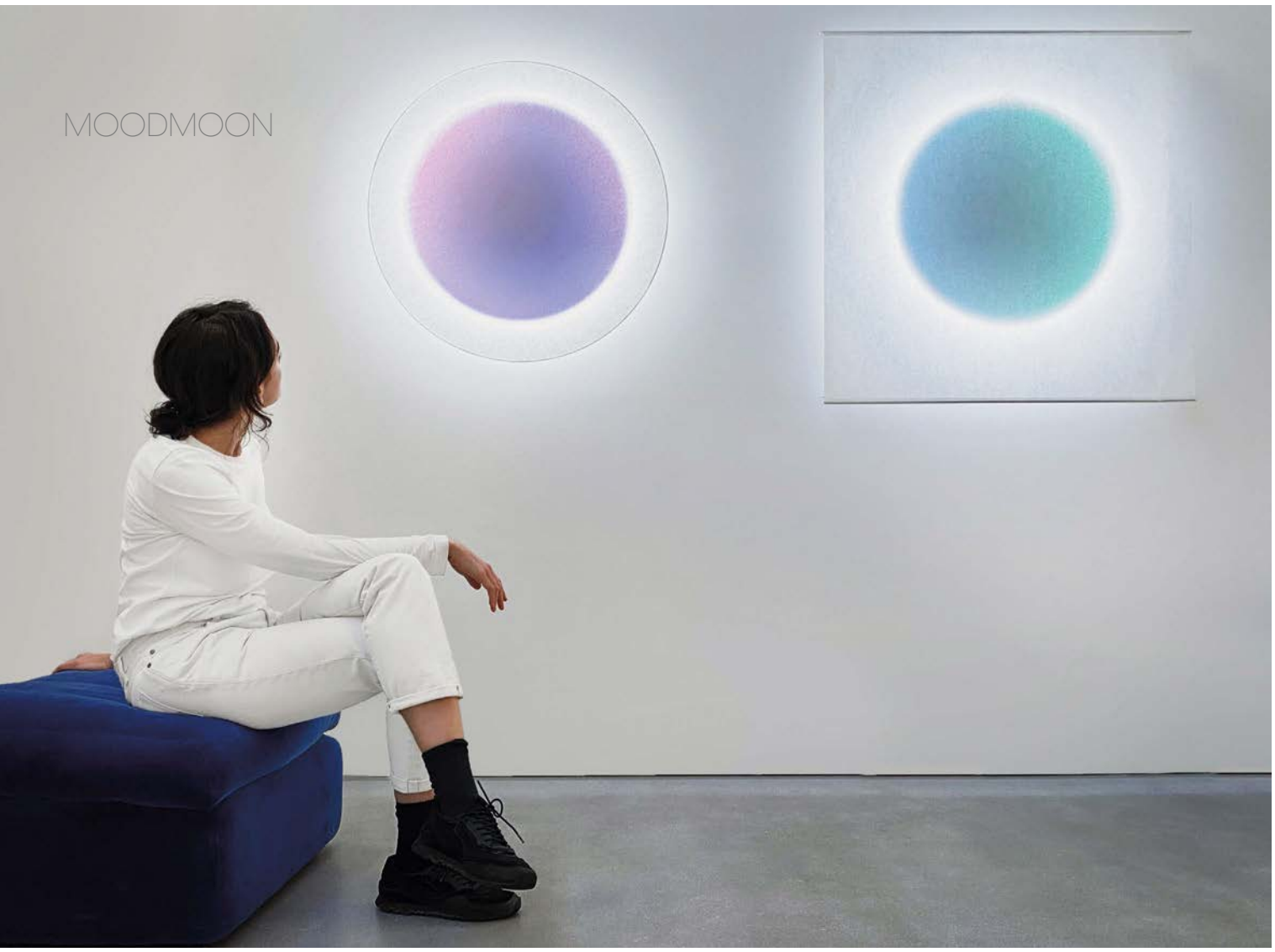
„24 Karat Blau Flat“, eine Wandleuchte aus hauchdünnem japanischem Gold, wurde 2021 von Axel Schmid designt. Das Prinzip der „24 Karat Blau Flat“ beruht auf einem Acrylglas-Paneel, das hauchdünn geschlagenes Blattgold umschließt und vor dem Leuchtmittel flach an der Wand angebracht ist. Dank einzelner Paneele, die sich nach Belieben kombinieren und unterschiedlich ausrichten lassen, schafft der Endkunde mit der „24 Karat Blau Flat“ sein individuelles Kunstwerk. Extrem dünn geschlagen, lässt das reine Gold nur kurzwelliges blaues Licht passieren, weswegen das Leuchtmittel bläulich hervortritt. Goldgelbes Licht wird von der „24 Karat Blau Flat“ reflektiert und schafft eine warme Atmosphäre im Raum. ▶

24 Karat Blau Flat

▶ „MOODMOON“ ist eine dekorative Wandleuchte, die im Zusammenspiel von LED-Technologie und japanischem Papier Innovation und Tradition vereint. Analogie trifft auf digitale Elemente. Poesie trifft auf Technologie. Über eine App kann man aus 14 verschiedenen Lichtstimmungen und Farbverläufen wählen und die Atmosphäre eines Raumes nach eigenem Empfinden verändern. „MOODMOON“ wurde ebenfalls 2021 von Sebastian Hepting entwickelt. Hintergrund für die Idee war die Zeit des Lockdowns, in der das Zuhause für unterschiedliche Zwecke – vom Homeoffice über Homeschooling bis hin zu einem Ort der Entspannung – genutzt wurde. Die Anforderungen an das Licht waren sehr vielseitig und „MOODMOON“ stellt das individuelle Wohlbefinden des Menschen in den Mittelpunkt und spiegelt somit das Konzept von Human Centric Lighting wider. ■

ingo-maurer.com





Elektro & Lichthaus Enzinger
seit 1968
Lust auf Licht

Beratung | Lichtplanung | Service

Besuchen Sie die größte Leuchtenausstellung in Bonn. Erleben Sie 10.000 Lichtideen von 400 namhaften Herstellern auf 1.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Lassen Sie sich von unserer Leuchtenvielfalt inspirieren.

Wir sind seit mehr als 50 Jahren Ihr Partner für Beleuchtung und Elektroinstallation und planen individuelle, speziell auf Ihr Objekt abgestimmte Lichtlösungen. Wir bieten Funktionalität und modernste Lichttechnik in zeitlos anspruchsvollem Design.

© seromedia GmbH | Foto: Enzinger

lustauflicht.de

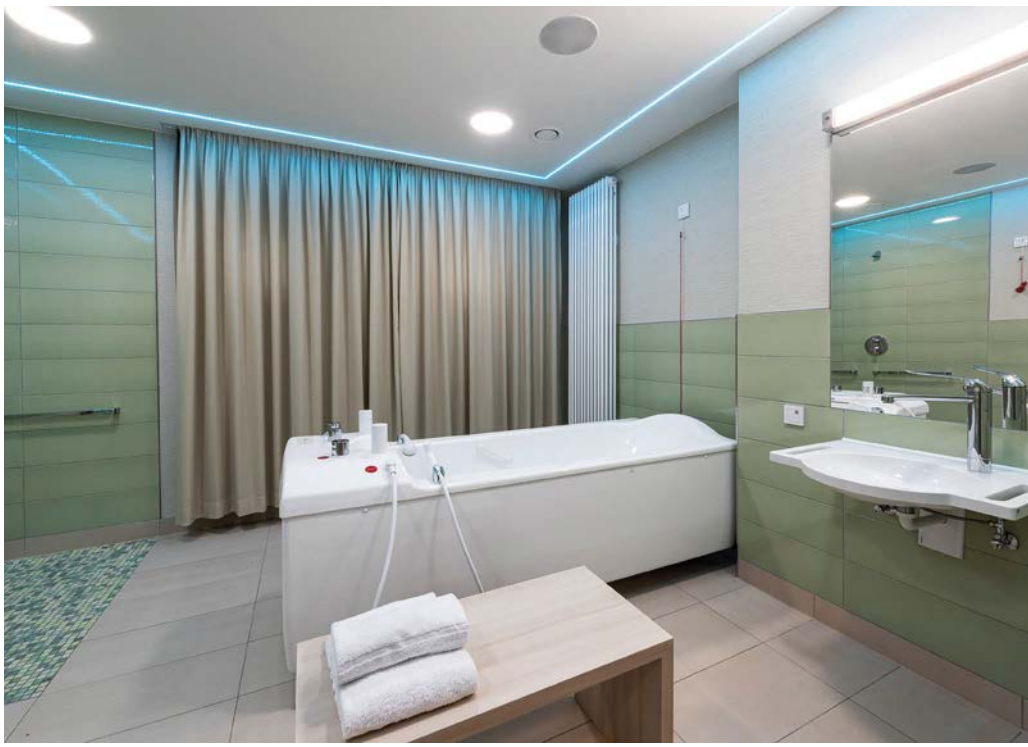
Enzinger Elektro GmbH
Drachenburgstraße 2 - 6 · 53179 Bonn
Telefon 0228 / 94 38 00 · Telefax 0228 / 94 38 0 -10
info@lustauflicht.de · info@elektro-enzinger.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Parkplätze direkt am Haus

Healing Environment – die Klaviatur der Bedarfe

Sylvia Leydecker ist im Rheingau aufgewachsen, hat die ganze Welt bereist und in England und Frankreich gelebt. Nach einem beruflichen Vorleben bei der Lufthansa studierte sie in Wiesbaden und Jakarta Innenarchitektur. Seit 1997 ist Sylvia Leydecker in Köln mit ihrem Büro „100% interior" selbstständig. Sie hat sich auf das Gesundheitswesen spezialisiert und spricht mit uns über Healing Environment am Beispiel der LVR-Klinik in Köln und wie ihr Patientenzimmer der Zukunft aussieht.

Sylvia Leydecker hat zwei Töchter. Doch diese hat sie am Anfang ihrer Karriere nicht erwähnt. „Sie werden das als Frau sicherlich verstehen, aber meine Auftraggeber wären skeptisch gewesen, ob ich Familie mit Beruf vereinbaren kann." Heute hat die Wahlkölnerin das nicht mehr nötig. Sie hat sich in der Gesundheitsszene als Innenarchitektin längst einen Namen gemacht und zahlreiche Designpreise erhalten. Einer, auf den sie besonders stolz ist, ist der IIDA HEALTHCARE DESIGN AWARD als Best of Competition 2020. „Unsere Konkurrenten waren Büros mit über 2.000 Mitarbeitern", sagt Leydecker. Sie hat ein kleines Büro – weil sie noch selbst entwerfen möchte.



Die neue psychiatrische Station der LVR-Klinik Köln ist fertiggestellt. Sie bietet den Patienten eine hohe Aufenthaltsqualität – ohne Kompromisse an die Funktionalität.

Kann ein Zimmer heilen?
Nein, das kann es natürlich nicht, aber es kann auf jeden Fall den Heilungsprozess unterstützen. Ich behaupte aber einmal ganz ketzerisch: Ein Zimmer kann krank machen. Eine unverträgliche Umgebung schlägt auf das Gemüt. Auf der anderen Seite wird der emotionale Zustand durch einen ansprechend gestalteten Raum verbessert und damit der Heilungsprozess angeregt. Psyche und Physis bilden eine Einheit, das wird immer noch zu selten gesehen.

Sie sind auf Healthcare spezialisiert. Wie kam es dazu?
Zunächst muss man dazu sagen, dass damit nicht nur Arztpraxen gemeint sind, sondern in der Mehrheit Krankenhäuser. Das hört sich erst einmal unsexy an, aber ich finde es extrem spannend. Wie ich dazu gekommen bin? Ich habe früher für die Zeitschrift „medAmbiente“ eine Serie über innovative Materialien geschrieben. Irgendwann schlug mir der Verlag vor, ein Patientenzimmer der Zukunft zu entwerfen. Ich habe dieses Zimmer für eine Konferenz gestaltet und es wurde als Mock-up in der Medical Lounge in Berlin gebaut. Das Mock-up war damals sehr innovativ, da der Anspruch dahintergestanden hatte, eine Hotelatmosphäre zu gestalten. Zu dieser Zeit waren die Zimmer steril und leblos. Das findet man heute auch noch, aber damals war es Standard.

Das Mock-up wurde ein Erfolg …
Ja, er schlug so große Wellen, dass die PKV (Private Krankenversicherung) auf mich zukam und bat, einen Prototyp zu entwerfen. Die PKV hatte zwar schon eine Liste mit Empfehlungen, wie Patientenzimmer aussehen sollten, aber man kann Gestaltung nicht in Excel packen. Ich habe den Prototyp gebaut und die PKV ist damit auf die Krankenhäuser zugegangen. Man muss dazu wissen, dass die PKV Aufenthaltsqualität und Atmosphäre im Rahmen der Wahlleistungen honoriert. ▶

Helle Materialien und von der Natur inspiriert – die Innenarchitektur unterstützt die Therapie.

▸ **Wird das moderne Krankenhaus immer mehr zum Hotel?**
Auf keinen Fall. Ein Krankenhaus kann kein Hotel werden. Die Anforderungen im Gesundheitswesen sind zu komplex und sehr hoch. Ich spiele auf einer Klaviatur der Bedarfe. Ich muss bei meinen Entwürfen die Arbeitsprozesse eines Krankenhauses, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sowie – nicht zuletzt – die Arbeit der Mediziner berücksichtigen. Die Planung muss zudem zielgruppengerecht sein. Es ist ein Unterschied, ob es sich um eine Kinderstation oder eine geriatrische Station handelt.

Was ist Ihnen als Planerin wichtig?
Die Rahmenbedingungen zu erfüllen, ist das eine, aber die Ästhetik ist die andere Seite. Und dies reduziere ich nicht nur auf die Optik. Für mich ist eine multisensuelle Qualität wichtig. Wie riecht etwas, wie klingt es und wie fasst sich etwas an. Materialien haben eine Fern- und eine Nahwirkung. Beispiel Bodenbelag: Die meisten Böden sehen in der Ferne homogen aus, in der Nähe entfalten sich plötzlich ganz andere Farbigkeiten. Wenn man diese Punkte bewusst einsetzt, wird daraus ein Ganzes. Ich lege viel Wert auf Harmonie.

Foto: © 100% interior Sylvia Leydecker, Fotografin Sandra Stein

„Healing Environment ist ein ganzheitliches Konzept, das das Ziel hat, Patienten während eines Klinikaufenthalts vom Stress zu befreien."

An dieser Stelle geht es sehr in Richtung Healing Environment, einem ganzheitlichen Konzept, das das Ziel hat, Patienten während eines Klinikaufenthalts von Stressfaktoren zu befreien.

Was ist für Sie die besondere Herausforderung?
Diese Verbindung aller bisher genannten Punkte. Ich habe außerdem den Anspruch, die Seele, den Charakter eines Krankenhauses widerzuspiegeln. Meine Entwürfe sind nicht beliebig, sondern auf den Auftraggeber genau zugeschnitten. Dies alles mit Aufenthaltsqualität, Funktionalität, Abrechnungsmöglichkeiten unter einen Hut zu bringen und dabei den Patienten nicht aus dem Fokus zu verlieren, ist die Aufgabe und Herausforderung. Es soll dem Patienten besser gehen. Aber auch den Mitarbeitenden und den Angehörigen soll es gut gehen. Wenn ich das hinbekomme, dann bin ich happy, daraus schöpfe ich meine Arbeitszufriedenheit.

Vor wenigen Monaten wurde in Köln die neue psychiatrische Privatstation der LVR-Klinik fertiggestellt, die Sie geplant haben. Können Sie einmal beschreiben, was Sie gemacht haben?
Diese Station ist ein gutes Beispiel dafür, dass es immer auch Zielkonflikte gibt und man dann als Planer unter Umständen Prioritäten setzen muss. In der LVR-Klinik ist die Suizidprävention extrem wichtig. Diese zu integrieren, ohne dass es direkt auffällt, war eine besondere Challenge. ▶

ANZEIGE

▶ Die Aufgabe war, einen angenehmen Ort zur Heilung der Seele zu gestalten. Das Healing Environment der Räume soll Schutz, Geborgenheit, Vertrauen und Zuversicht vermitteln. Die Patienten können je nach Stimmung zwischen verschiedenen Aufenthaltsorten wählen. Im Foyer, in der Lounge und in den Aufenthaltsbereichen geht es geselliger zu. Wer sich zurückziehen möchte, befindet sich in seinem privaten Patientenzimmer auf sicherem Terrain. Es gibt Einbett- und Zweibettzimmer. Jedes für sich bietet ein Maximum an Privatsphäre – auch bei einer Zweierbelegung. Einen Zwischenraum bilden kleine separate Eingangsbereiche, die die Möglichkeit bieten, am Leben „draußen" teilzuhaben, ohne die Geborgenheit des eigenen Zimmers zu verlassen. Diese Zwischenräume geben außerdem Ärzten die Möglichkeit, ihre Patienten zu besuchen. Ein Ansatz, den die LVR-Klinik bereits früher verfolgte. Ein geschützter Bereich kann bei Bedarf geschlossen werden. Die Lounges sind mit einer Kaffeebar ausgestattet. Es stehen verschiedene Sitzmöglichkeiten wie bequeme Bänke und Stühle, eine variable Sofalandschaft sowie Schaukelstühle zur Wahl. Manche Wände sind noch bewusst neutral gehalten, um die Patienten nicht zu triggern. Wir haben nur mit der Wahl des Farbtons „Resedagrün" einen farbigen Akzent gesetzt. Dieser soll Entspannung und Ruhe fördern, alles Weitere ist in zurückhaltenden Naturnuancen gehalten. Private Terrassen und die umgebende Landschaftsarchitektur bekräftigen den harmonischen Gesamteindruck.

Wie tief muss man sich in die Situation und Bedürfnisse der Patienten einarbeiten?
Ich bin jemand, der sich sehr in die Themen einarbeitet, deshalb bin ich auch spezialisiert. Man benötigt sehr viel Erfahrung speziell auch im Bereich Psychiatrie und Psychosomatik. Die Station in der LVR-Klinik ist nicht mein erstes Projekt. Vor ihr habe ich beispielsweise schon in Schloss Gracht gearbeitet.

Die Digitalisierung spielt auch im Krankenhaus eine Rolle. Welchen Einfluss hat sie auf Ihre Arbeit?
Vor diesem Hintergrund habe ich einen Soulspace entwickelt. Ein smartes Patientenzimmer in Form eines Cocoons, in dem Patienten durch die Anwendung und Hilfe neuer Technologien sowie von Digitalisierung und Materialien genesen. Menschliche Zuwendung ist dabei ausdrücklich erwünscht. Mein Soulspace berücksichtigt sowohl die physischen als auch die emotionalen Bedürfnisse, die maßgeblich zum Heilungserfolg beitragen. Bisher werden unverändert etablierte Materialien verwendet, obwohl sich parallel die digitalisierte Zukunft ankündigt. Fortschrittliche Innenarchitektur wird daher in Zukunft nicht aus Gipskarton und HPL-beschichteten Spanplatten bestehen, sondern hält mit der technologischen Entwicklung Schritt. Film, Sound, 3D-Druck und Folie sind beim Soulspace die wesentlichen Design-Komponenten.

Wie sieht Ihr persönliches Patientenzimmer aus?
Es hätte auf jeden Fall viel Tageslicht und Blick ins Grüne, eine angenehme Farbigkeit und Materialien um mich herum. Es hätte eine bequeme, gemütliche Sitzgelegenheit. Ich würde, anders, als es die PKV fordert, auf einen Schreibtisch verzichten. Weniger ist mehr. Ich würde das Zimmer auch verdunkeln können. Man braucht nicht nur Tageslicht, sondern zur angemessenen Zeit auch Dunkelheit.

Schloss Gracht in Erftstadt beherbergt heute eine moderne Privatklinik für psychodynamische Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Es ist für die Patienten ein geschützter, „natürlicher" Rückzugsort. Die innenarchitektonische Gestaltung beruht auf Entwürfen von Sylvia Leydecker.

Die Beleuchtung muss angenehm und das Bad ein Bad und keine sogenannte Nasszelle sein. Ein anderer Punkt ist schöne Bettwäsche. Ich hätte gerne welche, doch darauf habe ich als Innenarchitektin keinen Einfluss. Das ist im Krankenhaus ein logistisches Problem.

Was sind Ihre aktuellen Projekte?
Ich arbeite unter anderem für ein Medizintechnikunternehmen. Hier kommen Healing Environment und das Thema Office zusammen. Außerdem bin ich in dem Bereich Produktdesign tätig und befinde mich in der wunderbaren Lage, etwas zu entwerfen, das ich später bei anderen Projekten nutzen kann. Ich habe bereits eine modulare Bank entworfen, die vielseitig einsetzbar und flexibel ist. Sie erlaubt mir als Planer Gestaltungsfreiheit und ist gleichzeitig bequem für die Nutzer. Ich arbeite außerdem an einem Krankenhausfoyer, das bald eingeweiht wird, und an einem Kreißsaal und Krankenhausneubau, die jedoch erst nächsten Sommer eröffnet werden. *(Susanne Rothe)* ■

100interior.de

Projektfotos (9): © 100% interior Sylvia Leydecker, Fotografin Karin Hessmann

Umfassend, interdisziplinär, individuell und persönlich

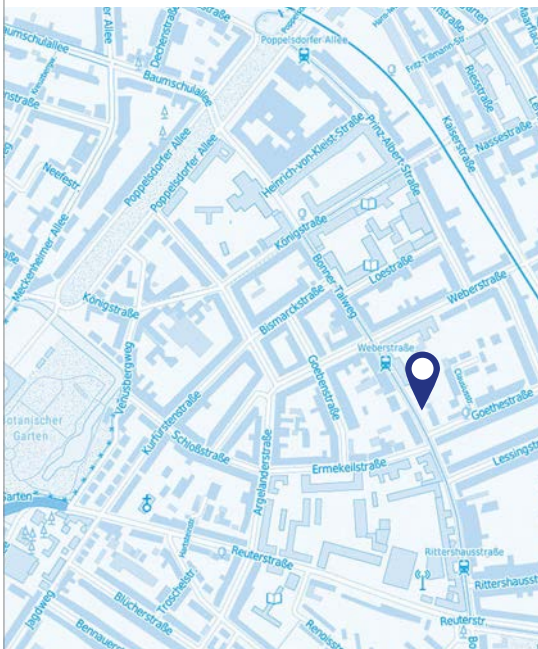
Praxis in der Bonner Südstadt

Prof. Dr. med. Sven Schinner
Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie, Hypertensiologe (DHL)

info@endokrinologie-in-bonn.de
www.endokrinologie-in-bonn.de

Bonner Talweg 61 I 53113 Bonn
Telefon (0228) 9212890
Fax (0228) 9212897

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 8 – 17 Uhr
Fr. 8 – 13 Uhr



TERMINE

EINIGE HIGHLIGHTS IM SOMMER

Alle (Termin-)Angaben sind ohne Gewähr.
Bitte beachten Sie die Einlassvoraussetzungen.

Rheinaue in Bonn

Tanz, Musik, Theater und Kunst – der Veranstaltungskalender ist gespickt mit interessanten Events. Wir zeigen Ihnen, wo was los ist.

OPEN AIR

ROLAND KAISER

Der charismatische Berliner zählt mit insgesamt über 90 Millionen verkauften Tonträgern und einer Vielzahl an Auszeichnungen zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Künstlern. Ein Ausnahmesänger, der ganze Generationen begeistert. Bei den Open-Air-Konzerten erwartet die Zuschauer ein zweieinhalbstündiges Hitfeuerwerk, das Roland Kaiser mit seiner Live-Band präsentiert. Er begeistert das Publikum mit Klassikern wie „Manchmal möchte ich schon mit dir", „Joana" oder „Dich zu lieben". Darüber hinaus werden aktuelle Hits wie „Stark", „Kurios" und „Liebe kann uns retten" aus seinem im Frühjahr 2019 erschienenen Album „Alles oder Dich" für eine perfekte Mischung aus Emotionen und Feierstimmung sorgen.
Bonn, Kunst!Rasen, 13. August, kunstrasen-bonn.de

BLÄCK FÖÖSS AUF DEM RONCALLIPLATZ

Dieses Jahr sollen die Jubiläumskonzerte der Bläck Fööss auf dem Roncalliplatz stattfinden. Das Ambiente vor dem Dom verspricht eine besondere Atmosphäre und ist der genau passende Rahmen für die Konzerte anlässlich des 50-jährigen Bandbestehens. Die Bläck Fööss spielen außerdem am 13. Aug. noch ein Open-Air-Konzert im Kölner Tanzbrunnen.
Köln, Roncalliplatz, 19., 20., 21. August, blaeckfoeoess.de

KONZERTE

Lanxess Arena in Köln

IAN NOE

Der Singer-Songwriter Ian Noe erzählt Geschichten in der Tradition von Steve Goodman und John Prine. Mit seinem Debütalbum „Between The Country“ von 2019 hat er viele verblüfft und einen großen musikalischen Eindruck hinterlassen. Nun geht Ian Noe auf Europa-Tournee und stellt im Juni unter anderem in Köln sein von den Kritiken gelobtes neues Album „River Fools & Mountain Saints“ vor. Musikalisch unterliegt dieses Album einer Vielzahl von Einflüssen – von Bruce Springsteen, Neil Young und John Prine bis zu M.I.A. und Courtney Barnett.
Köln, Blue Shell, 7. Juni, blue-shell.de

THUNDERMOTHER

Mit ihrem neuen Album „Black and Gold“ zeigt die schwedische All-Female-Band Thundermother einmal mehr ihre außergewöhnlichen Qualitäten. Das Album mit zwölf vielschichtigen und abwechslungsreichen Rocksongs ist das bislang stärkste Werk der Band.
Köln, Essigfabrik, 13. Juni, essig-fabrik.de

NICK CAVE & THE BAD SEEDS

Zum ersten Mal seit vier Jahren betreten Nick Cave & The Bad Seeds im Sommer 2022 wieder die Bühnen Europas und geben auch ein Konzert in Köln. Nick Cave & The Bad Seeds gehören zu den aufregendsten Liveacts dieses Planeten. Nick Cave & The Bad Seeds haben bislang 17 Studioalben veröffentlicht – angefangen mit dem Debüt „From Her To Eternity“ (1984) bis hin zum aktuellen Werk der Band „Ghosteen“ (2019). Letzteres wird als das bislang beste Album aller Zeiten der Australier angesehen.
Köln, Lanxess Arena, 27. Juni, lanxess-arena.de

JUST CASH

Dieses Jahr wäre Johnny Cash 90 Jahre alt geworden. Vor zehn Jahren rief Bassist Thomas Naatz zusammen mit Drummer Paul Mayland anlässlich Cashs 80. Geburtstags die Tribute-Band JUST CASH ins Leben und feierte die Premiere in der Harmonie in Bonn! Zusammen mit ihrem Sänger Ben Anhalt und Gitarristen Stefan von Berg präsentieren sie die komplette Bandbreite des „Man In Black“ – angefangen in den 1950er Jahren der „Sun Records“-Zeit bis hin zu den „American Recordings“.
Bonn, Harmonie, 11. September, harmonie-bonn.de

Thundermother
© stephansdotter

KUNST

DEUTSCHLAND UM 1980. FOTOGRAFIEN AUS EINEM FERNEN LAND

Die Zeit um 1980 war eine Phase tiefgreifender Umbrüche und zugleich eine Epoche großer Zukunftsängste. Globales Wettrüsten, grassierende Umweltzerstörung und massenhafte Arbeitslosigkeit befeuerten eine allgemeine Untergangsstimmung, sorgten jedoch zugleich auch für einen extremen Kreativitätsschub. Punk und Pop trieben wilde Blüten und beeinflussten die künstlerische Avantgarde. Eine bunte Jugendkultur behauptete sich als Motor feministischer wie homosexueller Emanzipation. Reformparteien und Ökobauern standen plötzlich hoch im Kurs. „Deutschland um 1980" nähert sich dieser bewegten Zeit anhand von sieben fotografischen Positionen. Das LVR-LandesMuseum Bonn zeigt die umfangreiche Fotografie-Ausstellung in Kooperation mit der Deutschen Fotothek, Dresden, und der Stiftung F.C. Gundlach, Hamburg.
Bonn, Landesmuseum, bis 14. August, landesmuseum-bonn.lvr.de

Am Neptunbrunnen, Berlin, 1984
© Deutsche Fotothek/Gerd Danigel

VARIETÉ

ZUKUNFT HEUTE

„Neo" ist griechisch und heißt „neu". Das Neue besitzt so viele Aspekte. Es ist bahnbrechend, zukunftsweisend, frech, aufrüttelnd, manchmal schrill und grenzüberschreitend. Oder aber es präsentiert Klassisches in neuem Gewand. Die gleichnamige GOP-Show serviert ihrem Publikum all diese Facetten von „neu": Zu Gast sind die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von frischer Live-Musik, den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber Martin Quilitz führt mit Witz und Schlagfertigkeit durch den Abend.
Bonn, GOP-Theater, 7. Juli bis 4. September, variete.de

© GOP Varieté-Theater Bonn (3)

Literaturhaus Köln, © Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons)

LITERATUR

CHRISTINE WESTERMANN EMPFIEHLT ...

Christine Westermann besucht das Kölner Literaturhaus und stellt gemeinsam mit Volker Schaeffer zehn literarische Neuerscheinungen vor, die Sie durch die hellen Monate begleiten werden. Ob im Koffer, Handgepäck oder in der Strandtasche – diese Bücher gehören zum Sommer wie das Salz zum Meer.
Köln, Literaturhaus, 27. Juni, literaturhaus-koeln.de

GARY SHTEYNGART: LANDPARTIE

Mit satirischem Humor erforscht Gary Shteyngart in seinem großen Amerika-Roman „Landpartie“ (Penguin) die Empfindlichkeiten unserer Zeit. Über das Erzählen der pandemischen Gegenwart spricht er mit Kristian Lutze. Aus der Übersetzung von Nikolaus Stingl liest Stefko Hanushevsky: Es ist fast so, als habe Gary Shteyngart Boccaccios „Dekameron“ ins Jahr 2020 verschoben: Draußen wütet die Pandemie, aber in den vier Wänden eines abgeschotteten Landhauses werden Geschichten erzählt, Weine verkostet und Gespräche geführt. Rund um den Schriftsteller Sasha Senderovsky und seine Frau Masha findet sich eine Gruppe unterschiedlichster Stadtflüchtlinge zusammen, um der pandemischen Gegenwart zu entgehen: die Entwicklerin einer erfolgreichen Dating-App, ein von seinem Fach besessener Professor, ein Gentleman alter Schule und andere nicht minder kuriose Persönlichkeiten. Freundschaften werden vertieft, Liebschaften nehmen ihren Lauf. Doch die Tage der Ausschweifung sind gezählt, als ein berühmter Hollywoodstar zur Gruppe stößt und deren Beziehungsgeflecht auf die Probe stellt. (VA: Literaturhaus)
Köln, Kunstverein, 23. Juni, literaturhaus-koeln.de

OPER

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Premiere für die komische Oper von Gioacchino Rossini: Unter dem Decknamen Lindoro hat der wohlhabende Graf Almaviva als vermeintlicher Student das Herz der schönen Rosina erobert. Damit beginnt eine ganze Reihe von Verwicklungen und Maskeraden.
Köln, Staatenhaus Saal 2, 12. Juni, oper.koeln.de

DIE FLEDERMAUS

Wer die berühmte Operette von Johann Strauß noch nicht gesehen hat, der hat dazu in Bonn noch einmal am 16. Juni die Gelegenheit. „Die Fledermaus“ wurde 1874 in Wien uraufgeführt und gilt als Höhepunkt der sogenannten „Goldenen Operettenära“.
Bonn, Opernhaus, 16. Juni, theater-bonn.de

MUSICAL

Musical Dome Köln

MOULIN ROUGE

Das Musical „Moulin Rouge“ spielt ab 19. Oktober in Köln im Musical Dome. Der Kartenvorverkauf für den mit 10 Tony Awards ausgezeichneten Broadway-Erfolg läuft bereits. Die Liebesgeschichte zwischen dem jungen Schriftsteller Christian und dem Star des legendären Nachtclubs „Moulin Rouge“, Satine, begeistert das Publikum nicht erst seit der Uraufführung des Musicals 2018.
Köln, Musical Dome, moulin-rouge-musical.de

Treff.punkt

Wir begegnen interessanten Personen aus der Region an einem Ort, der für sie eine besondere Bedeutung hat. Dieses Mal ist es Ettore Di Pietrantonio. Wir treffen den Inhaber des Restaurants IL PUNTO auf dem Kreuzberg hoch über Bonn.

Der Kreuzberg mit der barocken Kreuzbergkirche ist ein ungewohnter Platz für ein Treffen mit einem der bekanntesten Bonner Gastronomen. Mitten in einem Park gelegen hat man von dort aus eine wunderschöne Aussicht auf Bonn. Normalerweise findet man Ettore in seinem Restaurant Il Punto auf der Lennéstraße. „Schön, dass Sie da sind", begrüßt er Abend für Abend herzlich seine Gäste. 1978 ist er mit gerade 18 Jahren von Italien nach Bonn gekommen. Der Umzug der Bundesregierung nach Berlin lag noch in der Zukunft. Abgeordnete, Regierungsmitglieder, Lobbyisten bewegten sich in dem kleinen Bonn relativ frei, ohne große Berührungsängste. „Genscher, Schmidt, Brandt, Kohl – ich bin vielen bekannten Politikern begegnet", erinnert sich Ettore. Frisch aus den Abruzzen kommend, arbeitete er als Koch im Restaurant Cäcilienhöhe, das für seine Küche bekannt und in der politischen Szene beliebt war. Jahre später, begrüßte er die Großen der Bonner Republik in seinem eigenen Restaurant. „Helmut Kohl war Stammgast. Er schätzte es, dass er bei uns in Ruhe gelassen wurde."

Ettore ist gerne Gastgeber und liebt es, seine Gäste zu verwöhnen. Doch das Kochen fehlt ihm. „Ich koche gerne", sagt er. „Der Kochvorgang beginnt bei mir damit, dass ich über das Gericht nachdenke. Ich weiß, wie es schmecken muss, bevor ich überhaupt angefangen habe, zu kochen." Heute steht er fast nur noch zu Hause am Herd. Aber das genießt er umso mehr. „Ich esse einfach gerne – wie man sieht", schmunzelt Ettore. Dabei gibt es nichts, was er ablehnt. Hauptsache, Qualität und Geschmack stimmen. Wie zum Beispiel bei seinem Vorbild Dieter Müller. Die 3-Sterne-Kochlegende hat ihm einmal Bratwürstchen aus Entenbrust serviert – mit Nachschlag. Davon schwärmt Ettore noch heute.

Zieht ihn nichts mehr nach Italien? „Natürlich zieht es mich in meine Heimat. Ich habe dort eine große Familie. Meine Eltern hatten jeweils acht Geschwister. Da kommt einiges an Cousins und Cousinen zusammen, die mittlerweile wieder Kinder haben. Ich lasse keine Hochzeit aus", lacht er. Auf der anderen Seite hat er in Bonn seine eigene Familie mit zwei Söhnen und zwei Enkeln. „Ich stelle mir vor, wie ein Zugvogel hin- und herfliegen zu können. Eine Zeitlang bin ich in Italien, dann wieder in Bonn. Das wäre perfekt." Aber das ist allenfalls Zukunftsmusik, denn ob er wirklich die Muße dazu findet, daran zweifelt er. Bonn – und die Kreuzbergkirche – will er aber auf keinen Fall verlassen.

Foto: © P. M.J. Rothe

Sport & Olympia Museum in Köln

IMPRESSUM

Herausgeber: seromedia GmbH , Rheinaustraße 199, 53225 Bonn, www.seromedia.de // **Verlag:** seromedia GmbH, Rheinaustraße 199, 53225 Bonn, www.seromedia.de
Redaktion RHEINexklusiv/rheinexklusiv.de*:* seromedia GmbH, Rheinaustr. 199, 53225 Bonn, info@rheinexklusiv.de, www.rheinexklusiv.de // **Chefredaktion:** Susanne Rothe
Redaktion und Mitarbeit: Bryan Kolarczyk, Susanne Rothe, Rüdiger Strempel // **Grafik:** Edina Grabecz // **Bildredaktion/Bildbearbeitung:** Edina Grabecz
Lektorat: Kathrin Gehrlein, Veronika Roman // **Druck:** DCM Druckcenter, Meckenheim, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim // **Auflage:** 7.000 Exemplare
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Peter Rothe // **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Peter Rothe // **Titelfoto:** momcilog/istockphoto.com

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift RHEINexklusiv und alle darin veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede durch das Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Nutzung oder Verwertung, Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet bedürfen der Einwilligung des Verlags. Eine Vermietung oder ein Nachdruck, auch auszugsweise, sind nicht gestattet, Fotokopien nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch. Für unverlangt eingesandte Fotos, Datenträger, Bücher und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts von der seromedia GmbH nicht gehaftet werden.

Der neue **ID. Buzz** und **ID. Buzz Cargo**

Vollelektrisch, voll vernetzt, vollkommen neu gedacht. Und ab sofort bestellbar!

Der neue ID. Buzz ist die Ikone für das Elektro-Zeitalter. Der ID. Buzz überzeugt nicht nur mit seinem unvergleichlichen Charme, sondern auch mit modernsten Technologien und einem völlig neuen Raumgefühl. Das macht ihn zum sympathisch intelligenten Begleiter für jedes Abenteuer. Und mit dem ID. Buzz Cargo kann sich Ihre gewerbliche Mobilität nachhaltig verändern.

Jetzt bei uns beraten lassen! Ihre Volkswagen Nutzfahrzeuge Ansprechpartner bei uns:

Andreas Reinermann
Verkaufsberater Volkswagen NFZ
T. 0228/4491-322
E. a.reinermann@auto-thomas.de

Daniel Gräbner
Verkaufsberater Volkswagen NFZ
T. 0228/4491-154
E. d.graebner@auto-thomas.de

Eldad Omerovic
Verkaufsberater Volkswagen NFZ
T. 0228/4491-324
E. e.omerovic@auto-thomas.de

Tim Borrmann
Verkaufsberater Volkswagen NFZ
T. 02242/8896-16
E. t.borrmann@auto-thomas.de

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG, Königswinterer Str. 444, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-140, vw-bonn@auto-thomas.de

Auto Thomas AG & Co. KG, Frankfurter Str. 137, 53773 Hennef
Tel.: 02242/8896-0, vw-hennef@auto-thomas.de

www.auto-thomas.de

RATHS

KAISER-PASSAGE BONN
www.juwelier-raths.de